



## 8. ANHANG

### ANHANGSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Liste der Betreuerkreismitglieder</b>	<b>106</b>
<b>2</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>107</b>
2.1	Info-Flyer	107
2.2	Internetpräsentation	109
<b>3</b>	<b>Bestandsaufnahme der verkehrsrelevanten Lehre</b>	<b>110</b>
<b>4</b>	<b>Detailanalysen: Explizit auf Verkehr ausgerichtete Studiengänge</b>	<b>140</b>
4.1	Verkehrswesen an der TU Berlin	140
4.2	Transport- und Logistikmanagement an der FH Salzgitter	147
4.3	Verkehrsingenieurwesen an der TU Dresden	150
4.4	Verkehrswirtschaft an der TU Dresden	156
4.5	Verkehrs- und Transportwesen an der FH Erfurt	161
<b>5</b>	<b>Hochschulbefragung</b>	<b>167</b>
5.1	Pretests	167
5.2	Fragebogen	168
5.3	Anschreiben	198
<b>6</b>	<b>Arbeitgeberbefragung</b>	<b>199</b>
6.1	Pretests	199
6.2	Fragebogen	200
6.3	Anschreiben	213
	Text der Serienmails:	213
6.4	Detailtabellen Arbeitgeberbefragung	215
<b>7</b>	<b>Arbeitsfelder</b>	<b>228</b>
7.1	Systematik, Beschreibung	228
7.2	Detailanalyse alle Arbeitsfelder	233

# 1 Liste der Betreuerkreismitglieder

Name	Vorname	Studiengang	Berufliche Tätigkeit
Bouillon	Stefan	Jura	DB Regio AG, Regionalleitung NRW, Düsseldorf
Bschirrer	Christian	Wirtschaftsingenieurwesen	Siemens AG, Braunschweig
Dörpinghaus	Jens	Geographie	StadtBus Bocholt GmbH
Dziekan	Katrin	Psychologie	Royal Institute of Technology, Stockholm
Eberhard	Claus	Wirtschaftsingenieurwesen	European Investment Bank, Luxemburg
Ebert	Heiko	Betriebswirtschaft/Logistik	Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH, Ingelheim
Franken	Verena	Wirtschaftsgeografin	DLR -Institut für Verkehrsforschung, Berlin
Heinemann	Torben	Verkehringenieurwesen, Architektur	Stadtverwaltung Leipzig
Huth	Michael	Betriebswirtschaft (Schwerpunkt Logistik)	Fa. Hulocon, Frankfurt a.M.
Kasper	Birgit	Stadtentwicklung, Verwaltungswissenschaften	Uni Dortmund, Fakultät Raumplanung
Kortmann	Ralph	Wirtschaftsingenieurwesen	Universität Leipzig
Langer	Kerstin	Landschaftsplanung	KOMMA.PLAN, München
Löhner	Holger	Informatik	TU Braunschweig
Prells	Oliver	Stadtplanung	Stadt-Land-Bahn Büro, Boppard
Rölle	Daniel	Politikwissenschaft/Soziologie	IWU, Darmstadt
Saß	Uta	Sozialökonomie	Universität Münster
Schmidtman	Ilka	Umweltwissenschaften	Wuppertal Institut für Klima, Energie und Umwelt
Schnell	Mirko	Betriebswirtschaft	Doktorand an der University of Cambridge (UK)
Schreiner	Martin	Geographie	Landeshauptstadt München
Steinmeyer	Imke	Verkehrswesen	Technische Universität Hamburg-Harburg
Stüttgen	Odo	Speditionskaufmann, Lehramt	Dozent im Bereich Aus- und Weiterbildung
Suthold	Roman	Volkswirtschaftslehre	Universität zu Köln
Tritschler	Stefan	Wirtschaftsingenieurwesen	Universität Stuttgart
Vieten	Michael	Bauingenieurwesen	Universität Wuppertal
Wardakas	Matina	Politologie	ETC Transport Consultants GmbH, Berlin
Wehmeier	Thomas	Bauingenieurwesen	RWTH Aachen
Wolpensinger	Holger	Architektur	Doktorand

## 2 Öffentlichkeitsarbeit

### 2.1 Info-Flyer

**LAiV**

**LAiV**

### Akteure

**Projektförderer und -träger**  
Das Projekt LAiV wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Projektträger ist hierbei die TÜV-Akademie Rheinland GmbH.

**Verbundpartner**  
Die Universität Wuppertal, vertreten durch das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik (SVPT), und die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) e.V. treten dabei als Verbundpartner auf.

**Betreuerkreis**  
Zentrales Element des LAiV-Projektes ist ein interdisziplinärer Betreuerkreis. Ca. 20 Junge Berufstätige im Bereich des Verkehrswesens, die unterschiedliche Hochschulstudiengänge absolviert haben, erarbeiten gemeinsam die relevanten Ergebnisse. Die heterogene Zusammensetzung der Gruppe spiegelt die vielfältigen Studiemöglichkeiten im Bereich des Verkehrswesens wider und ermöglicht ein Einbeziehen unterschiedlicher Sichtweisen auf die Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen.

**Projektleiter und -bearbeiter**  
Projektleiter sind Prof. Dr. Jürgen Gerlach (SVPT, Universität Wuppertal) und Dr. Ralf Haase (Hauptgeschäftsführer der DVWG e.V.). Die beiden hauptamtlichen Projektbearbeiter des Projektes LAiV sind am SVPT-Lehrstuhl in Wuppertal anässig.

**LEHRE UND AUSBILDUNG  
IM VERKEHRSWESSEN**

### Akteursstruktur

Der Betreuerkreis setzt sich aus Mitgliedern des Jungen Forums der DVWG e.V. zusammen und steht im Mittelpunkt des Projektes LAiV.

Er fällt die zentralen Projektkentscheidungen und stimmt sich gegebenenfalls mit dem Jungen Forum ab. Er liefert den Input für die Projektarbeit, die von den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenverkehrsplanung und -technik (SVPT) der Bergischen Universität Wuppertal bzw. der DVWG e.V. geleistet wird. Der Betreuerkreis ist auch für die Vorstellung der Ergebnisse in der Öffentlichkeit verantwortlich.

**Kontakt**



**Tel.: 0202-439-4256**  
**Fax: 0202-439-4088**  
**Email: laiv@svpt.de**  
**Homepage: www.svpt.de/laiiv**



**Tel.: 0202-439-4256**  
**Fax: 0202-439-4088**  
**Email: laiv@svpt.de**  
**Homepage: www.svpt.de/laiiv**

Bergische Universität Wuppertal  
Lehr- und Forschungsgebiet  
Straßenverkehrsplanung und -technik (SVPT)  
Pauluskirchstr. 7  
42285 Wuppertal

**LEHRE UND AUSBILDUNG  
IM VERKEHRSWESSEN**

**LAiV**

## Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen



Gefördert vom:



Ein Verbundprojekt der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) e.V. und der Bergischen Universität Wuppertal.  
Initiiert vom Jungen Forum der DVWG e.V.



LAIV

LAIV

LAIV

## Hintergrund

Damit auch zukünftig Mobilitätsbedürfnisse von Gesellschaften nachhaltig befriedigt werden können, ist eine ganzheitliche Sicht der Wirkungszusammenhänge von Mobilität und Verkehr notwendig. Bereits heute benötigt der Fachmann im Verkehrswesen neben seiner fachlichen Ausbildung eine Vielzahl weiterer Kenntnisse. Vor diesem **Hintergrund** stellt sich die Frage, ob die derzeitige Lehre und Ausbildung an den deutschen Universitäten und Fachhochschulen den heutigen und künftigen Anforderungen im Verkehrssektor gerecht werden kann.

## Aufgaben und Ziele

**Aufgabenstellung** des Projektes LAIV ist es, eine Bestandsaufnahme der verkehrsrelevanten Lehre und Ausbildung an deutschen Universitäten und Fachhochschulen durchzuführen, sie mit den heutigen und zukünftigen Anforderungen an die im Verkehrsbereich tätigen Absolventen abzugleichen und daraus Handlungsempfehlungen für die Hochschulausbildung abzuleiten.

**Ziele** des Projektes sind:

- die Anforderungen an die Lehre und Ausbildung, eines später im Bereich des Verkehrswesens Tätigen zu formulieren,
- zu analysieren, inwieweit die bestehenden Anforderungen der Berufswelt in der Lehre und Ausbildung ggf. bereits erfüllt werden und wo Modifikationen vorgenommen werden sollten,
- zu ermitteln, inwieweit die zukünftigen fachlichen und außerfachlichen Ansprüche seitens potenzieller Arbeitgeber in ein entsprechendes Lehrkonzept eingebunden werden können und müssen.

LEHRE UND AUSBILDUNG  
IM VERKEHRSWESEN

## Untersuchungsfragen

Innerhalb des Projektes LAIV soll folgenden Untersuchungsfragen nachgegangen werden:

1. Welche Universitäten und welche Studiengänge bilden Fachleute im Verkehrssektor aus?
2. Welche Inhalte werden derzeit im Rahmen der Studiengänge/Studiennrichtungen (in Abhängigkeit von dem Abschluss) vermittelt?
3. Durch welche Grundeinstellungen und Zielorientierungen sind diese Studiengänge gekennzeichnet?
4. Welche inhaltlichen Ausrichtungen ergeben sich hieraus?
5. Welche Berufsbilder fordern die Wirtschaft, die öffentliche Hand und andere Arbeitgeber?
6. Welche Berufsbilder liegen der Ausbildung an den Universitäten und Fachhochschulen zugrunde?
7. Welche speziellen Anforderungen stellen Arbeitgeber zur Zeit an im Verkehrsbereich ausgebildete Absolventen und welche Kenntnisse erwarten sie?
8. Welche Anforderungen müssen im Verkehrswesen Tabige in Zukunft erfüllen?
9. Welche Inhalte müssen entsprechend diesen Anforderungen im Studium vermittelt werden?
10. Lassen sich diese Erkenntnisse in einem Leitraden oder einem Ausbildungskatalog zusammenfassen?
11. Welche weiteren Möglichkeiten neben dem Studium gibt es, diese Anforderungen und Fähigkeiten zu vermitteln?

LEHRE UND AUSBILDUNG  
IM VERKEHRSWESEN

## Öffentlichkeit

Eine möglichst breite Beteiligung aller Interessierten und Betroffenen ist ein wichtiges Anliegen des Projektes LAIV.



Auf der Internetseite des LAIV-Projektes werden daher ständig aktuelle Ergebnisse der Öffentlichkeit verfügbar gemacht. Ebenso können detaillierte Informationen zum Projekt und zum Arbeitsstand eingesehen werden.

[www.svpt.de/laiiv](http://www.svpt.de/laiiv)

Interessierte haben dabei die Gelegenheit, **Anmerkungen und Ergänzungen** dem Projektteam mitzuteilen, was seitens der Projektbearbeiter ausdrücklich erwünscht ist.

Auch die geplanten Befragungen im Bereich der Hochschulen und der beruflichen Praxis sollen als **Online-Fragebogen** aufbereitet werden, um jedem Interessierten eine Mitarbeit zu ermöglichen.

## Projektverlauf

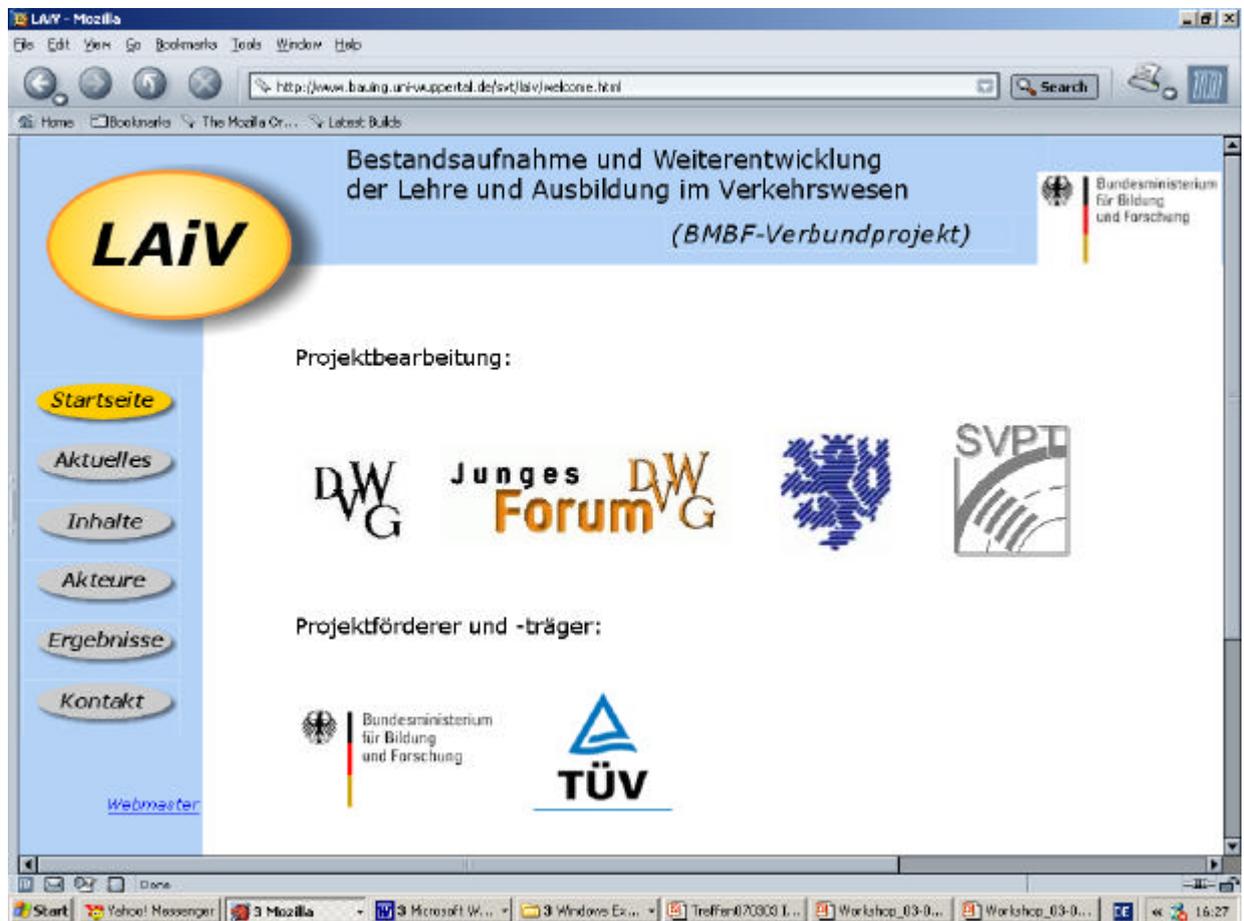
Die Laufzeit des Projektes erstreckt sich vom 01.12.2002 bis zum 29.02.2004.

**Wichtige Eckdaten in Kürze:**

- **Ende Mai/Anfang Juni 2003** werden die **ersten Befragungen** im Bereich der Hochschulen und der beruflichen Praxis stattfinden.
- Ein interdisziplinärer **Betreuerkreis** tagt während der Projektlaufzeit insgesamt sieben Mal.
- Ende **Januar 2004** sollen im Rahmen eines Workshops die **Ergebnisse des Projektes** zusammen mit Vertretern der Hochschulen und der beruflichen Praxis diskutiert werden.

LEHRE UND AUSBILDUNG  
IM VERKEHRSWESEN

## 2.2 Internetpräsentation



Startseite der Internetpräsentation: [www.svpt.de/laiiv](http://www.svpt.de/laiiv)

### 3 Bestandsaufnahme der verkehrsrelevanten Lehre

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
<b>Explizit Verkehr</b>					
<b>Verkehrswesen</b>					
Verkehrswesen	Prof. Dr. rer. Pol.	Amann	Fachgebiet Maritime Technik	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Dr.-Ing.	Birk (komm.)	Fachgebiet Dynamik maritimer Systeme	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Brieß	Fachgebiet Raumfahrttechnik	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Clauss	Fachgebiet Meerestechnik	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Fricke	Fachgebiet Flugführung und Luftverkehr	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Dr.-Ing.	Harries	Fachgebiet Entwurf und Betrieb maritimer Systeme	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Hecht	Fachgebiet Schienenfahrzeuge	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Hourmouziadis	Fachgebiet Luftfahrtantriebe	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Hüttig	Fachgebiet Flugführung und Luftverkehr	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dipl.-Ing.	Linde	Fachgebiet Seeverkehr	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Mnich	Fachgebiet Betriebssysteme elektrischer Bahnen	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof.	N.N.	Fachgebiet Flugmechanik, -regelung und Aeroelastizität	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof.	N.N.	Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof.	N.N.	Fachgebiet Verkehrssystemplanung und -telematik	Technische Universität	Berlin

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Nitsche	Fachgebiet Aerodynamik, insb. Überschalltechnik	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Renner	Fachgebiet Raumfahrtgeräte und -anlagen	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Richter	Fachgebiet Straßenplanung und Straßenbetrieb	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr. rer. nat.	Schindler	Fachgebiet Kraftfahrzeuge	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Siegmann	Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb	Technische Universität	Berlin
Verkehrswesen	Prof. Dr.-Ing.	Thorbeck	Fachgebiet Luftfahrzeugbau und Leichtbau	Technische Universität	Berlin
<b>Transport- und Logistikmanagement</b>					
Transport- und Logistikmanagement	Prof. Dr.-Ing.	Cerbe	Lehrstuhl für Verkehrstechnik und -telematik	Fachhochschule	Salzgitter
Transport- und Logistikmanagement	Prof. Dr.	Häuser	Lehrstuhl für Verkehrsinformatik	Fachhochschule	Salzgitter
Transport- und Logistikmanagement	Prof. Dr.	Ordemann	Lehrstuhl für Verkehrs- und Allgemeine BWL	Fachhochschule	Salzgitter
Transport- und Logistikmanagement	Prof. Dr.-Ing.	Forst-Lürken	Lehrstuhl für Verkehrsbetriebswirtschaftslehre	Fachhochschule	Salzgitter
Transport- und Logistikmanagement	Ass. Jur.	Grosser	Lehrstuhl für Verkehrsrecht	Fachhochschule	Salzgitter
Transport- und Logistikmanagement	Prof. Dr.-Ing.	Runge	Lehrstuhl für Schienenverkehr und multimodale Transportketten	Fachhochschule	Salzgitter

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
<b>Fahrzeug- und Verkehrstechnik</b>					
Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Hilger	Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Wärmelehre	Fachhochschule Dortmund	Dortmund
Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Krüger	Lehrstuhl für Elektronische Fahrzeugsysteme	Fachhochschule Dortmund	Dortmund
Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Menck	Lehrstuhl für Konstruktionslehre und Fahrzeugbau	Fachhochschule Dortmund	Dortmund
Fahrzeug- und Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Ney	Lehrstuhl für Wärmelehre, Energietechnik, Kältetechnik und Klimatechnik	Fachhochschule Dortmund	Dortmund
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>					
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ahrens	Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Bärwald	Institut für Verkehrsinformationssysteme	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Becker	Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Biesenack	Institut für Elektrische Verkehrssysteme	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Brunner	Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Fengler	Institut für Verkehrsanlagen	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Fricke	Institut für Luftfahrt	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Dr.-Ing.	Jaenichen (komm.)	Institut für Schienenfahrzeugtechnik	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Jentschel	Institut für Verkehrsinformationssysteme	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	König	Institut für Verkehrssystemtechnik	Technische Universität	Dresden

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Liebig	Institut für theoretische Grundlagen der Fahrzeugtechnik	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Lippold	Institut für Verkehrsanlagen	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Lohse	Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof.	N.N.	Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr. rer. Nat. habil.	Nachtigall	Institut für Verkehrssystemtechnik	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.	Schlag	Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Schnabel	Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr. rer. nat.	Schütte	Institut für Verkehrssystemtechnik	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Strobel	Institut für Verkehrsinformationssysteme	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Trinckauf	Institut für Verkehrsinformationssysteme	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Doz. Dr.-Ing. habil.	Woda	Institut für Verkehrssystemtechnik	Technische Universität	Dresden
Verkehrsingenieurwesen	Prof., Dr.-Ing.	Zellbeck	Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge	Technische Universität	Dresden
<b>Verkehrswirtschaft</b>					
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr.	Freyer	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr.	Haase	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr. rer. Nat.	Helbing	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr. rer. Pol. Habil.	Hirte	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr. oec. habil.	Stopka	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden
Verkehrswirtschaft	Prof. Dr.	Wieland	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Technische Universität	Dresden
<b>Verkehrsbetriebswirtschaft</b>					
Verkehrsbetriebswirtschaft	Prof. Dr.-Ing.	Buscholl	Lehrstuhl für Industrie- und Handelslogistik	Fachhochschule Heilbronn	Heilbronn
Verkehrsbetriebswirtschaft	Prof. Dipl. Volksw.	Grandjot	Verkehrslogistik, Volkswirtschaftslehre	Fachhochschule Heilbronn	Heilbronn
Verkehrsbetriebswirtschaft	Prof. Dr. rer. Pol. Dipl.-Kfm.	Hautzinger	Lehrstuhl für Transportlogistik	Fachhochschule Heilbronn	Heilbronn
Verkehrsbetriebswirtschaft	Prof. Dr. rer. Pol., Dipl.-Volksw.	Sterzenbach	Lehrstuhl für Luftverkehr und ÖPNV	Fachhochschule Heilbronn	Heilbronn
<b>Internationales Transportmanagement</b>					
Internationales Transportmanagement	Prof.	Brucke	Lehrstuhl für Controlling, Logistik und Management-Informationssysteme	Fachhochschule Oldenburg	Elsfleth
Internationales Transportmanagement	Prof. Dr.	Holocher	Lehrstuhl für Verkehrswirtschaftslehre	Fachhochschule Oldenburg	Elsfleth
Internationales Transportmanagement	Prof. Dr.	Stern	Lehrstuhl für Telematik	Fachhochschule Oldenburg	Elsfleth
Internationales Transportmanagement	Prof. Dr.	Volk	Lehrstuhl für Verkehrsbetriebslehre	Fachhochschule Oldenburg	Elsfleth
<b>Verkehrs- und Transportwesen</b>					
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	Adler	Straßenfahrzeugtechnik	Fachhochschule Erfurt	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.	Berndt	Verkehrsträger und Transporttechnik	Fachhochschule Erfurt	Erfurt

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.	Boden	Neue Medien und Kommunikationssysteme	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.	Gather	Verkehrspolitik und Raumplanung	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Vertr.-Prof. Dr.	Heinitz	Transportwirtschaft	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	Huber	Softwareentwicklung und IuK-Anwendungen	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kill	Verkehrssystemsteuerung	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr. Dr.	Kortschak	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	Pfannerstill	Verkehrstelematik	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof.	Sinning	Fachgebiet Planung und Kommunikation	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	von Mörner	Verkehrsplanung und -steuerung	Fachhochschule	Erfurt
Verkehrs- und Transportwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wagner	Mechatronik und Materialflusssysteme	Fachhochschule	Erfurt
<b>Studiengänge mit verkehrlichen Inhalten</b>					
<b>Architektur</b>					
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Castro	Institut für Stadt- u. Regionalplanung	Fachhochschule	Aachen
Architektur/ Stadtplanung	Prof. Dipl.-Ing.	Klasen-Habeneay	Institut für Städtebau	Fachhochschule	Aachen
Architektur/ Stadtplanung	Prof. Dipl.-Ing.	Ulrich	Stadt- und Regionalentwicklung sowie Ökonomie u. Soziologie des Städtebaus	Fachhochschule	Aachen

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Architektur	Prof. Dr.	Krause	Lehrstuhl für Landschaftsökologie und -gestaltung	RWTH	Aachen
Architektur	Prof. Dr.	Lauenstein	Lehrgebiet Freiraum- und Grünplanung	RWTH	Aachen
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Marg	Lehrstuhl für Stadtbereichsplanung	RWTH	Aachen
Architektur	Prof. Dr.-Ing.	Selle	Lehrstuhl für Planungs-theorie und Stadtplanung	RWTH	Aachen
Architektur	Univ.-Prof.	Wachten	Lehrstuhl für Städtebau und Landesplanung	RWTH	Aachen
Architektur	Prof. Dr.-Ing.	Kühnel	Lehrstuhl für Entwurf und Stadtplanung	Fachhochschule	Berlin
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Busch	Institut für Baukunst und Bautechnik, Lehrstuhl für Städtebau und Stadtplanung	Universität	Berlin
Architektur	Prof. Dr.-Ing.	Dörhöfer	Institut für Metropole/ Architektur Design	Universität	Berlin
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Grazioli	Städtebau und Entwerfen	Universität	Berlin
Architektur	Prof.	Schwantes	Institut für Städtebau, Siedlungsbau, Entwerfen	Fachhochschule	Biberach
Architektur	Prof.	Ackers	Institut für Städtebau und Landschaftsplanung	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Krusche	Institut für Entwicklungsplanung und Siedlungswesen	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Gasser	FB Architektur	Technische Universität	Darmstadt
Architektur	Prof.	Goerner	Lehrgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung	Technische Universität	Darmstadt
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Wékel	Fachgebiet Entwerfen und Regionalplanung	Technische Universität	Darmstadt
Architektur u. Städtebau	Prof.	Mäckler	Lehrstuhl Entwerfen und Städtebau	Universität	Dortmund

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Hahn-Herse	Institut für Landschaftsarchitektur	Technische Universität	Dresden
Architektur u. Städtebau	Prof.	Sörensen	Lehrgebiet für Landschaftsarchitektur	Hochschule für bildende Künste	Hamburg
Architektur u. Städtebau	Prof.	Suselbeck	Lehrgebiet Architekturentwurf und Stadtgestaltung	Hochschule für bildende Künste	Hamburg
Architektur u. Städtebau	Prof. Dipl.-Ing.	Thalgott	Lehrgebiet Städtebau und Bebauungsplanung	Hochschule für bildende Künste	Hamburg
Architektur u. Städtebau	Prof. Dipl.-Ing.	Zander	Lehrgebiet Stadtplanung und Strukturplanung	Hochschule für bildende Künste	Hamburg
Architektur	Prof. Dr.-Ing.	Dworsky	Institut für regionale Architektur und Siedlungsplanung	Universität	Hannover
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Neppl	Lehrgebiet Städtebau und Entwerfen	Universität	Kaiserslautern
Architektur	Prof. Dipl. AA	Wall	Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen	Universität Fridericiana	Karlsruhe
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Niebuhr	Lehrgebiet für Städtebau und Entwerfen	Fachhochschule-Bielefeld	Minden
Architektur	Univ. Prof. Dr. Dipl.-Ing.	Krau	Lehrstuhl für Stadtraum und Stadtentwicklung	Technische Universität	München
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Borghoff	Lehrgebiet für Städtebau, Stadt- und Regionalplanung	Universität	Siegen
Architektur u. Stadtplanung	Prof. Dr.	Jessen	Institut für Städtebau	Universität	Stuttgart
Architektur u. Stadtplanung	Prof. Dr.	Pesch	Lehrstuhl für Stadtplanung	Universität	Stuttgart
Architektur	Prof. Dipl.-Ing.	Christ	Lehrstuhl für Städtebau I	Bauhaus-Universität	Weimar
Architektur	Prof. Dr.	Koch	Lehrgebiet Städtebau	Bergische Universität	Wuppertal

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
<b>Bauingenieurwesen</b>					
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Baltzer	Straßenentwurf, Straßenbau, Tunnelentwurf- und betrieb	Fachhochschule	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Jochim	Lehrstuhl für Schienenanlagen, Bahnbetrieb und öffentlicher Verkehr	Fachhochschule	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Polumsky	Lehrstuhl für Stadt- und Raumplanung, Verkehrsplanung und -technik	Fachhochschule	Aachen
Bauingenieurwesen	Hon. Prof. Dr.-Ing.	Ruske	Lehrstuhl für kommunale Verkehrsinfrastruktur	Fachhochschule	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Beckmann	Lehrstuhl für Stadtbauwesen und Stadtverkehr	RWTH	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Steinauer	Lehrstuhl für Straßenwesen, Erd- und Tunnelbau	RWTH	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wendler	Lehrstuhl für Schienenbahnwesen u. Verkehrswirtschaft	RWTH	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wolf	Lehrstuhl für Flughafenwesen	RWTH	Aachen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Weber	Lehrstuhl für Vermessungskunde und Straßenbau	Fachhochschule	Augsburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Pohlmann	Verkehrswesen, Schienenverkehr	Technische Fachhochschule	Berlin
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Taubmann	Verkehrswesen, Straßen- u. Verkehrsplanung	Technische Fachhochschule	Berlin
Bauingenieurwesen	Univ.-Prof. Dr. sc. techn. ETH	Huschek	Fachgebiet Straßenbau	Technische Universität	Berlin
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. Dr.	Pahl	Theoretische Methoden der Bau- und Verkehrstechnik	Technische Universität	Berlin

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Walz	Straßenbau, Verkehrswesen	Fachhochschule	Biberach
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Herkt	Lehrstuhl für Verkehrswesen	Fachhochschule	Bochum
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Leerkamp	FB2 Bauingenieurwesen	Fachhochschule	Bochum
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Brilon	Lehrstuhl für Verkehrswesen	Ruhr-Universität	Bochum
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Krass	Institut für Straßenwesen und Eisenbahnbau	Ruhr-Universität	Bochum
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. Ing.	Leutner	Straßenbautechnik	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Pachl	Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wermuth	Verkehr und Stadtbauwesen	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.	Müller	Stadtbau- und Verkehrswesen	Hochschule Bremen	Bremen
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Fornaschon	Straßenbau und Verkehrswesen	Fachhochschule	Buxtehude
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Wolf	Lehrgebiet für Landverkehrswege- u. Bahnbau	Fachhochschule	Coburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Thiel	Institut für Verkehrswesen Eisenbahnwesen	Brandenburgische Technische Universität	Cottbus
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Höfler	Lehrgebiet Verkehrswesen	Fachhochschule	Cottbus
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Follmann	Verkehrsplanung u. -technik	Fachhochschule	Darmstadt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Habermehl	Verkehrswesen, Straßenplanung	Fachhochschule	Darmstadt
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Listner	Straßenwesen	Fachhochschule	Darmstadt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Poweleit	Straßenbau	Fachhochschule	Darmstadt

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Bald	Straßenwesen	Technische Universität	Darmstadt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Boltze	Verkehrsplanung u. -technik	Technische Universität	Darmstadt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Bösl	Fachgebiet Straßenbau	Fachhochschule	Deggendorf
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Weingart	Straßenbautechnik/Erdbau	Fachhochschule	Dessau
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Zeitvogel	Verkehrsplanung/ Schienenverkehrssysteme	Fachhochschule	Dessau
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Köhler	Erd- und Straßenbau	Fachhochschule	Detmold
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schwär	Straßenentwurf	Fachhochschule	Detmold
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Jordan	Straßenbautechnik, Verkehrswegen	Fachhochschule	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Lieberenz	Eisenbahnbau	Fachhochschule	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Pitz	Straßenbaustoffe und Prüfverfahren	Fachhochschule	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.	Voigt	Raum-, Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik	Fachhochschule	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Herz	Stadtbauwesen	Technische Universität	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Wellner	Straßenbau	Technische Universität	Dresden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Biedermann	Verkehrswesen	Fachhochschule	Eckernförde
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Mehlhorn	Lehrstuhl für Städtebau	Fachhochschule	Eckernförde
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Münch	Verkehrswesen	Fachhochschule	Erfurt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Richter	Straßenbau	Fachhochschule	Erfurt
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schmidt	Institut für Städtebau	Universität	Essen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schönharting	Verkehrswesen und -bau	Universität	Essen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Straube	Straßenbau	Universität	Essen

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Fischer-Schlemm	Fachgebiet Verkehrsplanung, Straßenverkehrstechnik u. Schienenverkehrswesen	Fachhochschule	Gießen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Dickhaut	Stadt- u. Regionalplanung, Straßenwesen, Baurecht	Fachhochschule	Hamburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schlabbach	Straßenwesen, Bauinformatik	Fachhochschule	Hamburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kutter	Verkehrssysteme u. Logistik	Technische Universität	Hamburg
Bauingenieurwesen	Univ.-Prof. Dr. -Ing.	Friedrich	Fachgebiet Planung, Entwurf und Betrieb von Straßenverkehrsanlagen	Universität	Hannover
Bauingenieurwesen	apl. Prof. Dr. -Ing.	Hothan	Fachgebiet Konstruktiver Straßenbau	Universität	Hannover
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. -Ing.	Siefer	Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb	Universität	Hannover
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Collin	ÖPNV, Straßenwesen, Städtebau, Verkehrsplanung, Umfeldverbesserung	Fachhochschule	Hildesheim
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ohm	Schienenverkehrswesen	Fachhochschule	Holzminden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Rogosch	Straßenbau, Verkehrsplan.	Fachhochschule	Holzminden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-techn.	Thamfald	Verkehrsplan., Straßenbau, Schienenverkehrswesen	Fachhochschule	Kaiserslautern
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Topp	Fachgebiet Verkehrswesen	Universität	Kaiserslautern
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Hupfer	Verkehrstechnik	Fachhochschule	Karlsruhe
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.	Stöckner	Verkehrsanlagen und Logistik	Fachhochschule	Karlsruhe
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. -Ing.	Hohnecker	Abteilung Eisenbahnwesen	Universität Fridericiana	Karlsruhe
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c.	Roos	Straßen- u. Eisenbahnwesen	Universität Fridericiana	Karlsruhe
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. sc. Techn.	Scholl	Institut für Städtebau und Landesplanung	Universität Fridericiana	Karlsruhe

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Zumkeller	Institut für Verkehrswesen	Universität Fridericiana	Karlsruhe
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Köhler	Fachgebiet Verkehrssysteme und -planung, Fachgebiet Verkehrstechnik	Universität	Kassel
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Zackor	Verkehrstechnik	Universität	Kassel
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Koch	Straßenbau und Vermessung	Fachhochschule	Köln
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Küchler	Straßenwesen und Verkehrsplanung	Fachhochschule	Köln
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Reinhardt	Schienenverkehrswesen	Fachhochschule	Köln
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Lauffer	FB Bauingenieurwesen	Fachhochschule	Konstanz
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. sc. Techn.	Löther	Straßenverkehrsbau	Fachhochschule	Leipzig
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Scherzer-Heidenberger	Regionalplan. u. Städtebau	Fachhochschule	Leipzig
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ackermann	Verkehrsbau u. -systemtechnik	Universität	Leipzig
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.	Eymann	FB Bauwesen	Fachhochschule	Lübeck
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Mentlein	FB Bauwesen	Fachhochschule	Lübeck
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Stubenvoll	FB Bauwesen	Fachhochschule	Lübeck
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kalvelage	Lehrgebiet Verkehrsbau u. -planung	Fachhochschule	Magdeburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Cronen	Eisenbahnbau, Verkehrswirtschaft, Erd- u. Straßenbau	Fachhochschule	Mainz
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Heinz	Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Verkehr und Umwelt	Fachhochschule	Mainz
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Bahndorf	Lehrgebiet Verkehrsbau und Vermes- sungswesen	Fachhochschule	Minden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Busch	Verkehrstechnik	Technische Universität	München

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. habil.	Leykauf	Lehrstuhl und Prüfamts für Landverkehrswegebau	Technische Universität	München
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Lühder	Lehrgebiet Grundlagen des Verkehrsbaus, Schienenverkehrswesen	Fachhochschule	Münster
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wimber	Straßenverkehrstechnik und Verkehrsplanung	Fachhochschule	Münster
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Fürmetz	Verkehrswesen und spurgebundene Systeme	Universität der Bundeswehr	Neubiberg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wirth	Verkehrswesen und Straßenverkehrsanlagen	Universität der Bundeswehr	Neubiberg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Heilmann	Verkehrswesen	Fachhochschule	Neubrandenburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Mallwitz	Verkehrsbau	Fachhochschule	Neubrandenburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Pätzold	Lehrgebiet Verkehrstechnik	Fachhochschule	Nienburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kipke	Verkehrsplanung, ÖPNV, Bahnbau	Fachhochschule	Nürnberg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schmidt	Straßenverkehrsplanung, Straßenbau	Fachhochschule	Nürnberg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Stadt	Verkehrswesen	Fachhochschule	Potsdam
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Bracher	Straßenbau	Fachhochschule	Regensburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dipl.-Ing.	Karl	Bahnbau	Fachhochschule	Regensburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ahn	Verkehrsplanung	Universität	Rostock
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Guericke	Verkehrsplanung	Universität	Rostock
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.	Müller	Stadt- und Regionalplanung	Universität	Rostock
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Schneider	Verkehrswesen, Straßenbau	Fachhochschule	Saarbrücken
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kockelke	Straßenplanung und Straßenentwurf	Universität	Siegen

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Steinbrecher	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	Universität	Siegen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Steinhoff	Straßenbautechnik und Straßenbaustoffe	Universität	Siegen
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Karajan	Straßenwesen, Verkehrsplanung u. -technik, Schienenverkehr	Fachhochschule	Stuttgart
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. -Ing.	Friedrich	Lehrstuhl für Verkehrsplanung u. -leittechnik	Universität	Stuttgart
Bauingenieurwesen	Prof. Dr. Ing.	Martin	Eisenbahn- und Verkehrswesen	Universität	Stuttgart
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ressel	Straßenplanung und Straßenbau	Universität	Stuttgart
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Ballasch	Straßenbau	Fachhochschule	Suderburg
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Stüttgen	Straßen- und Verkehrsplanung	Fachhochschule	Trier
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Brannolte	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	Bauhaus-Universität	Weimar
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Freundt	Verkehrsbau	Bauhaus-Universität	Weimar
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Eger	Straßen- und Verkehrswesen	Fachhochschule	Wiesbaden
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Beckedahl	Straßenentwurf und Straßenbau	Bergische Universität	Wuppertal
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Gerlach	Straßenverkehrsplanung und -technik	Bergische Universität	Wuppertal
Bauingenieurwesen	Univ. Prof. Dr.	Hass-Klau	Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme, Nahverkehr n Europa	Bergische Universität	Wuppertal
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Huber	Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen	Bergische Universität	Wuppertal
Bauingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Kaunzinger	Straßenbau	Fachhochschule	Würzburg

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>					
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Diruf	Lehrstuhl für BWL, insb. für Logistik und logistische Informatik	Otto-Friedrich-Universität	Bamberg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Meinig	Lehrstuhl für BWL, insb. Automobilwirtschaft	Otto-Friedrich-Universität	Bamberg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. phil.	Landgrebe	Lehrstuhl für Tourismus	Fachhochschule	Bocholt
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Winkels	Lehrstuhl für Datenverarbeitung und Logistik	Fachhochschule	Dortmund
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Eberle	Lehrstuhl für Materialwissenschaften und Produktionslogistik	Fachhochschule	Dresden
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Stölzle	Institut für Logistik und Informationsmanagement	Universität	Duisburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Holzschläger	Lehrstuhl für Beschaffung und Produktion	Fachhochschule	Flensburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Isermann	Lehrstuhl für Logistik und Verkehr	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität	Frankfurt am Main
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Greve	Lehrstuhl für Logistik und Organisationslehre	Fachhochschule	Fulda
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Brumberg	Lehrstuhl für Handel und Logistik	Fachhochschule	Hamburg
Betriebswirtschaftslehre	Univ. Prof. D.B.A., M.Sc.	Zoller	Institut für Logistik und Organisation	Universität	Hamburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Böckmann	Lehrstuhl für Logistik	Fachhochschule	Heide
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Eisenstein	Lehrstuhl für Tourismus	Fachhochschule	Heide
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Lender	Lehrstuhl für Produktionsmanagement und Logistik	Fachhochschule	Hof
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Hopfmann	Lehrstuhl für Logistik und Wirtschaftsinformatik	Fachhochschule	Kempten

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Lorenzen	Lehrstuhl für Logistik und Controlling	Fachhochschule	Kiel
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Härterich	Lehrstuhl für BWL, insb. Logistik und Organisation	Fachhochschule	Ludwigshafen
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.-Ing.	Müller	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik/Logistik	Fachhochschule	Ludwigshafen
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Bliesener	Lehrstuhl für allg. BWL Logistik u. Materialwirtschaft	Fachhochschule	Lüneburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. em. Dr.	N.N.	Lehrstuhl für allg. BWL u. Logistik, insb. Verkehrs-BWL	Universität	Mannheim
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Göpfert	Lehrstuhl für allg. BWL u. Logistik	Philipps-Universität	Marburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. habil.	Tempel	Lehrstuhl für Materialwirtschaft und Logistik	Fachhochschule	Merseburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.-Ing.	Barthel	Lehrstuhl für Fertigungstechnik, Logistik, Organisation, Planungs- und Entscheidungstechnik	Fachhochschule	Mittweida
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer.comm.	Jesenberger	Lehrstuhl für Logistik und Fertigungswirtschaft, Produkt- und Innovationsmanagement, Organisation	Fachhochschule	Mittweida
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Hessenberg	Lehrstuhl für BWL, insb. Logistik	Fachhochschule	Neubiberg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Pautsch	Lehrstuhl für Verkehrswirtschaft und Logistik	Fachhochschule	Nürnberg
Betriebswirtschaftslehre	Prof.	Klaus	Lehrstuhl für BWL, insb. Logistik	Universität	Nürnberg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Matthäus	Lehrstuhl für Industriebetriebslehre, Logistik	Fachhochschule	Nürtingen
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Metzger	Lehrstuhl für Logistik	Fachhochschule	Nürtingen

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/ Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Kuntze	Lehrstuhl für Produktionswirtschaft und Logistik	Fachhochschule	Osnabrück
Betriebswirtschaftslehre	Prof.	Preuß	Lehrstuhl für betriebliche Logistik	Fachhochschule	Osnabrück
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.-Ing.	Gottschalck	Lehrstuhl für logistisches Prozessmanagement	Fachhochschule	Pforzheim
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Ing.	Möller	Lehrstuhl für Distributionslogistik u. Verkehrsmanagement	Fachhochschule	Pforzheim
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing.	Bick	Lehrstuhl für Logistik	Fachhochschule	Regensburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol. Dipl.-Kfm.	Bourier	Lehrstuhl für Betriebstatistik und Logistik	Fachhochschule	Regensburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Hansen	Lehrstuhl für Logistik und Verkehrswirtschaft	Fachhochschule	Remagen
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Dr. h.c.	Arnold	Abteilung Investitionsgütermarketing u. Beschaffungsmanagement	Universität	Stuttgart
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Seeba	Lehrstuhl für Automobilwirtschaft	Fachhochschule	Wolfsburg
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol.	Höhn	Lehrstuhl für Verkehrsbetriebswirtschaftslehre	Fachhochschule	Zwickau
Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. oec. Habil. Prof. e.h.	Sommerer	Lehrstuhl für Produktions- und Materialwirtschaft, sowie Logistik	Fachhochschule	Zwickau
<b>Geographie</b>					
Geographie	Prof. Dr. rer. Nat.	Erdmann	Lehrstuhl für Tourismus und Siedlungsgeographie	RWTH	Aachen
Geographie	apl. Prof. Dr.	Poschwatta	Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeographie	Universität	Augsburg

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Geographie	Prof. Dr.-Ing.	Bach	Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	Universität	Bayreuth
Geographie	Prof. Dr.	Monheim	Lehrstuhl für angewandte Stadtgeografie	Universität	Bayreuth
Geographie	Prof. Dr. rer. Nat.	Popp	Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	Universität	Bayreuth
Geographie	Univ.-Prof. Dr. rer. Nat.	Blotevogel	Lehrstuhl für Stadtgeographie	Universität	Duisburg
Geographie	Prof. Dr.	Steinbach	Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie	Universität	Eichstätt-Ingolstadt
Geographie	Prof. Dr.	Krüger	Lehrstuhl für Stadtgeographie	Universität	Erlangen-Nürnberg
Geographie	Prof. Dr.	Wolf	Fachbereich Geowissenschaften/ Geographie	Universität	Frankfurt am Main
Geographie	Prof. Dr.	Seifert	Gemeindeentwicklung und Regionalplanung	Universität	Gießen
Geographie	Prof. Dr.	N.N.	Bereich Wirtschaftsgeographie	Universität	Göttingen
Geographie	Dr.	Eich-Born	Lehrstuhl für Raumordnung und Landeskunde	Universität	Greifswald
Geographie	Prof. Dr.-Ing.	Kühling	Fachgebiet Raum- und Umweltplanung	Universität	Halle - Wittenberg
Geographie	Prof. Dr.	Buchholz	Abteilung Kulturgeographie	Universität	Hannover
Geographie	Prof. Dr.	Gebhardt	Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	Universität	Heidelberg
Geographie	Prof. Dr.	Werlen	Lehrstuhl für Sozialgeographie	Universität	Jena
Geographie	Prof. Dr.	v. Rohr	Angewandte Geographie/ Raumplanung	Universität	Kiel
Geographie	Prof. Dr.	Nipper	Lehrstuhl für Stadt- und Regionalentwicklung	Universität	Köln

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/ Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Geographie	Prof. Dr.	Schweizer	Lehrstuhl für Anthropogeographie (Kultur-geographie)	Universität	Köln
Geographie	Univ.-Prof. Dr.	Ratter	Fachbereich 22: Geowissenschaften	Universität	Mainz
Geographie	Prof. Dr.	Gans	Lehrstuhl für Anthropogeographie	Universität	Mannheim
Geographie	apl. Prof. Dr.	Jürgens	Abteilung Wirtschaftsgeographie	Universität	Mannheim
Geographie	apl. Prof. Dr.	Döpp	Fachbereich 19 Geographie	Universität	Marburg
Geographie	Prof. Dr.	Mertins	Fachbereich 19 Geographie	Universität	Marburg
Geographie	Prof. Dr.	N.N.	Fachbereich 19 Geographie	Universität	Marburg
Geographie	Prof. Dr.	Nuhn	Fachbereich 19 Geographie	Universität	Marburg
Geographie	Prof. Dr.	Grabski-Kieron	Orts-, Regional- und Landesentwicklung	Universität	Münster
Geographie	Prof. Dr.	Heineberg	Wirtschaft- und Verkehrsgeographie	Universität	Münster
Geographie	Prof. Dr.	de Lange	Umweltinformatik und Kommunalplanung	Universität	Osnabrück
Geographie	Prof. Dr.	Deiters	Wirtschaftsgeographie	Universität	Osnabrück
Geographie	Prof. Dr.	Kagermeier	Angewandte Anthropogeographie und Geoinformatik	Universität	Paderborn
Geographie	Juniorprofessor Dr.-Ing.	Weith	Regional- u. Umweltplan.	Universität	Potsdam
Geographie	apl. Prof. Dr.	Klein	Wirtschafts- u. Sozialgeographie	Universität	Regensburg
Geographie	Prof. Dr. rer. Pol.	Gaebe	Wirtschafts- u. Sozialgeographie	Universität	Stuttgart
Wirtschafts- u. Sozialgeographie	Prof. Dr.	Eberle	Wirtschafts- u. Sozialgeographie	Universität	Trier
Geographie	PD Dr. rer. Nat.	Vogt	Geoökologie und physische Geographie	Universität	Tübingen

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
Geographie	Prof. Dr.	Ante	Lehrstuhl III: Wirtschaftsgeographie	Universität	Würzburg
<b>Landschafts- und Freiraumplanung</b>					
Landschaftsarchitektur	Prof. Dipl.-Ing.	Schellenberg	Lehrstuhl für Städtebau	Technische Universität	Dresden
Landschaftsarchitektur	Prof. Dr.	Winkel	Lehrstuhl für Landesplanung und Siedlungswesen	Technische Universität	Dresden
Landschaftsnutzung und Naturschutz	Prof. Dr.	Peters	Landschaftsplanung und Regionalentwicklung	Fachhochschule	Eberswalde
Landschaftsarchitektur	Prof.	Hölscher	Landes- und Regionalplanung	Universität	Essen
Landschafts- u. Freiraumplan.	Prof. Dipl.-Ing.	van Schayck	Städtebau, Bauleitplanung, Umweltrecht	Fachhochschule	Osnabrück
<b>Logistik</b>					
Transportwesen/Logistik	Prof. Dr. habil./PL	Czuchra	DV-Systeme der Verkehrswirtschaft	Universität	Bremerhaven
Transportwesen/Logistik	Prof. Dr. rer. Nat.	Scheibe	Internationale Logistik, Transportökonomie	Universität	Bremerhaven
Transportwesen/Logistik	Prof. Dipl.-Ing.	Uhlich	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie	Universität	Bremerhaven
Transportwesen/Logistik	Prof. Dr. jur.	Wieske	Handelsrecht, Transport- und Versicherungsrecht, Rechtsprobleme der Logistik	Universität	Bremerhaven
Logistik	Prof. Dr.-Ing.	Clausen	Verkehrssysteme und Logistik	Universität	Dortmund
Logistik- und Informationsmanagement	Prof. Dr. rer. Nat.	Jetzke	Lehrstuhl für Logistik, Touren- u. Standortplanung	Fachhochschule	Salzgitter
Logistik- und Informationsmanagement	Prof. Dr.	Trost	Lehrstuhl für Transportwirtschaft	Fachhochschule	Salzgitter
Logistik- und Informationsmanagement	Prof. Dr. rer.nat.	Waldeer	Mathematik und Informatik	Fachhochschule	Salzgitter

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
<b>Maschinenbau</b>					
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Baums	Konstruktion von Luft- und Raumfahrzeugen	Fachhochschule	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Rosenkranz	Konstruktionslehre	Fachhochschule	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Röth	Leichtbau- und Karosserietechnik	Fachhochschule	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Henning	Informatik im Maschinenbau	RWTH	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Jacob	Institut für Luft- u. Raumfahrt	RWTH	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Wallentowitz	Institut für Kraftfahrwesen	RWTH	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Dellmann	Institut für Schienenfahrzeuge und Förder- technik	RWTH	Aachen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Käser	Logistik, Konstruktion, Fördertechnik	Fachhochschule	Augsburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Reich	Raumfahrttechnik	Fachhochschule	Augsburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schurk	Automobilelektronik, elektrische Antriebe	Fachhochschule	Augsburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Wieler	Fahrzeugtechnik, Verbrennungsmotoren	Fachhochschule	Augsburg
Maschinenbau	Prof. Dr. rer nat habil	Timpe	Fachgebiet Mensch-Maschine-Systeme	Technische Universität	Berlin
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Pucher	Fachgebiet Verbrennungskraftmaschinen	Technische Universität	Berlin
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Gold	Fahrzeugbau	Fachhochschule	Bingen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Sehn	Verbrennungsmotoren	Fachhochschule	Bingen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schnieder	Institut für Verkehrssicherheit u. Automatisierungstechnik	Technische Universität Braunschweig	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c.	Harms	Institut für Landmaschinen und Fluidtechnik	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Horst	Institut für Flugzeugbau und Leichtbau	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Kücükay	Institut für Fahrzeugtechnik	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Müller	Institut für Verbrennungskraftmaschinen	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Radespiel	Institut für Strömungsmechanik	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schänzer	Institut für Flugführung	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Vörsmann	Institut für Luft- und Raumfahrtssysteme	Technische Universität Carolo-Wilhelmina	Braunschweig
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Berg	Verbrennungskraftmaschinen und Flugantriebe	Brandenburgische technische Universität	Cottbus
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Bestle	technische Mechanik und Fahrzeugdynamik	Brandenburgische technische Universität	Cottbus
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Hennecke	Gasturbinen und Flugantriebe	Technische Universität	Darmstadt
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Hohenberg	Verbrennungskraftmaschinen	Technische Universität	Darmstadt
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Kubbat	Flugsysteme und Regelungstechnik	Technische Universität	Darmstadt
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Winner	Fahrzeugtechnik	Technische Universität	Darmstadt
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Jansen	Logistik	Universität	Dortmund
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Fasoulas	Raumfahrtnutzung und -systeme	Technische Universität	Dresden
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Grundmann	Thermofluidynamik, angewandte Aerodynamik	Technische Universität	Dresden

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/ Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Marquardt	Fördertechnik, Baumaschinen und Logistik	Technische Universität	Dresden
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Wolf	Lufffahrzeugtechnik	Technische Universität	Dresden
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Abdel-Maksoud	Schiffshydrodynamik	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	N.N.	Schiffsentwurf	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Noche	Transportsysteme und Logistik	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Ritterhoff	Schiffsmaschinen	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schlüter	Schiffstabilität/ -schwingungen	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Rack	Maschinenelemente, Antriebstechnik	Fachhochschule	Esslingen
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Thesenvitz	Kraftfahrzeugtechnik im Labor	Fachhochschule	Frankfurt am Main
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Thiesen	Verbrennungskraftmaschinen im Labor	Fachhochschule	Frankfurt am Main
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Merker	Institut für technische Verbrennung	Universität	Hannover
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Augsburg	Fachgebiet Kraftfahrzeugtechnik	Universität	Ilmenau
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Christen	Fachgebiet Getriebetechnik	Universität	Ilmenau
Maschinenbau	Prof.	Krohn	Kolbenmaschinen, Kraftfahrzeugwesen	Fachhochschule	Kaiserslautern
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Jäger	Getriebetechnik, Kraftfahrzeugtechnik	Fachhochschule	Karlsruhe
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Albers	Institut für Maschinenkonstruktionslehre und Kraftfahrzeugbau	Universität Fridericiana	Karlsruhe

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Spicher	Institut für Kolbenmaschinen	Universität Fridericiana	Karlsruhe
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Kurz	Verbrennungsmotoren und Kolbenverdichter, Fahrzeugtechnik	Fachhochschule	Kempten
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Meyer-Bohe	Institut für Schiffbau	Fachhochschule	Kiel
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Steinberg	Fahrzeugtechnik und -antriebe	Universität	Kolkwitz
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Barthelmä	Verbrennungsmotoren, Kolbenverdichter	Fachhochschule	Landshut
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Zimmer	Fahrmechanik, -werktechnik, Fahrzeug u. Karosserietechnik	Fachhochschule	Landshut
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Grundmann	Fahrzeugbau	Fachhochschule	Mannheim
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Reglich	Getriebe- und Antriebstechnik	Fachhochschule	Mittweida
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Bauer	Verbrennungsmotoren	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Buch	Fahrzeuginformatik, Fahrzeugmechatronik	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Drechsel	Fahrmechanik, Straßenfahrzeuge	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Grabner	Karosseriekonstruktion	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Kloster	Aerodynamik, Flugmechanik, -zeugerprobung, Luftfahrzeugtechnik	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Melzer	Fahrzeugleichtbau, Verkehrstechnik, Straßenfahrzeugkonstruktion	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schuster	Flugführung, Bordinstrumente, Navigations- und Flugregelungsanlagen	Fachhochschule	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Heißing	Fahrzeugtechnik	Ludwig-Maximilians-Universität	München

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Kau	Flugantriebe	Ludwig-Maximilians-Universität	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Sachs	Flugmechanik und Flugregelung	Ludwig-Maximilians-Universität	München
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Schmitt	Luftfahrttechnik	Technische Universität München	München
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Hackbarth	Kraftfahrzeugtechnik	Fachhochschule	Neubiberg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Waldruff	Systemdynamik und Flugmechanik	Fachhochschule	Neubiberg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Hage	Fahrzeugtechnik, Kolbenmaschinen	Fachhochschule	Osnabrück
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Matthias	Karosserieentwicklung und -konstruktion	Fachhochschule	Osnabrück
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Wi.-Ing.	Gollub	Logistik	Fachhochschule	Regensburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Lämmlein	Technische Strömungsmechanik, Messtechnik, Aerodynamik	Fachhochschule	Regensburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Melzer	Konstruktion, Verbrennungsmotoren, Fahrzeugantriebe, Design u. Entwicklung	Fachhochschule	Regensburg
Maschinenbau	Prof. dr.-Ing.	Sander	Verbrennungsmotoren und Kolbenverdichter, Fahrzeugtechnik	Fachhochschule	Regensburg
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Bronsart	Schiffbau	Universität	Rostock
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Hassel	Kolbenmaschinen, Verbrennungsmotoren	Universität	Rostock
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Seubert	Fahrwerkstechnik	Fachhochschule	Rüsselsheim
Maschinenbau	Prof. Dipl.-Ing.	Winzer	alternative Fahrzeugkonzepte u. -management, Motorenmesstechnik	Fachhochschule	Rüsselsheim
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Seibert	Fahrzeug u. Messtechnik	Fachhochschule	Saarbrücken

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/ Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Niedermeier	Konstruktion im Kfz	Fachhochschule	Weingarten
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Pfeifer	Kraftfahrzeugtechnik, Kolbenmaschinen, Konstruktion	Fachhochschule	Weingarten
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Dorsch	Fahrzeugtechnik, Fahrdynamik u. Fahrwerktechnik	Fachhochschule	Wolfenbüttel
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing.	Benz	Konstruktion, Maschinenelemente, Schienenfahrzeuge	Fachhochschule	Würzburg
<b>Stadt- und Regionalplanung</b>					
Stadt- u. Regionalplanung	Prof.	King	Fachgebiet für Städtebau und Siedlungswesen	Universität	Berlin
Stadt- u. Regionalplanung	Prof. Dipl.-Ing.	Kohlbreuner	Städtebau und Siedlungswesen	Universität	Berlin
Stadt- und Regionalplanung	Prof.	Oesteich	Lehrstuhl für Entwerfen von Verkehrsbauten u. Arbeitsstätten	Brandenburgische Technische Universität	Cottbus
Raumplanung	Prof. Dr.-Ing.	Holz-Rau	Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung	Universität	Dortmund
Stadtplanung	Prof. Dr.	Peters	Arbeitsgebiet Infrastrukturplanung und Stadttechnik	Universität	Hamburg-Harburg
Stadtplanung	Prof. Dr.-Ing.	Holzapfel	Fachgebiet Verkehrsplanung	Universität	Kassel
Stadtplanung	Prof. Dr.	Mutschler	FB Architektur u. Stadtplan.	Fachhochschule	Koblenz
Stadtplanung	Prof. Dipl. -Ing.	Weiss	Fachgebiet Vermessungswesen	Fachhochschule	Nürtingen
<b>Tourismus</b>					
Tourismusbetriebswirtschaft	Prof. Dr. rer. Pol., Dipl.-Soz.	Pompl	Luftverkehr, Reisewirtschaft, VWL	Fachhochschule	Heilbronn
Tourismus	Prof. Dr.	Bausch	Raum- und Regionalplanung	Fachhochschule	München

<b>Studiengang</b>	<b>Titel</b>	<b>Nachname</b>	<b>Lehrgebiet/ Fakultät</b>	<b>Universität</b>	<b>Ort</b>
Tourismus	Prof. Dr.	Greischel	Marketing Verkehrsträger und Reiseunternehmen	Fachhochschule	München
Tourismus/Verkehrswesen	Prof. Dr. jur.	Bartl	Fremdenverkehrswirtschaft, -förderung und -recht	Fachhochschule	Worms
Tourismus/Verkehrswesen	Prof. Dr. rer. Pol.	Egler	Verkehrsbetriebslehre	Fachhochschule	Worms
Tourismus/Verkehrswesen	Prof. Dipl.-Kfm. Dr. rer. Pol.	Maleri	Verkehrswesen	Fachhochschule	Worms
<b>Volkswirtschaftslehre</b>					
Volkswirtschaftslehre	Dr.	von Hirschhausen (komm.)	Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik	Technische Universität	Berlin
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Knieps	Institut für Verkehrswissenschaft u. Regionalpolitik	Albert-Ludwigs-Universität	Freiburg
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Aberle	Transportwirtschaft	Justus-Liebig-Universität	Gießen
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Hautau		Universität	Hamburg
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Maennig	Verkehrswirtschaft	Universität	Hamburg
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Rothengatter	Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung	Universität	Karlsruhe
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Baum	Verkehrswissenschaft	Universität	Köln
Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr.	Hartwig	Institut für Verkehrswissenschaft	Westfälische Wilhelms - Universität	Münster
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>					
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Borgeest	Informatik, Fahrzeugmechatronik	Fachhochschule	Aschaffenburg
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.	Klug	Logistik	Fachhochschule	Aschaffenburg
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Baumgarten	Materialflußtechnik und Logistik	Universität	Berlin

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/ Fakultät	Universität	Ort
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	von Perponcher	Fahrzeugtechnik und Konstruktion	Fachhochschule	Ingolstadt
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Wellnitz	Wirtschaftsingenieurwesen	Fachhochschule	Ingolstadt
Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr.	Eckey	Empirische Wirtschaftsforsch	Universität	Kassel
Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr.	Vahrenkamp	Fachgebiet Produktionswirtschaft und Logistik	Universität	Kassel
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c.	Ziems	Wirtschaftsingenieurwesen	Otto-von-Guericke-Universität	Magdeburg
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing.	Dittmann	Logistik u. Management	Fachhochschule	Pforzheim
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.	Keuchel	Wirtschaftsingenieurwesen	Fachhochschule	Recklinghausen
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr. rer. Oec. Habil.	Breitzmann	Verkehr und Logistik	Universität	Rostock
Wirtschaftsingenieurwesen/ Verkehrsmanagement	Prof. Dr. rer.pol.	Bender	Lehrstuhl für allg. BWL	Fachhochschule Salzgitter	Salzgitter
Wirtschaftsingenieurwesen/ Verkehrsmanagement	Prof. Dr. rer.nat.	Bruns	Lehrstuhl für Unternehmensforschung	Fachhochschule Salzgitter	Salzgitter
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Köstner	Fahrwerktechnik, Mathe	Fachhochschule	Trier
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Rüter	Fahrzeugaufbau, Nutzfahrzeuge, Konstruktion	Fachhochschule	Trier
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Zoppke	Antriebsstrang Fahrzeugen, Verkehrssysteme, Maschinen	Fachhochschule	Trier
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Sonntag	Verkehrslogistik	Fachhochschule	Wildau
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Kuckertz	Fahrzeugelektronik	Fachhochschule	Wolfsburg
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Meiners	Fahrzeug u. Fahrwerktechnik, Fahrzeugaufbau	Fachhochschule	Wolfsburg
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof.	Wollschläger	Fahrzeugfertigung und Technologie	Fachhochschule	Wolfsburg

Studiengang	Titel	Nachname	Lehrgebiet/Fakultät	Universität	Ort
<b>Sonstige Studiengänge:</b>					
Physik	Prof. Dr.	Schreckenber	Physik von Transport und Verkehr	Gerhard-Mercator-Universität	Duisburg
Jura	Prof. Dr.-Ing.	Oeter	Internat. Angelegenheiten	Universität	Hamburg
Angewandte Kulturwissensch.	Univ. Prof. Dr.	Wöhler	Empirische und angewandte Tourismusswissenschaft	Universität	Lüneburg
Jura	Prof. Dr.	Otte	Lehrstuhl für europäisches Transport- und Verkehrsrecht	Universität	Mannheim
Psychologie	Prof. Dr.	Zimmer	Institut für Psychologie	Universität	Regensburg
Umweltschutztechnik	Prof. Dr.-Ing. habil.	Friedrich	Rationelle Energieanwendung u. -wirtschaft	Universität	Stuttgart
Sicherheitstechnik	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Meyna	Fachgebiet für Sicherheitstheorie u. Verkehrssicherheit	Bergische Universität	Wuppertal
Sicherheitstechnik	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Wolff	Fachgebiet für angewandte Verkehrswissenschaften	Bergische Universität	Wuppertal

## 4 Detailanalysen: Explizit auf Verkehr ausgerichtete Studiengänge

Die folgenden Darstellungen der Studienangebote an der TU Berlin, der FH Salzgitter, der TU Dresden und der FH Erfurt werden wie folgt gegliedert:

- Charakterisierung des Studiengangs
- Dauer des Studiums
- Inhalte: Grundstudium/ Hauptstudium
- Institute/Organigramm
- Tätigkeitsfelder

### 4.1 Verkehrswesen an der TU Berlin

#### Technische Universität Berlin, Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme Studiengang Verkehrswesen

##### Charakterisierung des Studiengangs Verkehrswesen

Im Studiengang Verkehrswesen wird der Verkehr als ein Gesamtsystem technischer, ökologischer, ökonomischer und planerischer Komponenten betrachtet, die in die jeweiligen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eingebettet sind. Ingenieurinnen und Ingenieure, die an der Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme der Technischen Universität Berlin im Studiengang Verkehrswesen studiert haben, sind in der Lage, aus ganzheitlicher Sicht einen ingenieurspezifischen Beitrag zur Lösung der heute relevanten Probleme des Verkehrs zu leisten. Dies bedeutet, dass sowohl die Entwicklung und der Betrieb von Verkehrsmitteln wie Kraftfahrzeug, Flugzeug, Schienenfahrzeug und Schiff, die Anlage und der Betrieb von Verkehrswegen als auch das komplexe Zusammenwirken der verschiedenen Verkehrssysteme Inhalt des Studiums sind.

Der Studiengang Verkehrswesen an der TU Berlin verbindet in einer in der Bundesrepublik Deutschland einmaligen Weise eine allen Studierenden gemeinsame Grundlagenausbildung in naturwissenschaftlichen, mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Fächern mit einer vertiefenden und methodenorientierten Ausbildung in einer der vier wählbaren verkehrsspezifischen Studienrichtungen:

**Fahrzeugtechnik**

**Luft- und Raumfahrttechnik**

**Planung und Betrieb im Verkehrswesen**

**Schiffs- und Meerestechnik**

##### Dauer des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt 10 Semester, wobei fünf Semester für das Grundstudium und fünf Semester für das Hauptstudium veranschlagt sind.

##### Inhalte: Grundstudium/Hauptstudium

**Grundstudium:**

**Pflichtfächer im Grundstudium**

Einführung in das Verkehrswesen, Analysis, Analysis, Lineare Algebra, Differentialgleichungen, Ingenieur-Physik, Mechanik, Mechanik II, Mechanik III, Werkstofftechnik, Konstruktionslehre 1, Einführung in die Informationstechnik

**Wahlpflichtfächer im Grundstudium (mindestens 26 SWS davon sind zu wählen)**

Numerische Mathematik, Klassische Physik oder Moderne Physik , Strömungslehre, Elektrotechnik, Thermodynamik, Messtechnische Übungen, Verkehrsplanungstheorie, Planungsverfahren bei Verkehrsmaßnahmen, Schiffselemente, Schwimmfähigkeit und Stabilität, Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, Nichttechnisches Fach

**Verkehrliche Inhalte im Grundstudium:**Einführung in das Verkehrswesen

Umfang: 4 SWS

Verkehr im Gesamtzusammenhang, Verkehrsbedürfnisse und –ursachen, Evolution der Systeme, Leitbilder der Struktur und Planung, ökonomische und ökologische Aspekte

Verkehrsplanungstheorie

Umfang: 3 SWS

Einbindung von Verkehrsvorgängen und Verkehrssystemen in das Gesellschafts- und Wirtschaftssystem; Definition von Planung als Kontrolle und Steuerung der Zustände des gesamten Siedlungssystems; Ablauf der Planung. Rahmenbedingungen der Verkehrsplanung, Verkehrsmodellbildung, Bewertung von Maßnahmen, Auswirkungsanalyse. In diesem Fach wird ein Schein erworben.

Planungsverfahren bei Verkehrsmaßnahmen

Umfang: 3 SWS

Grundinformationen zum Raumüberwindungssystem, Charakteristika der Verkehrsinfrastruktur, System der Verkehrsplanung, Zuständigkeiten, Bundesverkehrswegeplan, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Planungsablauf von Straßenbauprojekten, verkehrstechnische, raumordnungspolitische, ökonomische und ökologische Projektbewertung, Möglichkeiten und Chancen einer Verkehrsverminderung.

Schwimmfähigkeit und Stabilität

Umfang: 7 SWS

Geometrie des Schiffes, Darstellung und Berechnung von Schiffslinien, Grundlagen der Hydrostatik, Anfangsstabilität, Stabilität bei endlichen Neigungen, Stabilitätsarbeit, Längsstabilität, graphische und numerische Integrationsverfahren UE: Zeichnen von Schiffslinien, Berechnung der hydrostatischen Kurven. Hebelarmkurven der statischen Stabilität, Berechnungsverfahren, Leckrechnung, Schottenrechnung, Ermittlung der flutbaren Längen, Sicherheitsvorschriften zur Raumunterteilung, Schiffssicherheitsverordnung, Stabilität bei Grundberührung, Dockfall, Stapellauf.

Schiffselemente

Umfang: 7 SWS

Bauliche Elemente und struktureller Aufbau von stählernen, seegehenden Handelsschiffen. Elemente des Rumpfes, der Aufbauten, der Deckshäuser, der Einrichtung und Ausrüstung. Definition und Funktion der Schiffselemente, Bauvorschriften der Klassifikationsgesellschaften zur Bemessung und Auslegung von Schiffselementen. Ausgewählte Elemente der Ausrüstung und Einrichtung von Handelsschiffen; Funktionen, Anforderungen, Grundzüge der konstruktiven Gestaltung.

**Hauptstudium**

Am Ende des Grundstudiums entscheidet sich jedeR StudentIn für eine der vier folgenden Studienrichtungen:

**Fahrzeugtechnik**

**Luft- und Raumfahrttechnik**

**Planung und Betrieb im Verkehrswesen**

**Schiffs- und Meerestechnik**

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Fahrzeugtechnik**

Die Studienrichtung Fahrzeugtechnik - Teil des Studienganges Verkehrswesen – vermittelt methodische und anwendungsnahe Kenntnisse im Bereich der Kraft- und Schienenfahrzeugtechnik. Den Systemen des Landverkehrs auf Straße und Schiene kommt bei der Lösung von Verkehrsaufgaben des Personen- und Güterverkehrs jetzt und in der Zukunft eine große Bedeutung zu. Die Studienrichtung Fahrzeugtechnik spielt bei der Gestaltung der technischen Träger dieser Verkehrssysteme, nämlich der Straßen- und Schienenfahrzeuge, eine maßgebliche Rolle. Die Angebote dieser Studienrichtung stehen in enger Beziehung zu den Fächern der Planung und des Betriebs von Verkehrssystemen, die am gleichen Institut für Land- und Seeverkehr angeboten werden. Grundlage aller Arbeitsgebiete im Fahrzeugbau sind naturwissenschaftlich-technische Erkenntnisse aus verschiedenen Fachgebieten der Mathematik, der Physik und der Ingenieurwissenschaften sowie der Datenverarbeitung. Zunehmende Bedeutung gewinnen auch Berechnungsverfahren für statische und dynamische Beanspruchungen, die Entwicklung neuer Werkstoffe und Fertigungsverfahren und Elektronikanwendungen sowie produktionstechnische Aspekte. Nach Erarbeitung der Grundkenntnisse über den Aufbau und die Elemente der Fahrzeuge werden in der Studienrichtung Fahrzeugtechnik Schwerpunkte bei der Konzeption, der Konstruktion und dem Entwurf von Kraft- und Schienenfahrzeugen sowie deren Komponenten gesetzt. Die Vermittlung der Lehrinhalte wird dabei u.a. durch den Einsatz von numerischen Simulationsverfahren und experimentellen Versuchsmethoden, z.B. in den Bereichen Fahrzeugdynamik, Fahrdynamik, Rad/-Schiene-Interaktion, Tribologie, Fahrzeugsicherheit und Geräuschminderung, unterstützt und vertieft.

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Luft- und Raumfahrttechnik**

Die Studienrichtung Luft- und Raumfahrttechnik ist Teil des Studiengangs Verkehrswesen. Sie vermittelt methodische und anwendungsnahe Kenntnisse im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der Bereich der Luftfahrttechnik befasst sich mit dem Entwurf, der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Fluggeräten und kompletten Flugzeugen sowie von Einrichtungen, die für den Luftverkehr und für die Luftraumüberwachung erforderlich sind. Im globalen kontinentalen, aber auch im regionalen Verkehr nimmt die Luftfahrt heute und in der Zukunft eine wichtige Position ein. Alle Prognosen erwarten in den kommenden 10 Jahren eine Verdoppelung des Luftverkehrs. Die sich daraus ergebenden Problemstellungen für zukünftige Verkehrsflugzeuge, der Luftverkehrsführung, der Kapazitätsengpässe, der Umweltbelastung und der Verknappung der fossilen Energieträger stellen eine Herausforderung an die Forschungs- und Technologiearbeiten im Bereich der Luftfahrt dar. Der Bereich der Raumfahrttechnik beschäftigt sich zum einen mit der Bereitstellung der für die Realisierung von Raumfahrtprogrammen erforderlichen Technologie. Hierzu gehören wiederverwendbare Raumtransportsysteme, Raketenantriebssysteme, frei liegende Orbitalsysteme sowie Raumfahrt-Robotik und -Sensorik. Der zweite Schwerpunkt der Raumfahrt liegt auf dem Gebiet der Weltraumnutzung und -forschung. Dies beinhaltet sowohl die Forschung im Weltraum (Nutzung der spezifischen Weltraumbedingungen) als auch die Planetenerforschung. Die zur Zeit größte Herausforderung bei der Weltraumnutzung stellt die Fernerkundung der Erde, d.h. die atmosphärische Umwelt- und Klimaforschung sowie die Umwelterkundung Land/Wasser dar. Die Luft- und Raumfahrt war und ist stets Wegbereiter für neue Technologien und Keimzelle für neue Verfahren und Produkte, die in vielen Industriezweigen an Schlüsselstellen Anwendung finden. Man denke nur an sehr viele moderne Entwicklungen im Verkehrswesen und an mannigfache Errungenschaften in der Technik des alltäglichen Lebens, wie beispielsweise in der Kommunikations- und Umwelttechnik, in der Energie- und Werkstofftechnik, in der Medizin, im Bauwesen usw. Viele Systeme, die nicht in der Luft- und Raumfahrt Verwendung finden, werden von der Luft- und Raumfahrtindustrie hergestellt, weil diese Industrie die besten technologischen Voraussetzungen hierfür bietet. Der Forschung und Entwicklung in der Luft- und Raumfahrt kommt daher eine übergreifende Bedeutung zu.

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Planung und Betrieb im Verkehrswesen**

Um Studierenden zu ermöglichen, fachübergreifend im Sinne einer integrierten Verkehrsplanung in vielen Bereichen tätig werden zu können, wurde die Studienrichtung Planung und Betrieb im Verkehrswesen ins Leben gerufen. Ihre Absolventinnen und Absolventen übernehmen Aufgabenbereiche der Verkehrsplanung und des Betriebs von Verkehrssystemen und -anlagen. In Zukunft wird es verstärkt darum gehen, komplette Problemlösungen für Verkehrsfragen anbieten zu können. Deswegen orientiert sich die Studienrichtung auf ein Lehrangebot, das von einer systemtechnisch übergreifenden Sicht auf alle Sektoren des Verkehrswesens ausgeht. Da sich auch andere planerische Disziplinen (z.B. Stadt- und Regionalplanung, Transportlogistik) mit dem Verkehrssektor beschäftigen, wird das Aufgabenfeld der Planungsingenieurin und des Planungsingenieurs in erheblichem Maße von der Kooperation im gesamten Verkehrsbereich bestimmt. Im Gegensatz zu einer stadtplanerischen oder

verkehrswirtschaftlichen Konzeption ist das Studium jedoch auf die Aneignung ingenieurmäßiger Arbeitsweisen und Methoden ausgerichtet. Es handelt sich also nicht um eine "untechnische" Studienrichtung, sondern ganz im Gegenteil, das Ziel besteht gerade in der Integration von ingenieurtechnischen und planerischen Fragestellungen. So verfügen die Absolventinnen und Absolventen über grundlegende Kenntnisse relevanter Ingenieurfächer, die sie von vornherein dazu befähigen, den Entwicklungsstand der Technik von Verkehrsträgern und -wegen in ihre planerische Tätigkeit mit einzubeziehen. Da die heute im Verkehrsbereich auftretenden, teilweise sehr dringenden Probleme gleichzeitig die Allgemeinheit betreffen, sieht sich die Absolventin/der Absolvent im Berufsfeld ständig mit aktuellen Fragestellungen konfrontiert:

- Wie viele Verkehrsanlagen (Schienenwege, Straßen, Park&Ride-Anlagen, Parkhäuser, Flughäfen, Häfen, etc.) werden für eine effektive Abwicklung im Fern- und Nahverkehr benötigt?
- Wie sehen dann die Verkehrsnetze und die Verkehrsanlagen aus?
- Welche Strategien zur Vermeidung, Reduktion und Verlagerung des Verkehrskolonnen zugunsten einer besseren Stadtverträglichkeit eingesetzt werden?
- Wie kann eine verbesserte Integration von Siedlungsplanung und Verkehrsplanung erzielt werden?
- Wie kann die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur erfolgen und langfristig gesichert werden?
- Wie können Verkehrsplanungsmaßnahmen durch Modellrechnungen vorab bewertet werden?
- Durch welche baulichen und betrieblichen Maßnahmen kann die Verkehrssicherheit günstig beeinflusst werden?
- Inwieweit kann die moderne Verkehrsleittechnik und Telematik im Rahmen eines integrierten Verkehrsmanagements helfen, Leistungsgengässe zu verbessern?
- Wie lassen sich Transportketten im Güterverkehr mit Hilfe der Logistik effektiver gestalten?

Hierfür ausgearbeitete Lösungen müssen angemessen in der Öffentlichkeit dargestellt und vertreten werden. Da Verkehrsplanung bzw. Verkehrstechnik und Umweltschutz keine Gegensätze sind, sondern miteinander vereinbar gemacht werden müssen, liefern Ökologie und Immissionsschutz wichtige Bewertungskriterien für alle wesentlichen Maßnahmen. Künftig werden sich die Aufgaben von den großen Planungen und Entwürfen für neue Verkehrsanlagen auf Maßnahmen des Um- und Ausbaus sowie auf die optimale Organisation und Abwicklung von Verkehrsströmen auf vorhandenen Verkehrsanlagen (Verkehrssystem-Management) verlagern.

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Schiffs- und Meerestechnik**

Die Schiffs- und die Meerestechnik bilden moderne Ingenieurdisziplinen mit der gemeinsamen Aufgabe, die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen für die menschliche Nutzung der Meere und Binnengewässer zu schaffen. Dabei treten neben die traditionellen Aufgaben der Schiffstechnik in den Bereichen des Schiffbaus und Schiffsmaschinenbaus heute weitere Zweige maritimer Technik, die auch in der Ingenieurausbildung an der TU Berlin berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Anwendungsgebieten von Schiffs- und Meerestechnik zählen:

- Nutzung der Meere und Wasserstrassen durch die Schifffahrt für Handel und Verkehr mit vielfältigen Entwicklungszielen für das Schiff, seine Antriebssysteme und seine Ausstattung.
- Nutzung der Meere als Energiequelle durch Wandlung von Wind-, Wellen- und Wärmeenergie.
- Nutzung der Meere als Rohstoffquelle durch Erschließung und Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie weiteren Bodenschätzen im Meer und unter dem Meeresboden (Offshore-technik, Meeresbergbau).
- Nutzung der Gewässer als Nahrungsquelle durch Fischfang, aber auch künstliche Aufzucht bzw. Erhaltung von lebenden Nahrungsreserven.
- Nutzung der Gewässer für Sport und Freizeit.
- Gewässerschutz, Bekämpfung von Belastungen und Schädigungen der Ökologie.

Dieses vielfältige Aufgabenspektrum enthält eine große Zahl aktueller Fragestellungen und technischer Entwicklungsziele, die von der Schiffs- und Meerestechnik zu bewältigen sind. Dem soll eine moderne Ingenieurausbildung für dieses Gebiet Rechnung tragen. Die Bearbeitung von schiffs- und meerestechnischen Projekten erfordert eine Vielzahl von Methoden aus unterschiedlichen Zweigen der Ingenieurwissenschaften. Die Erarbeitung und Vertiefung von Kenntnissen in Hydrodynamik und

Aerodynamik, Statik und Thermodynamik, Maschinenbau und Rechner-technik sowie die Anwendung in Entwurf und Konstruktion machen Schiffs- und Meerestechnik zu einem ungemein vielseitigen und interessanten Studien- und Berufsfeld.

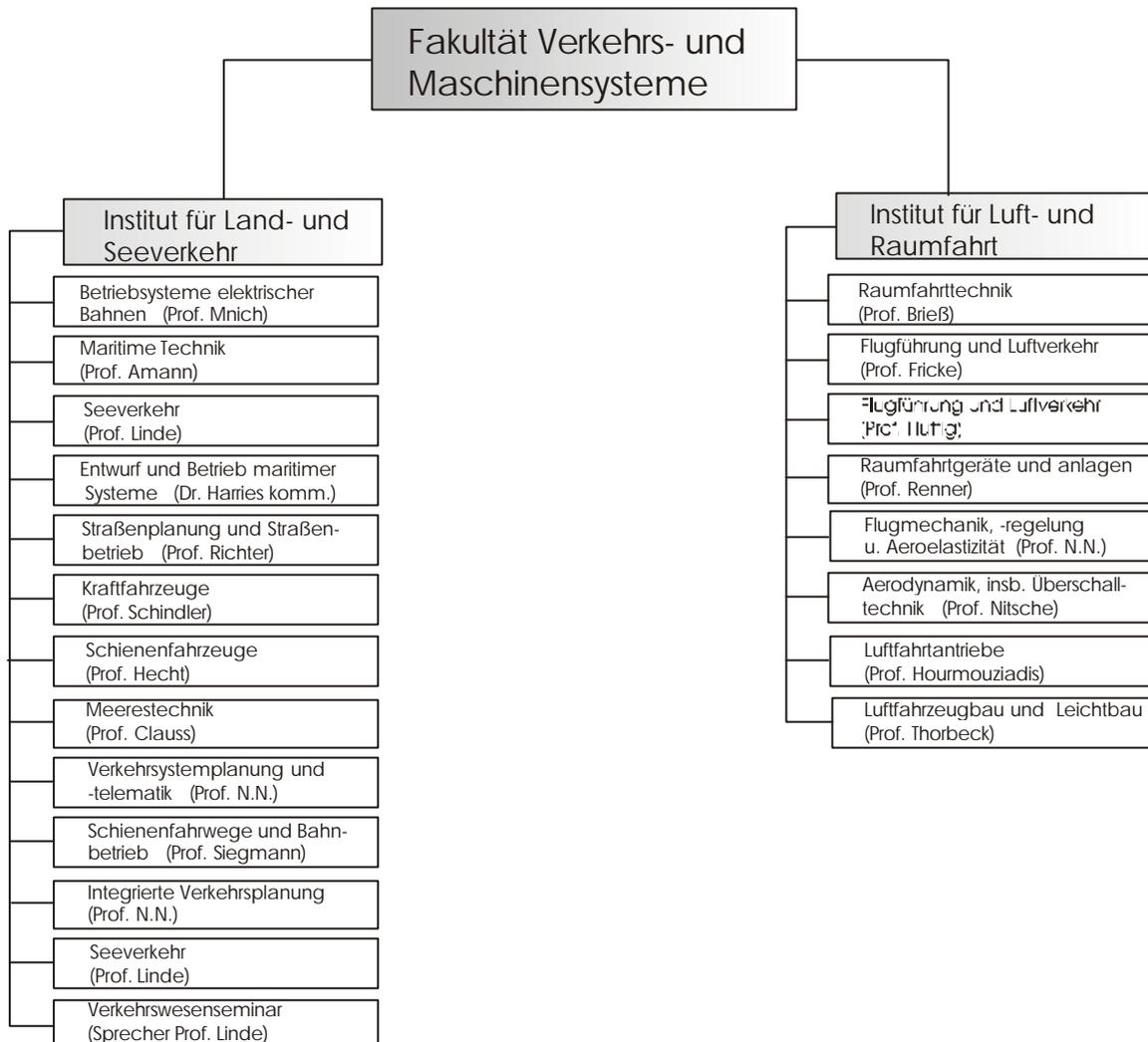
### Institute/Organigramm

Lehrgebiete der ProfessorInnen:

Fachgebiet	Titel	Name	Email	Telefon
<b>Institut für Land- und Seeverkehr</b>				
Fachgebiet Maritime Technik	Prof. Dr.	Amann	<a href="mailto:amann@vws.tu-berlin.de">amann@vws.tu-berlin.de</a>	030-31184220
Fachgebiet Meerestechnik	Prof. Dr.-Ing.	Clauss	<a href="mailto:Clauss@ism.tu-berlin.de">Clauss@ism.tu-berlin.de</a>	030-31423105
Fachgebiet Schienenfahrzeuge	Prof. Dr.-Ing.	Hecht	<a href="mailto:Markus.Hecht@tu-berlin.de">Markus.Hecht@tu-berlin.de</a>	030-31425195
Fachgebiet Seeverkehr	Prof. Dr.-Ing.	Linde	<a href="mailto:Horst.Linde@ism.tu-berlin.de">Horst.Linde@ism.tu-berlin.de</a>	030-31422639
Fachgebiet Betriebssysteme elektrischer Bahnen	Prof. Dr.-Ing.	Mnich	<a href="mailto:mn@bahntechnik.de">mn@bahntechnik.de</a>	030-31423532
Fachgebiet Straßenplanung und Straßenbetrieb	Prof. Dr.-Ing.	Richter	<a href="mailto:richter@ils.tu-berlin.de">richter@ils.tu-berlin.de</a>	030-31472421
Fachgebiet Kraftfahrzeuge	Prof. Dr. rer. nat.	Schindler	<a href="mailto:volker.schindler@tu-berlin.de">volker.schindler@tu-berlin.de</a>	030-31472970
Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb	Prof. Dr.-Ing.	Siegmann	<a href="mailto:JSiegmann@Railways.TU-Berlin.de">JSiegmann@Railways.TU-Berlin.de</a>	030-31423314
Fachgebiet Dynamik maritimer Technik	Dr.-Ing.	Birk (komm.)	<a href="mailto:Lothar.Birk@ism.tu-berlin.de">Lothar.Birk@ism.tu-berlin.de</a>	030-31421213
VerkehrswesenSeminar	Prof. Dr.-Ing.	Linde (Sprecher)	<a href="mailto:Horst.Linde@ism.tu-berlin.de">Horst.Linde@ism.tu-berlin.de</a>	030-31422639
Fachgebiet Entwurf und Betrieb maritimer Systeme	Dr.-Ing.	Harries (komm.)	<a href="mailto:Stefan.Harries@ism.TU-Berlin.de">Stefan.Harries@ism.TU-Berlin.de</a>	030-31479847
Fachgebiet Verkehrssystemplanung und -telematik	Prof.	N.N.	<a href="mailto:sekretariat@ivp.tu-berlin.de">sekretariat@ivp.tu-berlin.de</a>	030-31425258
Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung	Prof.	N.N.	<a href="mailto:sekretariat@vsp.tu-berlin.de">sekretariat@vsp.tu-berlin.de</a>	030-31425230
<b>Institut für Luft- und Raumfahrt</b>				
Fachgebiet Raumfahrttechnik	Prof. Dr.-Ing.	Brieß	<a href="mailto:klaus.briess@ilr.tu-berlin.de">klaus.briess@ilr.tu-berlin.de</a>	030-31421305
Fachgebiet Flugführung und Luftverkehr	Prof. Dr.-Ing.	Fricke	<a href="mailto:manfred.fricke@tu-berlin.de">manfred.fricke@tu-berlin.de</a>	030-31422362
Fachgebiet Luftfahrtantriebe	Prof. Dr.-Ing.	Hourmouziadis	<a href="mailto:hourmouziadis@tu-berlin.de">hourmouziadis@tu-berlin.de</a>	030-31422778
Fachgebiet Flugführung und Luftverkehr	Prof. Dr.-Ing.	Hüttig	<a href="mailto:Gerhard.Huettig@ilr.tu-berlin.de">Gerhard.Huettig@ilr.tu-berlin.de</a>	030-31422110
Fachgebiet Aerodynamik, insb. Überschalltechnik	Prof. Dr.-Ing.	Nitsche	<a href="mailto:Wolfgang.Nitsche@ilr.tu-berlin.de">Wolfgang.Nitsche@ilr.tu-berlin.de</a>	030-31424449
Fachgebiet Raumfahrtgeräte und -anlagen	Prof. Dr.-Ing.	Renner	<a href="mailto:Udo.Renner@ilr.tu-berlin.de">Udo.Renner@ilr.tu-berlin.de</a>	030-31422308
Fachgebiet Luftfahrzeugbau und Leichtbau	Prof. Dr.-Ing.	Thorbeck	<a href="mailto:juergen.thorbeck@tu-berlin.de">juergen.thorbeck@tu-berlin.de</a>	030-31422873
Fachgebiet Flugmechanik, -regelung, Aeroelastizität	Prof. Dr.-Ing.	N.N.	<a href="mailto:Knut.Wilhelm@TU-Berlin.DE">Knut.Wilhelm@TU-Berlin.DE</a>	030-31422117

**Organigramm:**

In der Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme haben zwei von sieben Institute ihren Schwerpunkt im Bereich Verkehr.

**Berufsfelder und Tätigkeiten**

Für die Diplom-Ingenieurin bzw. den Diplom-Ingenieur Verkehrswesen ergeben sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten vorwiegend in den Berufsfeldern

- Industrie,
- Dienstleistungsunternehmen,
- Ingenieurbüros,
- Planungsbüros,
- öffentliche Verwaltung,
- Forschungseinrichtungen und
- Hochschulen

Die in diesen Berufsfeldern ausgeübten Tätigkeiten können vielfältiger Art sein und nach der Spezifik der Branche und des Aufgabenspektrums variieren. Für die verschiedenen Branchen können beispielhaft aufgeführt werden:

**- Luft- und Raumfahrttechnik**

- Entwurf, Entwicklung und Fertigung von einzelnen Bauteilen, Vorrichtungen und kompletten Fluggeräten
- Erstellen von Systemstudien
- Ausarbeiten von Richtlinien für Einsatz, Betrieb und Überwachung von Flugzeugen
- Planung für Start- und Landebahnsysteme sowie Passagier- und Frachtabfertigungsanlagen
- Umweltuntersuchungen
- anwendungsorientierte Grundlagenforschung

**- Schiffs- und Meerestechnik**

- Planung, Entwurf, Konstruktion, Bau und Inbetriebnahme von Schiffen und von schwimmenden, tauchenden etc. Systemen im Meer
- Einkauf, Verkauf und Marketing auf Werften oder bei Reedereien
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von experimentell orientierten Tätigkeiten bei Modell- und Großversuchen in Schiffbau- und Wasserbau-Versuchsanstalten
- Planung und Überwachung zusammengesetzter Verkehrsvorgänge

**- Fahrzeugtechnik**

- Entwicklung, Projektierung, Konstruktion und Fertigung von Kraft- und Schienenfahrzeugen
- Durchführen von Material- und Produktprüfungen und Erarbeiten entsprechender Prüfprozeduren
- Unfallanalyse, Auslegung und Konzeption von Insassenschutzsystemen und Fahrzeugcrashstrukturen
- Erstellen von Einsatz-, Konkurrenz-, Wert-, Markt- und Wirtschaftlichkeitsanalysen

**- Planung- und Betrieb im Verkehrswesen**

- Analyse von Verkehrsbeziehungen und verkehrserzeugenden Strukturgrößen bei Verkehrsplanungen
- Entwicklung von Maßnahmen und Dimensionierung von Verkehrsanlagen zur Erreichung von Planungszielen
- Umweltverträglichkeitsprüfungen von Verkehrsmaßnahmen
- Entwurf und Unterhaltung von Verkehrsanlagen
- Betriebswirtschaftliche Untersuchung von Verkehrssystemen

**Quellen:**

Studienführer Verkehrswesen (Grundstudium), Hg: TU Berlin, Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme, Ausgabe vom August 2002

Studienführer für Verkehrswesen Studienrichtung Schiffs- und Meerestechnik, Hg: TU Berlin, Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme, Ausgabe vom 17. Juni 2003

Studienführer Verkehrswesen, Studienrichtung Fahrzeugtechnik, Hg: TU Berlin, Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme, Ausgabe vom 25. September 2002

Studienführer für Verkehrswesen, Studienrichtung Luft- und Raumfahrttechnik, Hg: TU Berlin, Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme, Ausgabe vom 06. Mai 2003

Studienführer Verkehrswesen, Studienrichtung Planung und Betrieb, Hg: TU Berlin, Fakultät für Verkehrs- und Maschinensysteme, Ausgabe vom 30. September 2003

Studien- und Prüfungsordnung der TU Berlin für Verkehrswesen, Herausgeber: Technische Universität Berlin, vom 19.04.2001

[www.tu-berlin.de](http://www.tu-berlin.de)

## 4.2 Transport- und Logistikmanagement an der FH Salzgitter

Fachhochschule Salzgitter / Abteilung Braunschweig/ Wolfenbüttel, Fachbereich  
Transport und Verkehrsmanagement  
Studiengang Transport- und Logistikmanagement

### Charakterisierung des Studiengangs

Der Studiengang Transport- und Logistikmanagement ist ein wirtschaftswissenschaftliches Studium mit dem Abschluss Diplom-Kauffrau / Diplom-Kaufmann (FH). Ziel und Anspruch des Studiums ist es, den Studierenden spezielle betriebswirtschaftliche Schlüsselqualifikationen zu vermitteln. Dadurch wird den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, sich den ständig und immer schneller wechselnden Anforderungen des Arbeitsmarktes erfolgreich zu stellen. Betriebs- und volkswirtschaftliche Lehrveranstaltungen unter verkehrswirtschaftlichen und logistischen Aspekten stehen daher im Vordergrund dieses Studiums. Diese werden durch Lehrangebote mit juristischen, technischen und informatik-bezogenen Inhalten ergänzt. Um den Neigungen und Interessen der Studierenden entgegenzukommen, gibt es neben den Pflichtfächern im Hauptstudium die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktbildung durch die Wahl von speziellen Modulen und Wahlpflichtfächern. Das Studium orientiert sich an den Anforderungen einer modernen Managementausbildung. Dies bedeutet: Neben der Vermittlung der wissenschaftlich-theoretischen Grundlagen eines jeden Faches werden Anwendungen für die betriebliche Praxis aufgezeigt und geübt. Durch Vorträge, Referate, Teamarbeit und Diskussionen sollen die Studierenden sich nicht nur fachliche Kenntnisse aneignen, sondern auch soziale Kompetenz entwickeln. Mit Hilfe dieser auf den Grundlagen einer modernen Managementausbildung vermittelten Fach- und Teamkompetenz ist der Einsatz in allen Bereichen der Logistik und des Transport- und Verkehrswesens möglich.

### Studienabschluss:

Dipl.-Kffr. (FH) bzw. Dipl.-Kfm. (FH)

### momentane Studierendenzahlen :

ca. 750 Studierende im Fachbereich

### Dauer des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester einschließlich der zwei integrierten Praxissemester und der Diplomarbeit. Das Grundstudium vermittelt vorwiegend die wirtschaftswissenschaftlichen, mathematischen und rechtlichen Grundlagen sowie Grundlagen der Informatik und schließt nach dem 3. Fachsemester mit der Diplomvorprüfung ab. Die dazugehörigen Fachprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Im Hauptstudium werden die fachspezifischen Kenntnisse auf wissenschaftlicher Grundlage vermittelt. Neben Vertiefungsfächern werden Laboratorien, Praxissemester und eine Studienarbeit durchgeführt. So wird bereits während des Studiums die theoretische Ausbildung durch berufspraktische Tätigkeiten ergänzt. Die Praxissemester finden im 5. und 8. Fachsemester statt und bieten die Möglichkeit, die Studienarbeit sowie die Diplomarbeit anzufertigen.

### Inhalte: Grundstudium/Hauptstudium

#### **Grundstudium:**

Das *Grundstudium* vermittelt vorwiegend die wirtschaftswissenschaftlichen, mathematischen und rechtlichen Grundlagen und schließt nach dem 3. Fachsemester mit der Diplomvorprüfung ab. Die dazugehörigen Fachprüfungen werden studienbegleitend abgelegt.

#### Fächerliste des Grundstudiums:

Betriebswirtschaftslehre, Mathematik und Informatik, Verkehrsbetriebswirtschaftslehre, Finanz- und Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre und Recht, Präsentationstechniken und Projektmanagement, Transporttechnologie und Warenkunde, Laborübungen, Fremdsprachen.

#### **Hauptstudium:**

Im *Hauptstudium* werden die fachspezifischen Kenntnisse auf wissenschaftlicher Grundlage vermittelt. Neben Vertiefungsfächern werden Laboratorien, Praxissemester und eine Studienarbeit durchgeführt. So wird bereits während des Studiums die theoretische Ausbildung durch berufspraktische Tätigkeiten ergänzt.

Folgende Inhalte werden gelehrt:

Industrie- und Handelslogistik, Innerbetriebliche Logistik, Datenbanksysteme, Internettechnologien, Software Engineering, Elektronische Geschäftsabwicklung, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Fremdsprachen.

Wahlmodule wie z.B.: Spezielle Verkehrswirtschaft, Spezielle Kapitel der Transportwirtschaft, Airline- und Flughafenmanagement, Finanzmanagement, Personalwesen, Bestandsmanagement.

**Praktika:** Vorpraxis:

Es wird empfohlen das 13-wöchige Praktikum bis zum Hauptstudium zu absolvieren. Ausgenommen von dieser Richtlinie sind diejenigen StudienbewerberInnen, die eine vorherige kaufmännische Ausbildung nachweisen können.

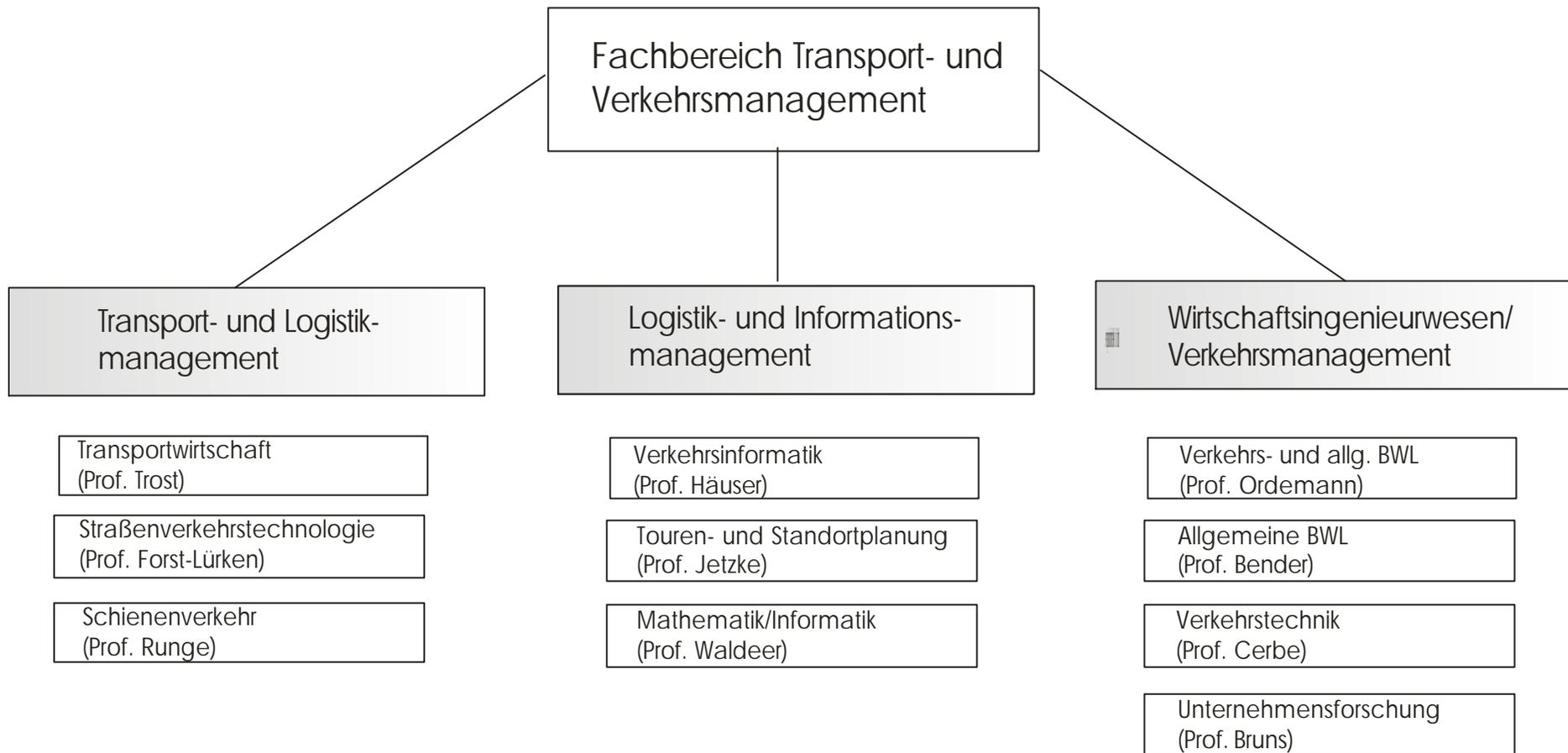
Berufspraktisches Semester:

Es wird empfohlen das 13-wöchige Praktikum bis zum Hauptstudium zu absolvieren. Ausgenommen von dieser Richtlinie sind diejenigen StudienbewerberInnen, die eine vorherige kaufmännische Ausbildung nachweisen können.

**Institute/Organigramm**

Lehrgebiete der ProfessorInnen:

Fachgebiet	Titel	Name	Email	Telefon
Transport- und Logistikmanagement				
Transportwirtschaft	Prof. Dr.	Trost	<a href="mailto:d-g.trost@fh-salzgitter.de">d-g.trost@fh-salzgitter.de</a>	05341-875291
Straßenverkehrstechnologie	Prof. Dr.-Ing.	Forst-Lürken	<a href="mailto:r.forstluerken@fh-salzgitter.de">r.forstluerken@fh-salzgitter.de</a>	05341-875283
Schienenverkehr	Prof. Dr.-Ing.	Runge	<a href="mailto:w-r.runge@fh-salzgitter.de">w-r.runge@fh-salzgitter.de</a>	05341-875292
Logistik- und Informationsmanagement				
Verkehrsinformatik	Prof. Dr.	Häuser	<a href="mailto:jochem.haeuser@fh-salzgitter.de">jochem.haeuser@fh-salzgitter.de</a>	05341-875250
Touren- und Standortplanung	Prof. Dr. rer. nat.	Jetzke	<a href="mailto:s.jetzke@fh-salzgitter.de">s.jetzke@fh-salzgitter.de</a>	05431-875260
Mathematik/ Informatik	Prof. Dr. rer. nat.	Waldeer	<a href="mailto:th.waldeer@fh-salzgitter.de">th.waldeer@fh-salzgitter.de</a>	05341-875286
Wirtschaftsingenieurwesen/ Verkehrsmanagement				
Verkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Cerbe	<a href="mailto:th.cerbe@fh-salzgitter.de">th.cerbe@fh-salzgitter.de</a>	05341-875248
Unternehmensforschung	Prof. Dr. rer. pol.	Bruns	<a href="mailto:k.bruns@fh-salzgitter.de">k.bruns@fh-salzgitter.de</a>	05341-875201
Verkehrs- und allg. BWL	Prof. Dr.	Ordemann	<a href="mailto:f.ordemann@fh-salzgitter.de">f.ordemann@fh-salzgitter.de</a>	05341-875244
Allg. BWL	Prof. Dr. rer. pol.	Bender	<a href="mailto:h.bender@fh-salzgitter.de">h.bender@fh-salzgitter.de</a>	05341-875249



### **Berufsfelder und Tätigkeiten**

Potentielle Arbeitgeber der Calbechter Absolventinnen und Absolventen sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region Südostniedersachsen, die als Verkehrskompetenzregion international bekannt ist: Siemens, Alstom, Volkswagen, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt und andere. Aber auch Unternehmen wie Lufthansa, Die Bahn, Deutsche Post, Verkehrsbetriebe, kommunale Arbeitgeber und Consultingfirmen suchen händierend nach technischem Nachwuchs.

#### Quellen:

Studienführer Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement , Hg: FH Braunschweig/ Wolfenbüttel, Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement, Ausgabe 06/2003

Diplomprüfungsordnung Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement , Hg: FH Braunschweig/ Wolfenbüttel, Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement, Ausgabe 06/2003

Praktikumsordnung Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement , Hg: FH Braunschweig/ Wolfenbüttel, Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement, Ausgabe 06/2003

Informationsflyer Transport- und Logistikmanagement, Hg: FH Braunschweig/ Wolfenbüttel, Fachbereich Transport- und Verkehrsmanagement, Ausgabe 06/2003

[www.fh-salzgitter.de](http://www.fh-salzgitter.de)

## **4.3 Verkehrsingenieurwesen an der TU Dresden**

### **Technische Universität Dresden Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ Studiengang Verkehrsingenieurwesen**

#### **Charakterisierung des Studiengangs**

Das Ziel des Studiums im Studiengang Verkehrsingenieurwesen ist es, dass die Studenten sich die für die Berufspraxis notwendigen fundierten theoretischen und praktischen, vorwiegend ingenieurtechnischen Kenntnisse zur Planung, Bemessung, Gestaltung und der Logistik komplexer Systeme im Verkehrswesen aneignen, sich einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Disziplinen der Verkehrswissenschaft und zu wesentlichen Nachbardisziplinen, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre, erwerben und ihre Fähigkeit entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten.

Der Studiengang Verkehrsingenieurwesen wird mit den folgenden Studienrichtungen angeboten:

- **Verkehrsplanung und Verkehrstechnik**
- **Verkehrssystemtechnik und Logistik (3 weitere Schwerpunkte: Eisenbahnverkehr und ÖPNV, Luftverkehr, Transportlogistik)**
- **Verkehrstelematik**
- **Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme**

#### Studienabschluss:

Diplom-IngenieurIn (Dipl.-Ing.)

#### momentane Studierendenzahlen:

684 Studierende derzeit insgesamt

#### **Dauer des Studiums**

Alle Studienrichtungen haben ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium, an das sich ein - einschließlich der berufspraktischen Ausbildung und der Diplomarbeit - sechssemestriges Hauptstudium anschließt.

**Inhalte: Grundstudium/Hauptstudium****Grundstudium:**

Das Grundstudium vermittelt allgemeine wissenschaftliche Grundlagen und endet nach dem 4. Semester mit der Diplom-Vorprüfung.

**Fächerliste des Grundstudiums:**

Mathematik, Informatik, Physik, Technische Mechanik, Verkehrsmaschinentechnik, Elektro- und informationstechnische Grundlagen, Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung, Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen, Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen, Verkehrslogistik, Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen, Luftverkehr, Verkehrssystemtheorie, Planung von Verkehrssystemen, Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, Arbeits- und Verkehrspsychologie, Fremdsprachen

**Hauptstudium:**

Das Hauptstudium dient dem gründlichen Eindringen in die Fachgrundlagen des Studienganges, der weiteren Vertiefung mathematischer, naturwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher und anderer Grundlagen sowie der wissenschaftlichen Vertiefung bzw. Spezialisierung. Das Hauptstudium im Studiengang Verkehrsingenieurwesen umfasst 6 Semester und gliedert sich in die o. g. Studienrichtungen bzw. -schwerpunkte, für die sich der Studierende am Ende des Grundstudiums entscheiden muss. Hier kann er nach Maßgabe der Studienordnung Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer belegen.

**Inhalte und Ziele der Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik**

Inhalt der Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse zur Planung, Gestaltung, Bewertung und zum Betrieb von Verkehrsanlagen für den fließenden und ruhenden Kraftfahrzeugverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr sowie den Fußgänger- und Radverkehr. Die Studierenden sollen erkennen, dass die Probleme des Verkehrs nicht nur unter den engen fachspezifischen Aspekten zu sehen sind. Im Rahmen einer komplexen Betrachtungsweise sind vor allem soziale und ökologische Folgewirkungen neben dem materiellen und finanziellen Aufwand bei der Entwicklung von Lösungsvorschlägen abzuschätzen und in notwendige Bewertungen einzubeziehen.

**Folgende Inhalte werden gelehrt:**

Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen, Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen, Geodäsie für Verkehrsingenieure, Verkehrsökologie, Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung, Theoretische Verkehrsplanung, Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge, Straßenverkehrstechnik, Betriebstechnik des öffentlichen Personenverkehrs, Verkehrs- und Planungsrecht, Hauptseminar „Verkehrsplanung/ Verkehrstechnik“, weitere Wahlpflichtfächer

**Inhalte und Ziele der Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik**

Ziel der Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die betriebliche Planung, die Bewertung und das Betriebsmanagement von Verkehrssystemen, Planung, Bemessung und Steuerung von Material- und Warenflüssen in der Industrie, im Verkehrswesen, im Handels- und Dienstleistungsbereich sowie zur Ver- und Entsorgung von Kommunen und Regionen.

**Folgende Inhalte werden gelehrt:**

Verkehrssystemtheorie, Logistik, Verkehrsplanung, Arbeitswissenschaften, Qualitäts- und Projektmanagement, Verkehrsrecht, Hauptseminar „Verkehrssystemtechnik und Logistik“, weitere Wahlpflichtfächer

*Eisenbahnverkehr und ÖPNV:* Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs, Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs, Sicherungstechnik des Landverkehrs

*Luftverkehr:* Technologie und Logistik des Luftverkehrs, Luftverkehrstechnik, Navigation und Flugsicherung

*Transportlogistik:* Logistische Systeme, Distributionstechnik, Planung von logistischen Betrieben,

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Verkehrstelematik**

Inhalt der Studienrichtung Verkehrstelematik ist die Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten der Transportprozessautomatisierung, der Verkehrssicherungstechnik und zu Verkehrskommunikationssystemen; die Absolventen sollen damit zur selbstständigen Anwendung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ingenieurtechnischer Methoden für die Planung, die Bewertung und den Betrieb von Betriebs - und Verkehrsleitsystemen, Verkehrssteuerungs- und Verkehrssicherungssystemen sowie Verkehrskommunikationssystemen unter Beachtung der Komplexität von Verkehrssystemen befähigt werden.

#### Folgende Inhalte werden gelehrt:

Verkehrssystemtechnik, Modellierung und Simulation, Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz, Verkehrsregelungslehre und Prozessautomatisierung, Verkehrssicherungstechnik, Telematikdienste und -netze, Informationstechnik für Verkehrssysteme, Technikfolgenbewertung „Verkehrstelematik“, Verkehrs- und Telekommunikationsrecht, Hauptseminar „Verkehrstelematik“, weitere Wahlpflichtfächer

### **Inhalte und Ziele der Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme**

Ziel der Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden für die Planung, den Entwurf, die Gestaltung und Betriebsführung elektrischer Verkehrssysteme insgesamt, elektrischer Fahrzeuge sowie Anlagen und Einrichtungen für die Energieversorgung einschließlich ihrer Instandhaltung.

#### Folgende Inhalte werden gelehrt:

Elektrische Verkehrssysteme, Spezielle Probleme elektrischer Bahnen, Schienenfahrzeugtechnik, Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik, Theorie und Technik der Informationssysteme, Verkehrsrecht, Qualitäts- und Projektmanagement, Projektarbeit, Hauptseminar „Elektrische Verkehrssysteme“, weitere Wahlpflichtfächer

#### **Praktika:** Vorpraxis:

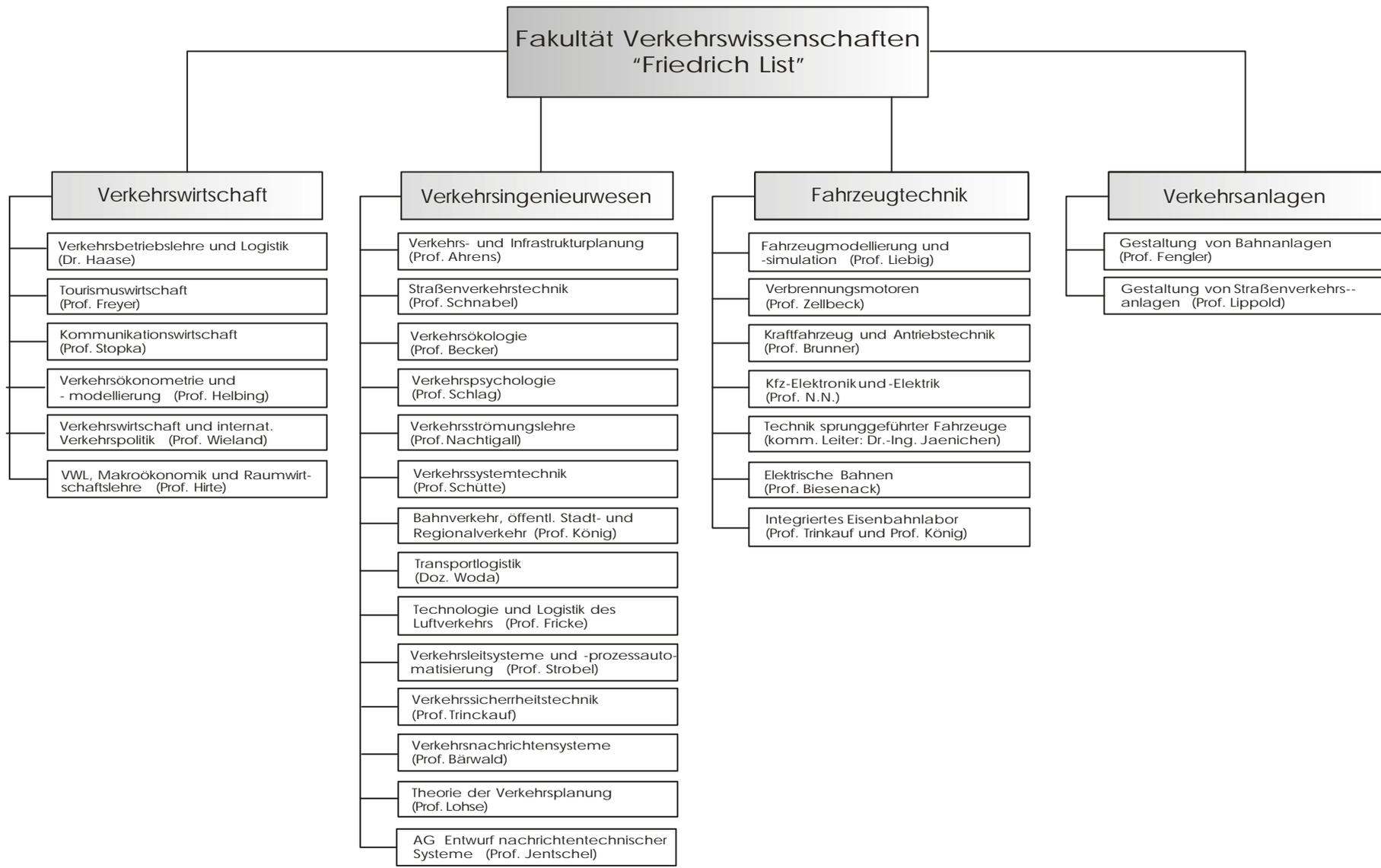
Ein wesentliches Element des Studiums sind die Praktika (siehe Praktikumsordnung). Man unterscheidet je nach Studienabschnitt in Grund- und Fach- bzw. Vertiefungspraktika, die fester Bestandteil des Studiums sind und eine enge Verbindung zwischen Ausbildung und Berufspraxis darstellen. Im Studiengang Verkehrsingenieurwesen ist bis zur Diplom-Vorprüfung ein 12-wöchiges Grundpraktikum nachzuweisen.

#### Berufspraktisches Semester:

Das Fach- bzw. Vertiefungspraktikum beträgt 14 Wochen. Das Praktikum ist selbstständig zu organisieren. Das bedeutet, dass sich jeder Student selbst um einen Praktikantenplatz bemühen muss. Abgeleitete Praktika sind durch ein Praktikumszeugnis zu belegen, das beim Praktikantenamt abzugeben ist. Für die Studienrichtung "Verkehrsplanung und Verkehrstechnik" gilt folgende ergänzende und modifizierte Regelung: Am Ende des 6. Semesters, also unmittelbar vor Beginn des 7. Semesters, wird ein einwöchiges verkehrsmesstechnisches Praktikum – in praxisorientierter Ergänzung der Lehrveranstaltung "Straßenverkehrstechnik" – durchgeführt und mit einem Testat abgeschlossen. Das Praktikum wird als Fachpraktikum gemäß Praktikumsordnung anerkannt. Die Teilnahme der Studenten der Studienrichtung "Verkehrsplanung und Verkehrstechnik" an diesem verkehrsmesstechnischen Praktikum ist Pflicht.

## Institute/ Organigramm Lehrgebiete der ProfessorInnen

Fachgebiet	Titel	Name	Email	Telefon
<b>Institut für Elektrische Verkehrssysteme</b>				
Elektrische Bahnen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Biesenack	<a href="mailto:Hartmut.Biesenack@mailbox.tu-dresden.de">Hartmut.Biesenack@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336730
<b>Institut für Luftfahrt</b>				
Technologie und Logistik des Luftverkehrs	Prof. Dr.-Ing. habil.	Fricke	<a href="mailto:fricke@ifl.tu-dresden.de">fricke@ifl.tu-dresden.de</a>	0351-46336898
<b>Institut für Schienenfahrzeugtechnik</b>				
Technik sprunggeführter Fahrzeuge	Dr.-Ing. (komm. Leiter)	Jaenichen	<a href="mailto:dieter@vgfno1.vkw.tu-dresden.de">dieter@vgfno1.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336583
<b>Institut für theoretische Grundlagen der Fahrzeugtechnik</b>				
Fahrzeugmodellierung und -simulation	Prof. Dr.-Ing. habil.	Liebig	<a href="mailto:liebig@vgfno1.vkw.tu-dresden.de">liebig@vgfno1.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336571
<b>Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge</b>				
Kfz-Elektronik und -Elektrik	Prof.	N.N.	<a href="mailto:huebner@ivk.tu-dresden.de">huebner@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46333298
Kraftfahrzeug und Antriebstechnik	Prof. Dr.-Ing. habil.	Brunner	<a href="mailto:brunner@ivk.tu-dresden.de">brunner@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46334529
Verbrennungsmotoren	Prof. Dr.-Ing.	Zellbeck	<a href="mailto:Zellbeck@ivk.tu-dresden.de">Zellbeck@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46337618
<b>Institut für Wirtschaft und Verkehr</b>				
BWL, Verkehrs-BWL und Logistik	Prof. Dr. sc. pol. habil.	Haase	<a href="mailto:knut.haase@mailbox.tu-dresden.de">knut.haase@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336815
Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. oec. habil.	Stopka	<a href="mailto:stopka@rcs.urz.tu-dresden.de">stopka@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336820
Tourismuswirtschaft	Prof. Dr.	Freyer	<a href="mailto:tourism@rcs.urz.tu-dresden.de">tourism@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336800
Verkehrswirtschaft und internationale Verkehrspolitik	Prof. Dr.	Wieland	<a href="mailto:Bernhard.Wieland@mailbox.tu-dresden.de">Bernhard.Wieland@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336790
Verkehrsökonomie und -modellierung	Prof. Dr. rer. Nat.	Helbing	<a href="mailto:helbing@trafficforum.de">helbing@trafficforum.de</a>	0351-46336802
VWL, Makroökonomik und Raumwirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol. Habil.	Hirte	<a href="mailto:georg.hirte@mailbox.tu-dresden.de">georg.hirte@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336788
<b>Institut für Verkehrsanlagen</b>				
Gestaltung von Bahnanlagen	Prof. Dr.-Ing.	Fengler	<a href="mailto:Wolfgang.Fengler@mailbox.tu-dresden.de">Wolfgang.Fengler@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336549
Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen	Prof. Dr.-Ing.	Lippold	<a href="mailto:Christian.Lippold@mailbox.tu-dresden.de">Christian.Lippold@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336546
<b>Institut für Verkehrsinformationssysteme</b>				
Verkehrsnachrichtensysteme	Prof. Dr.-Ing. habil.	Bärwald	<a href="mailto:baerwald@rcs.urz.tu-dresden.de">baerwald@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336775
Verkehrslitsysteme und -prozessautomatisierung	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. H.	Strobel	<a href="mailto:strobel@vina.vkw.tu-dresden.de">strobel@vina.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336778
Verkehrssicherheitstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Trinckauf	<a href="mailto:Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de">Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336538
AG Entwurf nachrichtentechnischer Systeme	Prof. Dr.-Ing. habil.	Jentschel	<a href="mailto:jentschel@vini.vkw.tu-dresden.de">jentschel@vini.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336758
<b>Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr</b>				
Verkehrs- und Infrastrukturplanung	Prof. Dr.-Ing.	Ahrens	<a href="mailto:Gerd-Axel.Ahrens@mailbox.tu-dresden.de">Gerd-Axel.Ahrens@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46332975
Verkehrsökologie	Prof. Dr.-Ing.	Becker	<a href="mailto:info@verkehrsoekologie.de">info@verkehrsoekologie.de</a>	0351-46337718
Theorie der Verkehrsplanung	Prof. Dr.-Ing. habil.	Lohse	<a href="mailto:Dieter.Lohse@theoretische-verkehrsplanung.de">Dieter.Lohse@theoretische-verkehrsplanung.de</a>	0351-46336506
Verkehrspsychologie	Prof. Dr. phil. habil.	Schlag	<a href="mailto:schlag@verkehrspsychologie-dresden.de">schlag@verkehrspsychologie-dresden.de</a>	0351-46336510
Straßenverkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing. habil.	Schnabel	<a href="mailto:Werner.Schnabel@mailbox.tu-dresden.de">Werner.Schnabel@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336501
<b>Institut für Verkehrssystemtechnik</b>				
Bahnverkehr, öffentl. Stadt- und Regionalverkehr	Prof. Dr.-Ing.	König	<a href="mailto:rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de">rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336535
Verkehrsströmungslehre	Prof. Dr. rer. nat. habil.	Nachtigall	<a href="mailto:nachtigall@vksystec.vkw.tu-dresden.de">nachtigall@vksystec.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336515
Verkehrssystemtechnik	Prof. Dr. rer. nat.	Schütte	<a href="mailto:rantsch@vksystec.vkw.tu-dresden.de">rantsch@vksystec.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46337823
Transportlogistik	Doz. Dr.-Ing. habil.	Woda	<a href="mailto:armin.woda@mailbox.tu-dresden.de">armin.woda@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336727
Integriertes Eisenbahnlabor	Prof. Dr.-Ing.	Trinckauf	<a href="mailto:Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de">Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336538
	Prof. Dr.-Ing.	König	<a href="mailto:rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de">rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336535



**Berufsfelder und Tätigkeiten****Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik**

Behörden von Städten und Gemeinden, der Länder und des Bundes  
in Ingenieur- und Planungsbüros  
in wissenschaftlichen Einrichtungen und Instituten des Straßen- und des Verkehrswesens

**Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik**

die Unternehmensleitungen im Verkehrsgewerbe und den Speditionen sowie den höheren Dienst in öffentlichen Verkehrsbetrieben, der Eisenbahn, der Post und des Luftverkehrs,  
die Bereiche Verkehr in den Verbänden, Forschungseinrichtungen, Vereinigungen und im öffentlichen Dienst

die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Wissenschaft und Bildung im Verkehrs- und Nachrichtenwesen

die Planungs-, Projektierungs- und Beratungseinrichtungen auf dem Gebiet des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, Logistik- und Fabrikplanung

die Bereiche Beschaffung, Verkehr, Logistik, Material- und Lagerwirtschaft Verkauf oder Systementwicklung in Industrieunternehmen, Handelsunternehmen sowie Güterverteilzentren.

**Studienrichtung Verkehrstelematik**

öffentliche Verkehrsbetriebe, Eisenbahn, Luftverkehr

Post AG/Telekom

die für das Verkehrs- und Nachrichtenwesen produzierende Industrie

kommunale Einrichtungen

mittelständige Unternehmen

Forschungs-, Entwicklungs- und Bildungseinrichtungen auf dem Gebiet des Verkehrs- und Nachrichtenwesens

**Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme**

den höheren Dienst in öffentlichen Verkehrsbetrieben, Eisenbahnen, Unternehmen der Verkehrstechnik und der Elektrobranche

die Bereiche Forschung, Entwicklung, Vertrieb sowie Wissenschaft und Bildung im Verkehrswesen und Unternehmen der Verkehrs- und Elektrotechnik

Planungs-, Projektierungs- und Consulting-Einrichtungen auf dem Gebiet der Planung von Eisenbahn- und Nahverkehrssystemen.

**Quellen:**

Studienordnung Verkehrsingenieurwesen, Hg: TU Dresden, Fakultät für Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 21.11.2000

Diplomprüfungsordnung Verkehrsingenieurwesen, Hg: TU Dresden, Fakultät für Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 21.11.2000

Praktikumsordnung Verkehrsingenieurwesen, Hg: TU Dresden, Fakultät für Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 21.11.2000

Studienplanführer Verkehrsingenieurwesen, Hg: TU Dresden, Fakultät für Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 30.04.2003

[www.tu-dresden.de](http://www.tu-dresden.de)

## 4.4 Verkehrswirtschaft an der TU Dresden

**Technische Universität Dresden  
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“  
Studiengang Verkehrswirtschaft**

### Charakterisierung des Studiengangs

Für die Einrichtung des Diplom-Studiengangs Verkehrswirtschaft gibt es eine Reihe von Gründen, von denen folgende besonders hervorgehoben werden sollen:

Austauschprozesse unterscheiden sich technologisch-organisatorisch sowie wirtschaftlich von anderen ökonomischen Prozesstypen, wie etwa der materiellen Produktion. Diese Prozessspezifik erfordert eine gesonderte wirtschaftliche Behandlung in Theorie und Praxis, bei der eine Kombination von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, wirtschaftsinformatischen, quantitativ-formalisierten und technologisch-organisatorischen Ausbildungskomponenten unerlässlich ist. Es handelt sich dabei um eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, die sich auf netz-gebundene Prozesse und die Gestaltung von Netzwerken konzentriert, wie sie aus den traditionellen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen heraus kaum möglich ist.

Der Studiengang Verkehrswirtschaft sichert gemeinsam mit dem Studiengang Verkehrsingenieurwesen die komplexe Behandlung aller Verkehrsprozesse aus technologisch-organisatorischer und aus wirtschaftlicher Sicht, wie es als eine originäre Aufgabe der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ anzusehen ist. Er entspricht damit auch nachdrücklich den Erwartungen der Verkehrswirtschaft. Der Studiengang Verkehrswirtschaft ist jedoch nicht nur für das komplexe Profil der verkehrswissenschaftlichen Fakultät von Belang. Er bedeutet im Zusammenwirken mit der Fakultät Wirtschaftswissenschaften auch eine Verbreiterung des wirtschaftswissenschaftlichen Studienangebotes der Technischen Universität Dresden und trägt zugleich dazu bei, den Hochschulstandort Dresden als Heimstätte der Verkehrswissenschaften weiter zu profilieren. Mit dem Studium der Verkehrswirtschaft wird das Erreichen folgender Ziele angestrebt:

Studierende der Verkehrswirtschaft sollen durch das Studium die Fähigkeit erwerben, verkehrswirtschaftliche Probleme zu erfassen und sachgerecht darzustellen, sie mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Darüber hinaus sollen die Studierenden befähigt werden, fachübergreifende Probleme zu erkennen und mögliche Beiträge der Verkehrswirtschaft zur Lösung solcher Probleme zu entwickeln.

Das Studium soll die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorbereiten, um in ihrem späteren Berufsleben auch einen Wechsel zwischen Aufgaben und Branchen zu ermöglichen. Es soll die Bereitschaft und Fähigkeit zu Flexibilität und Mobilität fördern, weil sich angesichts laufender Strukturwandlungen in allen Bereichen der Wirtschaft inhaltlich genau bestimmte, enge Tätigkeitsfelder weder für die Gegenwart scharf abgrenzen noch für die Zukunft eindeutig prognostizieren lassen.

Daneben haben die Studierenden die Option, ihr Studium auch tätigkeitsfeldbezogen zu konzipieren. Zur Vermittlung eines an spezifischen Tätigkeitsfeldern orientierten Wissens können die Studierenden entsprechende Fächerkombinationen wählen und dadurch ihrer Ausbildung eine spezielle Richtung geben.

### Studienabschluss:

Diplom-Verkehrswirtschaftler/-Verkehrswirtschaftlerin

### momentane Studierendenzahlen :

619 Studierende derzeit

### Dauer des Studiums

Der Studiengang Verkehrswirtschaft ist in zwei Studienabschnitte gegliedert und umfasst

- a) das Grundstudium von 4 Semestern und
- b) das Hauptstudium von 5 Semestern (einschließlich Diplomsemester).

**Inhalte: Grundstudium/Hauptstudium****Grundstudium:**

Im Grundstudium werden für die Ausbildung in Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Leistungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften in Anspruch genommen. Weiterhin wirken vornehmlich die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, die Juristische Fakultät sowie die Fakultät Informatik an der Ausbildung mit. Das Grundstudium wird mit der Diplomvorprüfung abgeschlossen.

Fächerliste des Grundstudiums:

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Mathematik, Statistik, Informatik, Verkehrstechnische Grundlagen, Sprachen, Umwelt und Verkehr

**Hauptstudium:**

Das Hauptstudium unterteilt sich in zwei Abschnitte. Im ersten Teil des Hauptstudiums soll der Studierende gründliche Fachkenntnisse in der Verkehrswirtschaft und angrenzenden Disziplinen erwerben. Er belegt nach den durch die Prüfungsordnung vorgesehenen Bestimmungen nachfolgende Prüfungsfächer und Ergänzungsteile und schließt diese mit Prüfungen ab:

Fächerliste des Hauptstudiums:

## 1. Fächer im Pflichtteil:

Betriebswirtschaftliche Methoden der Verkehrswirtschaft, Volkswirtschaftliche Methoden der Verkehrswirtschaft, Quantitative Methoden der Verkehrswirtschaft

## 2. Fächer im Wahlpflichtteil: Zusammenfassung der wählbaren Fachkerne:

Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Fakultät Verkehrswissenschaften		andere Fakultäten
	Institut für Wirtschaft und Verkehr	Institute im Bereich des Verkehrsingenieurwesens	
Betriebswirtschaftslehre	Verkehrsbetriebslehre und Logistik	Verkehrsplanung und technik	Wirtschaftsenglisch
Marktorientierte Unternehmensführung	Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik	Verkehrsplanung, Verkehrsraumgestaltung	
Betriebliche Umweltökonomie	Verkehrsökonomie und modellierung	Theoretische Verkehrsplanung	Wirtschaftsfranzösisch
Marketing	Raumwirtschaft	Straßenverkehrstechnik	
Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen	Kommunikationswirtschaft und Kommunikationsmanagement	Verkehrsökologie	
Betriebliches Rechnungswesen/Controlling	Tourismuskommunikation und Tourismusmanagement	Verkehrssystemtechnik und Logistik	Wirtschaftsspanisch
Wirtschaftsprüfung und betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Technologie und Logistik des Luftverkehrs	
Personalwirtschaft		Verkehrslogistik und Planung von logistischen Betrieben	Wirtschaftsrussisch
Organisation		Systemtechnik des Bahn- und ÖPNV-Verkehrs	
Logistik		Verkehrstelematik	
Technologieorientierte Existenzgründung und Innovationsmanagement		Nachrichtenverkehrssysteme	
Volkswirtschaftslehre		Verkehrstelematiknetze	
Institutionen- und Industrieökonomik		Informationstechnik für Verkehrssysteme	
Allokationstheorie			

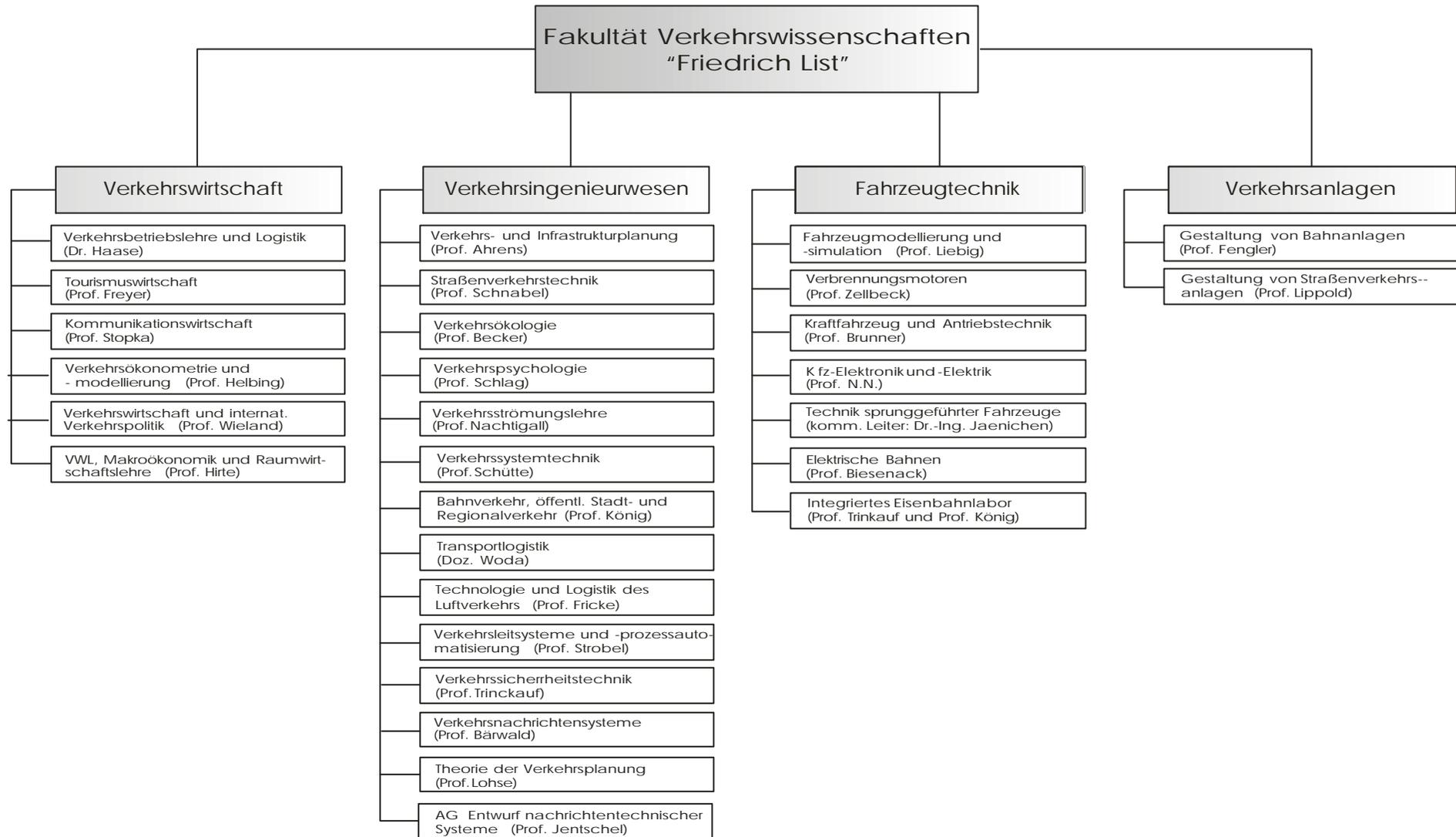
Internationale Wirtschaftsbeziehungen Geld, Kredit und Währung Managerial Economics Finanzwissenschaft Wirtschaftsinformatik Informationssysteme in Industrie und Handel Systementwicklung Informationsmanagement Informationssysteme im Dienstleistungsbereich Wirtschaftspädagogik Wirtschaftspädagogik für andere Studiengänge Hybridfacher Gesundheitsökonomie Internationale Unternehmensführung			
--	--	--	--

Praktika:

Das Grundpraktikum umfasst in der Regel vier Wochen. Es muss im Rahmen des Grundstudiums absolviert werden. Ziel ist der Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten auf einem verkehrswirtschaftlichen Arbeitsgebiet.

Das Vertiefungspraktikum umfasst in der Regel drei Monate. Es ist Bestandteil des Hauptstudiums und wird mit der Lösung eines mit dem Praktikumsbereich abgestimmten wissenschaftlichen Problems verbunden.

**Institute/Organigramm**



Lehrgebiete der ProfessorInnen:

Fachgebiet	Titel	Name	Email	Telefon
Institut für Elektrische Verkehrssysteme				
Elektrische Bahnen	Prof. Dr.-Ing. habil.	Biesenack	<a href="mailto:Hartmut.Biesenack@mailbox.tu-dresden.de">Hartmut.Biesenack@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336730
Institut für Luftfahrt				
Technologie und Logistik des Luftverkehrs	Prof. Dr.-Ing. habil.	Fricke	<a href="mailto:fricke@ifl.tu-dresden.de">fricke@ifl.tu-dresden.de</a>	0351-46336898
Institut für Schienenfahrzeugtechnik				
Technik sprunggeführter Fahrzeuge	Dr.-Ing. (komm. Leiter)	Jaenichen	<a href="mailto:dieter@vqfno1.vkw.tu-dresden.de">dieter@vqfno1.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336583
Institut für theoretische Grundlagen der Fahrzeugtechnik				
Fahrzeugmodellierung und -simulation	Prof. Dr.-Ing. habil.	Liebig	<a href="mailto:liebig@vqfno1.vkw.tu-dresden.de">liebig@vqfno1.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336571
Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge				
Kfz-Elektronik und –Elektrik	Prof.	N.N.	<a href="mailto:huebner@ivk.tu-dresden.de">huebner@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46333298
Kraftfahrzeug und Antriebstechnik	Prof. Dr.-Ing. habil.	Brunner	<a href="mailto:brunner@ivk.tu-dresden.de">brunner@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46334529
Verbrennungsmotoren	Prof. Dr.-Ing.	Zellbeck	<a href="mailto:Zellbeck@ivk.tu-dresden.de">Zellbeck@ivk.tu-dresden.de</a>	0351-46337618
Institut für Wirtschaft und Verkehr				
BWL, Verkehrs-BWL und Logistik	Prof. Dr. sc. pol. habil.	Haase	<a href="mailto:knut.haase@mailbox.tu-dresden.de">knut.haase@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336815
Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. oec. habil.	Stopka	<a href="mailto:stopka@rcs.urz.tu-dresden.de">stopka@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336820
Tourismuskommunikation	Prof. Dr.	Freyer	<a href="mailto:tourism@rcs.urz.tu-dresden.de">tourism@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336800
Verkehrswirtschaft und internationale Verkehrspolitik	Prof. Dr.	Wieland	<a href="mailto:Bernhard.Wieland@mailbox.tu-dresden.de">Bernhard.Wieland@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336790
Verkehrsökonomie und -modellierung	Prof. Dr. rer. Nat.	Helbing	<a href="mailto:helbing@trafficforum.de">helbing@trafficforum.de</a>	0351-46336802
VWL, Makroökonomie und Raumwirtschaftslehre	Prof. Dr. rer. Pol. Habil.	Hirte	<a href="mailto:georg.hirte@mailbox.tu-dresden.de">georg.hirte@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336788
Institut für Verkehrsanlagen				
Gestaltung von Bahnanlagen	Prof. Dr.-Ing.	Fengler	<a href="mailto:Wolfgang.Fengler@mailbox.tu-dresden.de">Wolfgang.Fengler@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336549
Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen	Prof. Dr.-Ing.	Lippold	<a href="mailto:Christian.Lippold@mailbox.tu-dresden.de">Christian.Lippold@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336546
Institut für Verkehrsinformationssysteme				
Verkehrsnachrichtensysteme	Prof. Dr.-Ing. habil.	Bärwald	<a href="mailto:baerwald@rcs.urz.tu-dresden.de">baerwald@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	0351-46336775
Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. H.	Strobel	<a href="mailto:strobel@vina.vkw.tu-dresden.de">strobel@vina.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336778
Verkehrssicherheitstechnik	Prof. Dr.-Ing.	Trinckauf	<a href="mailto:Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de">Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336538
AG Entwurf nachrichtentechnischer Systeme	Prof. Dr.-Ing. habil.	Jentschel	<a href="mailto:jentschel@vini.vkw.tu-dresden.de">jentschel@vini.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336758
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr				
Verkehrs- und Infrastrukturplanung	Prof. Dr.-Ing.	Ahrens	<a href="mailto:Gerd-Axel.Ahrens@mailbox.tu-dresden.de">Gerd-Axel.Ahrens@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46332975
Verkehrsökologie	Prof. Dr.-Ing.	Becker	<a href="mailto:info@verkehrsoekologie.de">info@verkehrsoekologie.de</a>	0351-46337718
Theorie der Verkehrsplanung	Prof. Dr.-Ing. habil.	Lohse	<a href="mailto:Dieter.Lohse@theoretische-verkehrsplanung.de">Dieter.Lohse@theoretische-verkehrsplanung.de</a>	0351-46336506
Verkehrspsychologie	Prof. Dr. phil. habil.	Schlag	<a href="mailto:schlag@verkehrspsychologie-dresden.de">schlag@verkehrspsychologie-dresden.de</a>	0351-46336510
Straßenverkehrstechnik	Prof. Dr.-Ing. habil.	Schnabel	<a href="mailto:Werner.Schnabel@mailbox.tu-dresden.de">Werner.Schnabel@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336501
Institut für Verkehrssystemtechnik				
Bahnverkehr, öffentl. Stadt- und Regionalverkehr	Prof. Dr.-Ing.	König	<a href="mailto:rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de">rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336535
Verkehrsströmungslehre	Prof. Dr. rer. nat. habil.	Nachtigall	<a href="mailto:nachtigall@vksystec.vkw.tu-dresden.de">nachtigall@vksystec.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46336515
Verkehrssystemtechnik	Prof. Dr. rer. nat.	Schütte	<a href="mailto:rantsch@vksystec.vkw.tu-dresden.de">rantsch@vksystec.vkw.tu-dresden.de</a>	0351-46337823
Transportlogistik	Doz. Dr.-Ing. habil.	Woda	<a href="mailto:armin.woda@mailbox.tu-dresden.de">armin.woda@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336727
Integriertes Eisenbahnlabor	Prof. Dr.-Ing.	Trinckauf	<a href="mailto:Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de">Jochen.Trinckauf@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336538
	Prof. Dr.-Ing.	König	<a href="mailto:rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de">rainer.koenig@mailbox.tu-dresden.de</a>	0351-46336535

**Berufsfelder und Tätigkeiten**

Die Absolventen/innen können in der Verkehrswirtschaft im weitesten Sinne, also Transport-, Logistik-, Kommunikations-, und Tourismusunternehmen sowie den entsprechenden Verbänden tätig werden. Weitere Tätigkeitsfelder bestehen in großen Industrie-, Bau- und Handelsunternehmen, in Planungs- und Beratungsbüros sowie in kommunalen Verwaltungen, in Verwaltungen der Länder und des Bundes. Sie können selbstverständlich auch eine wissenschaftliche Karriere einschlagen, wobei Hauptarbeitsgebiete u. a.

Regulierung und Deregulierung im Verkehrs- und Kommunikationsbereich, Management und Controlling in Unternehmen des Verkehrs, der Logistik, der Kommunikationswirtschaft sowie des Tourismus,

Regionalentwicklung und ökonomische Integration, quantitative makroökonomische Modelle, quantitative Verkehrsanalysen/Informationssysteme in Verkehr, Kommunikation und Tourismus umfassen.

**Quellen:**

Studienführer Verkehrswirtschaft, Hg.: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe 2003

Studienordnung Verkehrswirtschaft, Hg.: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 01.10.2000

Prüfungsordnung Verkehrswirtschaft, Hg.: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 01.10.2000

Praktikantenrichtlinie Verkehrswirtschaft, Hg.: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Ausgabe vom 10.10.1995

[www.tu-dresden.de](http://www.tu-dresden.de)

**4.5 Verkehrs- und Transportwesen an der FH Erfurt****Fachhochschule Erfurt****Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen****Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Verkehrs- und Transportwesen****Charakterisierung des Studiengangs**

Das Studium an der FH Erfurt ist eine praxisorientierte Ausbildung, in der wissenschaftliche Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung vermittelt werden.

In diesem Studiengang werden die Belange des Personen- und Güterverkehrs gleichgewichtig behandelt.

Das erste Ziel der Ausbildung besteht darin, einen soliden Grundstein für die berufliche Zukunft zu legen. Hierzu werden den Studierenden praktische Entscheidungsprozesse und Managementmethoden, sowie naturwissenschaftliche, technische, ökonomische und planerische Grundlagen vermittelt.

Im Zentrum der Ausbildung stehen die technischen und betrieblichen Aspekte der Transportmittel des Personen- und Güterverkehrs. Fahrzeuge beider Bereiche, ihre Technik, ihre infrastrukturellen Anforderungen und deren Betriebsformen werden den StudentInnen nahe gebracht. Weitere Schwerpunkte der Ausbildung bilden innerbetriebliche Optimierungsprozesse für Materialfluss und Lagerhaltung einerseits sowie andererseits gesellschaftliche Planungs- und Gestaltungsprozesse für umweltgerechten Verkehr.

Außerdem wird seit dem Wintersemester 2001 zusätzlich der Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologien angeboten.

Im 6. Fachsemester entscheidet sich jedeR StudentIn für einen der drei folgenden Studienschwerpunkte:

**Güterverkehr, Materialfluss, Logistik**

**Regionale Verkehrsgestaltung**

**Information und Kommunikation**

**Studienabschluss:**

Diplom-WirtschaftsingenieurIn (FH)

momentane Studierendenzahlen :

135 neue StudentInnen im letzten Semester (wobei stark ansteigend)

ca. 420 StudentInnen derzeit insgesamt

### **Dauer des Studiums**

Die Regelstudienzeit ist mit 8 Semestern angesetzt, wobei das Grundstudium 3 Semester und das Hauptstudium 5 Semester umfasst. Im Hauptstudium gibt es zwei praktische Studiensemester. Das erste im 5. Fachsemester in einem Betrieb und das andere im 8. Fachsemester, in welchem die Diplomarbeit geschrieben wird.

### **Inhalte: Grundstudium/Hauptstudium**

#### **Grundstudium:**

Das Grundstudium vermittelt Kenntnisse in den wirtschaftlichen, rechtlichen, technischen und planerischen Grundlagen des Verkehrs sowie den allgemeinen Hilfswissenschaften.

#### **Fächerliste des Grundstudiums:**

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Planungsmethoden, Informatik, Darstellungstechniken, Englisch, Statistik, Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Grundlagen der Nachrichtentechnik, Grundlagen von Verkehr und Kommunikation, Grundlagen der Verkehrs- und Transporttechnologien, Verkehrsplanung, Einführung in die Logistik, Einführung in die regionale Verkehrsgestaltung

#### **Hauptstudium**

Das Hauptstudium beginnt mit der Belegung von je fünf Wahlpflichtfächern aus dem wirtschaftlichen und technischen Bereich.

#### **Folgende Fächer werden angeboten:**

##### *Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtfächer:*

Verkehrswirtschaft und -politik, Spezielle VWL, Logistik, Betriebliches Operations Research, Projektmanagement, Regionalökonomie, E-business und Distribution, Existenzgründung, Moderation + Mediation, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftsenglisch

##### *Technische Wahlpflichtfächer:*

Mechatronik, Verkehrstelematik, Verkehr und Umwelt, Verkehrssteuerung, Verkehrsträger, Softwareentwicklung, Qualitätsmanagement, Neue Medien, Technisches Operations Research, Intelligente Fahrzeuge / Intelligente Infrastruktur, Technisches Englisch

Im 6. Semester entscheidet sich jedeR StudentIn für eine der drei folgenden Studienrichtungen:

#### **Inhalte und Ziele der Studienschwerpunkt Güterverkehr, Materialfluss, Logistik**

Dem/der Studierenden werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der Gestaltung und Steuerung der inner- und außerbetrieblichen Materialflüsse unter besonderer Berücksichtigung bereichsgreifender Abhängigkeiten vermittelt.

#### **Folgende Inhalte werden gelehrt:**

Electronic business, Entsorgung, Fördertechnik, Logistische Systeme, Marketing im Güterverkehr, Materialflusstechnologie, Schienengüterverkehr, Sensorik, Peripherie, Spezialrecht, Straßenfahrzeugbetrieb, Straßenfahrzeugtechnik

#### **Inhalte und Ziele der Studienschwerpunkt Regionale Verkehrsgestaltung**

In dieser Studienrichtung werden dem/der Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in Konzeption, Organisation und Betrieb regionaler Verkehrssysteme vermittelt.

Folgende Inhalte werden gelehrt:

Bewertungs- und Entscheidungsverfahren, Infrastrukturplanung, Integrierte Verkehrsplanung, Intelligenter Stadtverkehr, Mobilitätsmanagement, ÖPNV-Betrieb, Sensorik, Peripherie, Stadt- und Regionalplanung, Verkehrsfinanzierung, Verkehrsmittel im ÖPNV, Verkehrsmodelle

**Inhalte und Ziele der Studienschwerpunkt Information und Kommunikation**

Dem/der Studierenden werden Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Informatik, Kommunikations- und Medientechnik, die zunehmend in Verkehrsmitteln und –systemen an Bedeutung gewinnen, vermittelt. Aber auch gestalterische sowie branchenspezifische wirtschaftliche und juristische Kenntnisse vermittelt.

Folgende Inhalte umfasst diese Studienrichtung:

Bewertungs- und Entscheidungsverfahren, BWL der Informations- und Kommunikationsbranche, Electronic business, Gestaltung/ Design, Internetmanagement, Medientechnik, Netze, Sensorik, Peripherie, Sicherheit und Datenschutz, Softwareentwicklung, Spezialrecht, Virtuelle Realität

**Praktika:** Vorpraxis:

Bereits zur Vorbereitung auf das Studium ist vor oder während des Grundstudiums eine verkehrsbezogene berufspraktische Tätigkeit (Vorpraxis) von mindestens 12 Wochen abzuleisten.

Berufspraktisches Semester:

Das erste berufspraktische Studiensemester findet im 5. Fachsemester statt. Die Studierenden werden anhand konkreter praxisrelevanter Aufgabenstellungen für den Zeitraum von 20 Wochen an ihre spätere berufliche Tätigkeit herangeführt. Dabei werden Kenntnisse über wesentliche Funktionsabläufe, Verfahren und Organisationsformen des gewählten Fachgebietes vermittelt. Das berufspraktische Semester dient auch dazu, Einblicke in die späteren Berufsfelder zu geben und die Entscheidung für die Wahl eines Studienschwerpunktes zu erleichtern. Während des Praxissemesters findet ein begleitender Unterricht statt. Dabei werden die Grundlagen und Zusammenhänge der Inhalte der praktischen Ausbildung, die Fähigkeit zu Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen im Unternehmen vermittelt. Nach dem Ende des ersten berufspraktischen Studiensemesters stellen die Studentinnen und Studenten die erreichten Ergebnisse im Rahmen eines öffentlichen Symposiums vor. Durch Tätigkeiten im praktischen Studiensemester entstehen oft nachhaltige Verbindungen zu den betreuenden Firmen und Institutionen. Individuell angepasste Themen für die Diplomarbeit sowie die ersten Arbeitsverträge nach abgeschlossenem Studium sind oft das Ergebnis dieser Praktikumsemester, die zudem von immer mehr Studierenden im Ausland absolviert.

Praxis-Diplomsemester:

Das Hauptstudium schließt mit dem Praxis-Diplomsemester ab. Für die Anfertigung der Diplomarbeit stehen im Regelfall 3 Monate zur Verfügung. In diesem zweiten berufspraktischen Studiensemester (achtes Fachsemester) wird die Diplomarbeit in geeigneten Einrichtungen außerhalb der Hochschule angefertigt. Während dieses Zeitraums werden die Studierenden durch einen Praxisbeauftragten und einen Angehörigen des Lehrpersonals fachlich begleitet und soweit erforderlich.

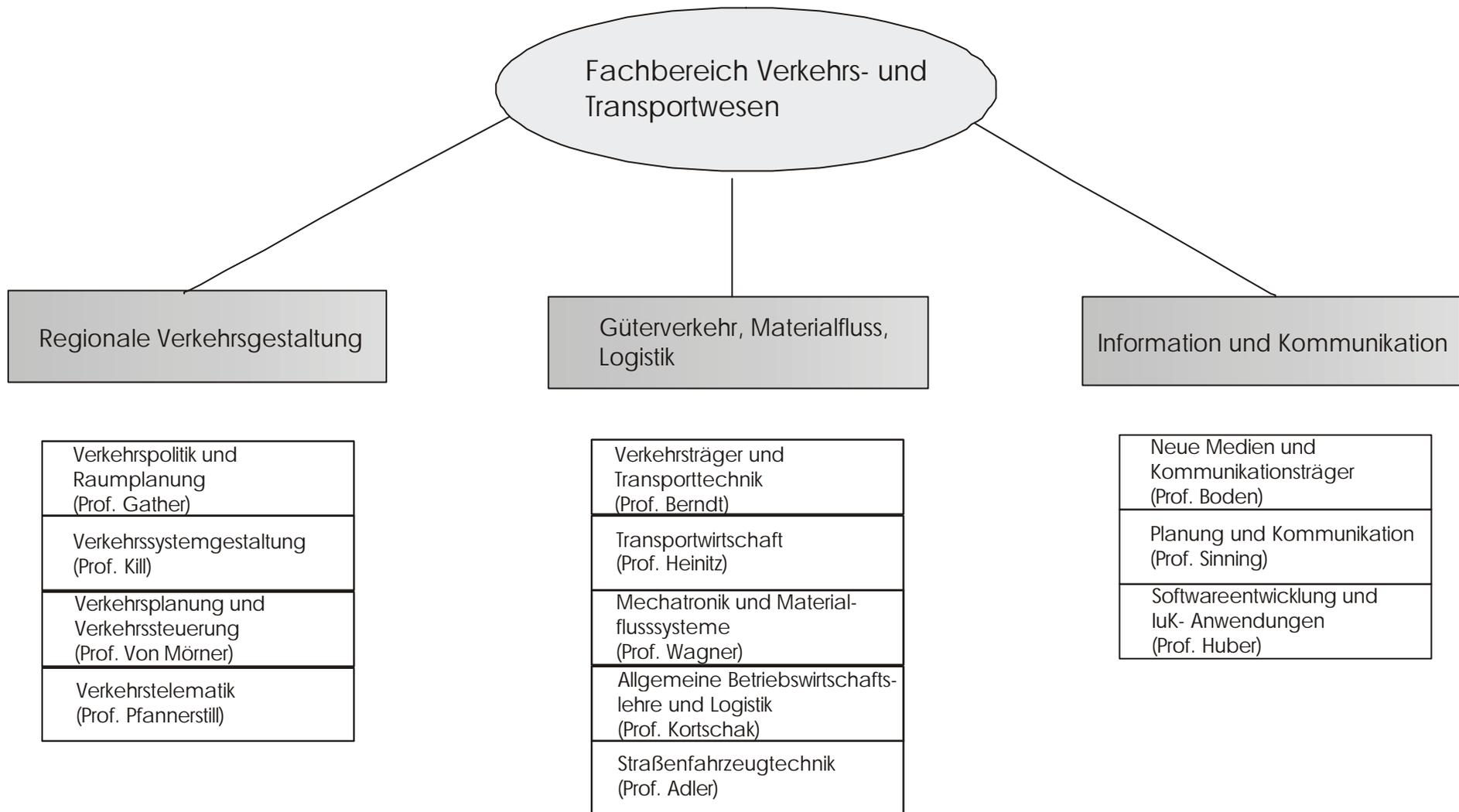
**Institute/Organigramm**

Am 4. Februar 2004 wurde nach Genehmigung durch das zuständige Wissenschaftsministerium die Gründung eines neuen Forschungsinstituts „Verkehr und Raum“ vollzogen. Das In-Institut des Fachbereichs bündelt die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von drei Professoren und ist fachbereichsübergreifend ausgelegt. Prof. Dr. Matthias Gather, Prof. Dr.-Ing. Heinrich H. Kill (beide FB Verkehrs- und Transportwesen) und Prof. Dr.-Ing. Hartmut Münch (FB Bauingenieurwesen) sowie zur Zeit weitere sieben, aus Drittmitteln finanzierte akademische und technische Mitarbeiter aus den Bereichen Verkehrs- und Transportwesen, Landschaftsplanung, Geographie und Raumplanung arbeiten vor allem an Projekten in den Bereichen Infrastrukturbewertung, Freizeitverkehr, regionale Verkehrsanalysen und -konzepte, Stadt- und Regionalentwicklung sowie Landesplanung. Der neu gewählte Direktor des Instituts ist Prof. Dr. Matthias Gather.

Neben der Grundlagen- und Auftragsforschung des Bundes oder der Europäischen Union stehen die praxisnahe Konzeptentwicklung und dialogorientierte Umsetzungsbegleitung für die regionale Wirtschaft oder Verwaltung zunehmend im Mittelpunkt der Aktivitäten. Einen Schwerpunkt bildet zur Zeit die Erarbeitung modellhafter Lösungsansätze für eine barrierefreie Erschließung der Talsperrenregion am Rennsteig im Thüringer Wald. Darüber hinaus werden sowohl „klassische“ Forschungsprojekte des BMBF als auch bspw. für den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ein Konzept für die Weiterentwicklung des dortigen Wanderbusses oder die touristische Nutzung einer von Stilllegung bedrohten Eisenbahnstrecke erarbeitet.

**Lehrgebiete der ProfessorInnen:**

Fachgebiet	Titel	Name	Email	Telefon
<b>Regionale Verkehrsgestaltung</b>				
Verkehrspolitik und Raumplanung	Prof. Dr.	Gather	<a href="mailto:gather@verkehr.fh-erfurt.de">gather@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700525
Verkehrssystemgestaltung	Prof. Dr.-Ing.	Kill	<a href="mailto:kill@verkehr.fh-erfurt.de">kill@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700658
Verkehrsplanung und Verkehrssteuerung	Prof. Dr.-Ing.	von Mörner	<a href="mailto:von.moerner@verkehr.fh-erfurt.de">von.moerner@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700572
Verkehrstelematik	Prof. Dr.-Ing.	Pfannerstill	<a href="mailto:pfannerstill@verkehr.fh-erfurt.de">pfannerstill@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700661
<b>Güterverkehr, Materialfluss, Logistik</b>				
Straßenfahrzeugtechnik	Prof. Dr.-Ing.	Adler	<a href="mailto:adler@verkehr.fh-erfurt.de">adler@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700659
Verkehrsträger und Transporttechnik	Prof. Dr.-Ing.	Berndt	<a href="mailto:berndt@verkehr.fh-erfurt.de">berndt@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700573
Transportwirtschaft	Vertr.-Prof. Dr.	Heinitz	<a href="mailto:heinitz@verkehr.fh-erfurt.de">heinitz@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700671
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Logistik	Prof. Dr. Dr.	Kortschak	<a href="mailto:kortschak@verkehr.fh-erfurt.de">kortschak@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700527
Mechatronik und Materialflusssysteme	Prof. Dr.-Ing.	Wagner	<a href="mailto:huber@fh-erfurt.de">huber@fh-erfurt.de</a>	0361-6700611
<b>Information und Kommunikation</b>				
Neue Medien und Kommunikationsträger	Prof. Dr.	Boden	<a href="mailto:boden@medien.fh-erfurt.de">boden@medien.fh-erfurt.de</a>	0361-6700522
Softwareentwicklung und IuK-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing.	Huber	<a href="mailto:huber@fh-erfurt.de">huber@fh-erfurt.de</a>	0361-6700611
Planung und Kommunikation	Prof. Dr.-Ing.	Sinning	<a href="mailto:sinning@verkehr.fh-erfurt.de">sinning@verkehr.fh-erfurt.de</a>	0361-6700375



### **Berufsfelder und Tätigkeiten**

Die beruflichen Tätigkeitsfelder nach Abschluss des Studiums sind sehr vielschichtig und liegen in den Bereichen:

- Transportkoordination
- Güterverkehr und Logistik
- Betriebsorganisation
- Angebots- und Einsatzplanung
- Integrierte Verkehrskonzepte
- Fahrplangestaltung sowie
- Konzeption, Bewertung und Planung von Infrastrukturprojekten

mögliche Arbeitgeber können sein:

- Verkehrsträger
- Speditionen
- Verlader
- Umschlag- und Lagerhausgesellschaften
- Güterverkehrszentren, Flughäfen
- öffentliche und private Verkehrsanbieter
- Beratungsunternehmen, Ingenieurbüros
- Behörden und Verwaltungen

### **Quellen:**

Internetseite: [www.fh-erfurt.de](http://www.fh-erfurt.de), herausgegeben von dem Rektor der FH Erfurt

Studienordnung, Fassung vom 01.02.2002, herausgegeben von Prof. Dr. M. Gather (Fachbereichsleiter) und Prof. Dr. habil. W. Wagner (Rektor der FH)

Prüfungsordnung, Fassung vom 01.02.2002, herausgegeben von Prof. Dr. M. Gather (Fachbereichsleiter) und Prof. Dr. habil. W. Wagner (Rektor der Fachhochschule)

## 5 Hochschulbefragung

### 5.1 Pretests

1. Prof. Dr.-Ing. Felix Huber, Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Umweltverträgliche Infrastrukturplanung am 15.05.2003 an der Universität Wuppertal
2. Dipl.-Ing. Lars Appel, Universität Kassel, Fachbereich Bauingenieurwesen, Fachgebiet Verkehrssysteme und Verkehrsplanung am 22.05.03 auf der Messe „Transport und Logistik“, München
3. Dipl.-Betriebswirt Jens-Jochen Roth, FH Heilbronn, Fachbereich Verkehrsbetriebswirtschaftslehre am 22.05.2003 auf der Messe „Transport und Logistik“, München
4. Fritz Schöbinger, Universität Karlsruhe, Fachbereich „Bau, Geo, Umwelt“, Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen am 23.05.2003 auf der Messe „Transport und Logistik“, München
5. Uwe Bruckmann, Universität Essen, Fachbereich Bauingenieurwesen, am 23.05.2003 auf der Messe „Transport und Logistik“, München

## 5.2 Fragebogen

Sehr geehrte(r) Fragebogenbearbeiter(in),

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens:

### 1. Wenn mehrere verkehrsrelevante Studiengänge an einem Institut/Lehrgebiet/ Fachgebiet bedient werden...

Mit diesem Fragebogen soll nur ein Studiengang erfasst werden. Bedienen Sie mit Ihrem Institut/Fachgebiet/etc. mehrere Studiengänge, so möchten wir Sie bitten, sich für einen Studiengang zu entscheiden (der z.B. hauptsächlich bedient wird).

### 2. Unterschied Studiengang/Studienmöglichkeit

Im Fragebogen wird zunächst nach dem Studiengang (z.B. Bauingenieurwesen) gefragt. Neben dem Studiengang ist aber auch die verkehrsrelevante Studienmöglichkeit (=Studienrichtung/Vertiefungsrichtung/Schwerpunktsetzung) innerhalb dieses Studiengangs interessant. Die Fragen beziehen sich teilweise auf den Studiengang, teilweise auf die verkehrsrelevante Studienmöglichkeit (z.B. Bauingenieurwesen mit der Studienrichtung "Verkehrswesen") .

Bitte achten Sie bei der Beantwortung des Fragebogens auf diesen Unterschied!

### 3. Mehrere verkehrsrelevante Institute für einen Studiengang

Teilweise sind pro Studiengang mehrere verkehrsrelevante Institute in die Lehre involviert. Da von uns alle verkehrsrelevanten Institute/Professoren angeschrieben worden sind, kann es zu Doppelungen kommen. Dies wird bei der Auswertung der Studiengänge entsprechend berücksichtigt.

### 4. Hinweis zum Umgang mit dem Fragebogen

Da dieser Fragebogen eigentlich als Online-Fragebogen im Internet konzipiert wurde, ist die Handhabung mit der Papierversion teilweise etwas umständlich. Es sind Fragen über einige Seiten miteinander verknüpft, d.h. dass Sie manche Fragen überspringen können und manche Antworten abhängig sind von ihren vorherigen Antworten.

Über den ganzen Fragebogen sind jedoch immer wieder Querverweise mit der Angabe der Seitenzahl eingefügt, die Sie durch den Fragebogen leiten.

Von den vorliegenden 35 Seiten (mit Deckblatt und Anhängen) sind nur etwa 10 bis 15 zu beantworten.

**I ALLGEMEINER TEIL****1) Titel und Name des Befragten:**


---

*(Angabe bleibt vertraulich und wird nur für evtl. persönliche Nachfragen verwendet)*

Angaben zur Person:

- Professor(in)
- Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)
- Sonstiges:

**2) Name der Hochschule:****3) Die Hochschule ist eine**

- Universität
- Fachhochschule
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**4) Fachbereich/Fakultät (nicht Zutreffendes bitte durchstreichen, Sonstiges ergänzen):****5) Institut/Lehrgebiet/Lehrstuhl/Fachgebiet (nicht Zutreffendes bitte durchstreichen, Sonstiges ergänzen):****6) Die folgenden Antworten beziehen sich auf den Studiengang:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Architektur              | <input type="radio"/> Maschinenbau                       |
| <input type="radio"/> Bauingenieurwesen        | <input type="radio"/> Stadt- bzw. Raumplanung            |
| <input type="radio"/> Betriebswirtschaftslehre | <input type="radio"/> Tourismus                          |
| <input type="radio"/> Geographie               | <input type="radio"/> Verkehrs(ingenieur)wesen, -planung |
| <input type="radio"/> Informatik               | <input type="radio"/> Volkswirtschaftslehre              |
| <input type="radio"/> Landschaftsplanung       | <input type="radio"/> Wirtschaftsingenieurwesen          |
| <input type="radio"/> Logistik                 | <input type="radio"/> Sonstiges: _____                   |

*(Bitte nur einen Studiengang angeben)*

**6a) Wie viele weitere Lehrgebiete/ Lehrstühle/ Fachgebiete etc. lehren innerhalb dieses Studiengangs verkehrsrelevante Inhalte? : \_\_\_\_\_**

**7) Wie viele Studierende absolvieren derzeit diesen Studiengang? Bitte schätzen Sie gegebenenfalls.**

\_\_\_\_\_ Studierende derzeit insgesamt

\_\_\_\_\_ Studierende pro Semester (derzeitiger Durchschnitt)

\_\_\_\_\_ Absolventen/Semester bzw. Jahr (durchschnittlich in den letzten 5 Jahren)

\_\_\_\_\_ Studierende im ersten Semester (letztes Semester),

davon Frauenanteil: \_\_\_\_\_ (Angabe in %)

**8) Wie lange ist die durchschnittliche Studienzeit?**

\_\_\_\_\_ Durchschnittliche Semesteranzahl

\_\_\_\_\_ Regelstudienzeit in Semestern

**9) Mit welchem Abschluss/welchen Abschlüssen wird ihr Studiengang beendet?**

\_\_\_\_\_

**II. GROBE INHALTLICHE EINORDNUNG**

**10) Welche verkehrsrelevanten Aspekte werden innerhalb Ihres Studiengangs gelehrt und in welcher Intensität (Schwerpunkt, Grundlagen, Randthema, kein Thema)?**

*Anmerkung:*

*Die verkehrsrelevanten Inhalte werden – wenn Sie Schwerpunkt oder Grundlagen ankreuzen – bei der folgenden Frage 13 noch einmal detaillierter abgefragt.*

<b>Verkehrsrelevante Bereiche</b>	<b>Schwerpunkt</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>Randthema</b>	<b>kein Thema</b>
Grundlagen der, bzw. Befähigung zur Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planerische Aspekte (Planung, Entwurf)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur (Bau, Betrieb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrzeuge, Antriebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Software-Anwendungen im Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr/Logistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökonomische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökologische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mensch und Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtliche Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige:				
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**III. FORMALE EINORDNUNG DER VERKEHRSINHALTE**

**11) Ist der Studiengang explizit auf Verkehr ausgerichtet?**

- Ja, weiter auf Seite 173 (A)
- Nein

**12) Gibt es innerhalb Ihres Studiengangs eine verkehrsrelevante Studienrichtung/  
/Vertiefungsrichtung bzw. einen verkehrsrelevanten Schwerpunkt?**

*Zutreffendes bitte angeben*

**(B) Studienrichtung:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Bitte weiter zu Seite 174**

**(C) Schwerpunkt:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Bitte weiter zu Seite 176**

**(D) Vertiefungsrichtung:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Bitte weiter zu Seite 178**

**(E) Sonstiges:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Bitte weiter zu Seite 180**

**III. A) STUDIENGANG EXPLIZIT AUF VERKEHRS AUSGERICHTET**

**A1. Gibt es innerhalb Ihres Studiengangs unterschiedliche Vertiefungsmöglichkeiten?**

- Ja und zwar:

---

---

- Nein

**A2. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten innerhalb des gesamten Studiums) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieses Studiengangs einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca. \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**A3. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieses Studiengangs Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**Bitte weiter auf Seite 181**

### **III. B) STUDIENRICHTUNG**

Bezeichnung der Studienrichtung: \_\_\_\_\_

**B1. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diese Studienrichtung?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**B2. Fließt die Studienrichtung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**B3. Wird diese Studienrichtung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**B4. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Studienrichtung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**B5. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Studienrichtung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**B6. Gibt es innerhalb Ihres Studiengangs noch eine (bzw. mehrere) weitere verkehrsrelevante Studienrichtung(en)?**

- Ja, dann bitte weiter auf Seite 175
- Nein, dann bitte weiter auf Seite 181

**III. B2) WEITERE STUDIENRICHTUNG**

Bezeichnung der Studienrichtung: \_\_\_\_\_

**B21. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diese Studienrichtung?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**B22. Fließt die Studienrichtung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**B23. Wird diese Studienrichtung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**B24. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Studienrichtung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**B25. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Studienrichtung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**Bitte weiter auf Seite 181**

**III. C) SCHWERPUNKT**

Bezeichnung des Schwerpunkts: \_\_\_\_\_

**C1. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diesen Schwerpunkt?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**C2. Fließt die Schwerpunktsetzung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**C3. Wird diese Schwerpunktsetzung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**C4. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Schwerpunktsetzung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**C5. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Schwerpunktsetzung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**C6. Gibt es innerhalb Ihres Studiengangs noch (eine) weitere verkehrsrelevante Schwerpunktsetzung(en)?**

- Ja, dann bitte **weiter auf Seite 177**
- Nein, dann bitte **weiter auf Seite 181**

**III. C2) WEITERER SCHWERPUNKT**

Bezeichnung des Schwerpunkts: \_\_\_\_\_

**C21. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diesen Schwerpunkt?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**C22. Fließt die Schwerpunktsetzung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**C23. Wird diese Schwerpunktsetzung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**C24. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Schwerpunktsetzung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**C25. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Schwerpunktsetzung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

Bitte weiter auf Seite 181

**III. D) VERTIEFUNGSRICHTUNG**

Bezeichnung der Vertiefungsrichtung: \_\_\_\_\_

**D1. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diese Vertiefungsrichtung?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**D2. Fließt die Vertiefungsrichtung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**D3. Wird diese Vertiefungsrichtung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**D4. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Vertiefungsrichtung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**D5. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Vertiefungsrichtung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**D6. Gibt es innerhalb Ihres Studiengangs noch eine weitere verkehrsrelevante Vertiefungsrichtung?**

- Ja, dann bitte **weiter auf Seite 179**
- Nein, dann bitte **weiter auf Seite 181**

**III D2 WEITERE VERTIEFUNGSRICHTUNG**

Bezeichnung der Vertiefungsrichtung: \_\_\_\_\_

**D21. Welcher Anteil der Studierenden innerhalb Ihres Studiengangs wählt durchschnittlich diese Vertiefungsrichtung?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Kann ich nicht angeben

**D22. Fließt die Vertiefungsrichtung in den Abschlusstitel des Studierenden mit ein (formal)?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**D23. Wird diese Vertiefungsrichtung im Zeugnis vermerkt?**

- Ja und zwar:

\_\_\_\_\_

- Nein
- Weiß ich nicht

**D24. Gemessen an allen Ausbildungsinhalten, bitte schätzen Sie grob ein, welches Ausmaß (prozentual an allen Lehrinhalten) die verkehrsrelevanten Inhalte durchschnittlich für einen Studierenden dieser Vertiefungsrichtung einnehmen?**

- Der Anteil liegt bei ca.: \_\_\_\_\_ %
- Schwer zu sagen, da es deutlich variiert
- Weiß ich nicht

**D25. Ist es darüber hinaus üblich, für einen Studierenden dieser Vertiefungsrichtung Studienarbeiten und Diplom- bzw. Abschlussarbeiten über verkehrsrelevante Inhalte zu schreiben?**

- Ja
- Nein

**Bitte weiter auf Seite 181**

### III. E) SONSTIGES

#### E1. In welcher Form kommen Verkehrsinhalte innerhalb Ihres Studiengangs zum Tragen?

- Freiwillige Themenwahl der Studierenden (z.B. bei einer Studienarbeit oder Diplomarbeit, oder Projekten)

-> Wenn ja, welcher Anteil der Studierenden beschäftigt sich innerhalb Ihres Studiengangs mit Verkehrsthemen?

\_\_\_\_\_ % aller Studierenden

- Einzelne Vorlesungen/Seminare, die Verkehrsinhalte beinhalten

- Sonstiges:

---

---

---

---

**Bitte weiter auf Seite 181**

**IV) VOLLERHEBUNG DER LEHRINHALTE**

**13a) Bezogen auf ihren Lehrstuhl:**

**Wo würden Sie – auch im Vergleich zu anderen Lehrstühlen – Ihre spezifischen inhaltlichen Schwerpunkte sehen?**

---

---

---

---

**13b) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Detail vermittelt?**

Wichtiger Hinweis für alle:

Frage 13b) nimmt in detaillierter Form die Lehrinhalte auf. Die folgenden Teilfragen 13b -1 bis 13b-11 sollen nur dann beantwortet werden, wenn die jeweiligen verkehrsfachlichen Bereiche in Frage 10 (Seite 171) entweder als „Schwerpunkt“ oder als „Grundlagen“ eingestuft wurden.

Hinweis für die explizit auf Verkehr ausgerichteten Studiengänge:

Bei den explizit auf Verkehr ausgerichteten Studiengängen (Verkehrswesen, Verkehrswesen, Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Verkehrs- und Transportwesen, Internationales Transportmanagement und Verkehrs(betriebs)wirtschaft) mit entsprechendem Hinweis im Anschreiben, bitte nur auf den Lehrstuhl bezogen antworten.

### 13b - 1) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranstaltungen die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranstaltungen die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Erhebungsmethoden (Empirische) Messungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhebungsmethoden (Empirische) Zählungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhebungsmethoden (Empirische) Befragungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswertungsmethoden Statistische Methoden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswertungsmethoden Statistische Software-Programme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prognosetechniken, Verkehrsprognosen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsmodellierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 13b - 2) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Planerische Inhalte“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Planerische Inhalte“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Planerische Inhalte (Planung, Entwurf)

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
<b>Allgemein/Übergeordnet</b>						
Strategien und Planungsinstrumente der Verkehrsplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planungs- und Bewertungsmethoden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planungsvermittlung und Darstellung in der Öffentlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Aspekte der Verkehrsinfrastruktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Straße</b>						
Konzepte und Maßnahmen im IV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenraumgestaltung/ Querschnittsgestaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planung/Entwurf von Straßenverkehrsanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planung/Entwurf von Fuß- und Radwegenetz und -anlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Luft/Wasser/Schiene</b>						
Planung/Entwurf von Flughäfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planung/Entwurf von Wasserstraßen/Hafenanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planung/Entwurf von Schienentrasse/Gleisanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
_____		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**13b - 3) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur“ vermittelt?**

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

*Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Technische Inhalte“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!*

**Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur (Bau, Betrieb)**

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
<b>Straße</b>						
Straßenbau (technische Aspekte, z.B. Materialien) und -unterhaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsanlagenbau und -wartung Straße (z.B. LSA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telematiksysteme Straße (Bau, Umsetzung, Wartung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Schiene</b>						
Gleisbau (technische Aspekte, z.B. Materialien) und -unterhaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsanlagenbau und -wartung Schiene (z.B. Signalanlagen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telematiksysteme Schiene (Bau, Umsetzung, Wartung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Luft/Wasser</b>						
Flugsicherung bzw. Leit- und Sicherungstechnik im Luftraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bau und Betrieb Wasserstraßen (technische Aspekte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 13b - 4) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Fahrzeuge, Antriebe“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Fahrzeuge, Antriebe“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Fahrzeuge, Antriebe

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Motoren, Antriebstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugbau/ -technik Pkw	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugbau/ -technik Nutzfahrzeuge (LKW, Busse, Traktoren, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeugbau/ -technik Schienenfahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiffsbau und -fahrzeugtechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flugzeugbau, Technik im Flugzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Navigationssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**13b - 5) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Software-Anwendungen im Verkehr“ vermittelt?**

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

*Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Softwareanwendungen im Verkehr“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!*

**Software-Anwendungen im Verkehr**

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Programmiersprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Programme zur Verkehrsmodellierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Programme zur Verkehrstechnik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Statistikprogramme (z.B. SPSS)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CAD - Programme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GIS - Programme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grafikbearbeitungsprogramme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 13b - 6) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Güterverkehr/Logistik“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Güterverkehr/Logistik“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Güterverkehr/Logistik

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Erhebungen zum Wirtschaftsverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Modellierung und Simulation des Wirtschaftsverkehrs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr Schiene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr Straße	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr Schifffahrt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr Luft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kombinierter Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschaffungslogistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Distributions- und Entsorgungslogistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Logistikkonzepte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 13b - 7) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Ökonomische Inhalte“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

*Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Ökonomische Inhalte“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!*

#### Ökonomische Inhalte

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
<b>Betriebswirtschaftliche Aspekte</b>						
Marketing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Controlling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Finanzierung/Kostenrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Operations Research	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Volkswirtschaftliche Aspekte</b>						
(De-)Regulierung/Privatisierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkswirtschaftliche Kosten/Nutzen des Verkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ökonomische Instrumente der Verkehrssteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung des Verkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wachstumseffekte (Konjunktur und Verkehr, Beschäftigung und Verkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 13b - 8) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Ökologische Inhalte“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Ökologische Inhalte“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Ökologische Inhalte

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Technikfolgenabschätzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lärmwirkungen (Berechnungen, Schallschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schadstoffe/Immissionen des Verkehrs (Gase, Partikel, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltverträglichkeitsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Städtebau und Verkehr (z.B. städtebaulicher Schallschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landschaft, Umwelt und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzepte für nachhaltigen Verkehr (CarSharing, Verkehrsberuhigung, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**13b - 9) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Mensch und Verkehr“ vermittelt?**

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

*Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Mensch und Verkehr“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!*

**Mensch und Verkehr**

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Erhebungsmethoden zum individuellen Verkehrsverhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilität von bestimmten Bevölkerungsgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bevölkerungsprognosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachfrageermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Siedlungsentwicklung und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 13b - 10) Welche Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs im Bereich „Rechtliche Inhalte“ vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)

Bitte antworten Sie nur, wenn unter Frage 4 „Rechtliche Inhalte“ als Schwerpunkt oder Grundlagen eingestuft worden ist!

#### Rechtliche Inhalte

	Wird nicht gelehrt	Lehrveranst., die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden.	Lehrveranst., die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden	Bedeutung/ mengenmäßiger Anteil innerhalb des Lehrangebots		
				hoch	mittel	niedrig
Einschlägige Verkehrsgesetze (z.B. GVFG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenverkehrsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vergaberecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wettbewerbsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltrecht (z.B. UVP-Gesetz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planungs- und Baurecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>						
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 13b - 11) Welche sonstigen Verkehrsinhalte werden den Studierenden Ihres Studiengangs vermittelt?

(Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv vom Dozenten gestaltet werden“ (z.B. Vorlesungen) und „Lehrveranstaltungen, die überwiegend aktiv von den Studierenden gestaltet werden“ (z.B. Projekte, Entwürfe).

*Bitte bewerten Sie zudem, ob der jeweilige inhaltliche Aspekt, hohe, mittlere oder niedrige Bedeutung innerhalb des verkehrsrelevanten Lehrangebots hat.)*

#### Sonstige Nennungen

	Lehrveranst., die überwie- gend aktiv vom Dozenten gestaltet wer- den.	Lehrveranst., die überwie- gend aktiv von den Studieren- den gestaltet werden	Bedeutung/ men- genmäßiger Anteil innerhalb des Lehr- angebots		
			hoch	mittel	niedrig
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**V) ERHEBUNG DER HANDLUNGS-, METHODEN UND SOZIALKOMPETENZ(SOFT SKILLS)**

14) Werden in folgenden Bereichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und wenn ja, in welcher Intensität ?

Folgende Kenntnisse/Fähigkeiten werden...  
vermittelt

	Nicht	Wenig intensiv	Mittel- Mäßig intensiv	Intensiv	Sehr intensiv
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektmanagement, zielgerichtetes Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständiges Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Analytisches Denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Präsentationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EDV-Grundkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schriftliches Ausdrucksvermögen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachenkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interdisziplinarität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden-/Bürgerorientierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxiserfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige Nennungen:

	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				
	<input type="radio"/>				

**VI) ERHEBUNG DER GRUNDEINSTELLUNGEN UND ZIELORIENTIERUNGEN**

**15) Werden folgende Zukunftsaufgaben im Verkehr auch in Ihren Lehrveranstaltungen besonders herausgehoben und entsprechend vertieft und wenn ja, in welcher Intensität?**

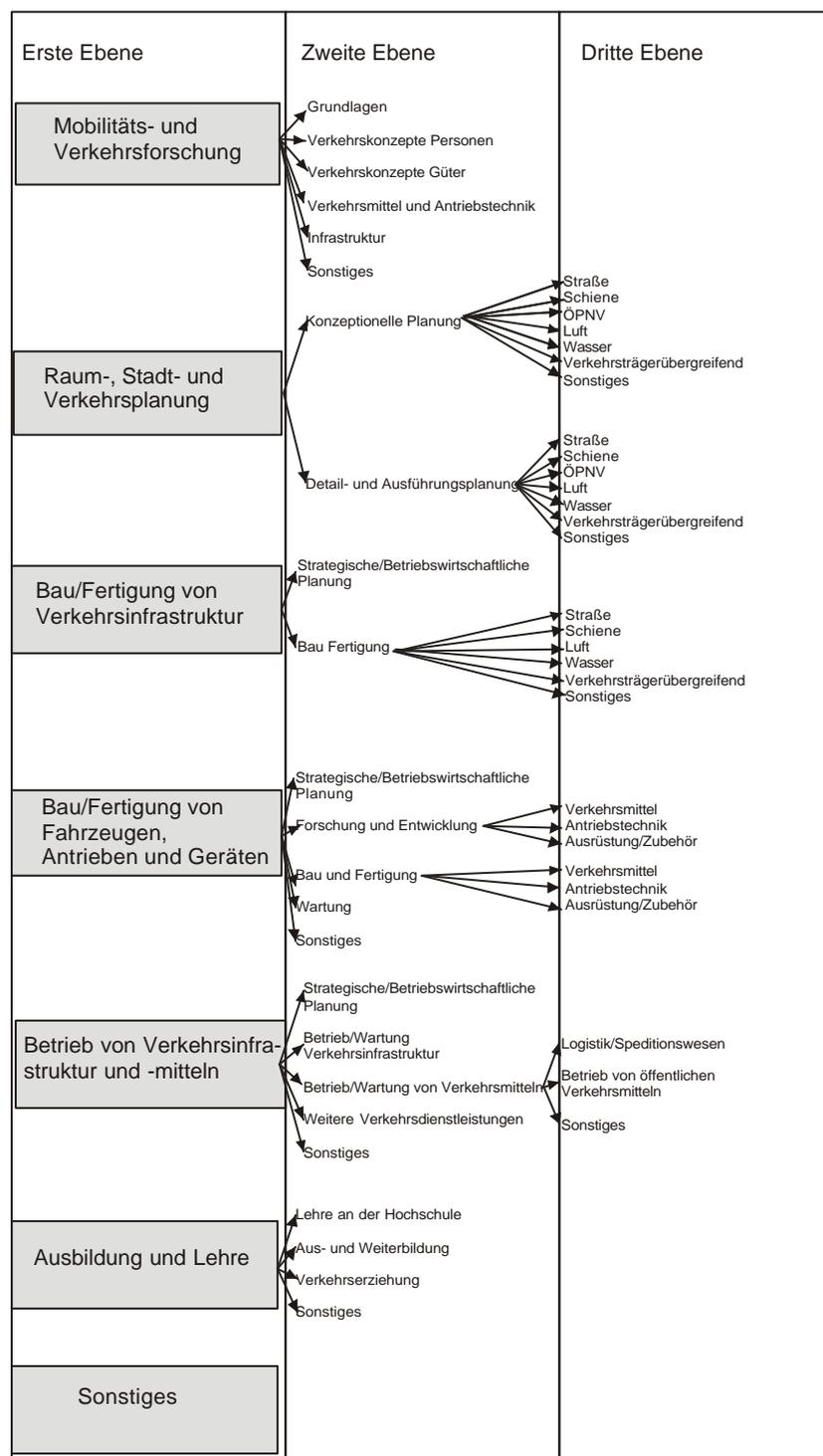
Folgende Zukunftsaufgaben spielen in Ihren Lehrveranstaltungen ... vertieft.

<b>Zukunftsaufgaben</b>	<b>Nicht</b>	<b>Wenig stark</b>	<b>Mittelmäßig stark</b>	<b>Stark</b>	<b>Sehr stark</b>
Vernetzung im Verkehr/Zwischen den Verkehrsträgern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Europäischer Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Innovationen und Weiterentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Steigerung von Effizienz der Verkehrssysteme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innovationen/Optimierung im ÖPNV	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realisierung kompakter Siedlungsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privatisierung im Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsvermeidung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internalisierung externer Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilitätsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Sonstige Nennungen:</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## VII) ARBEITSFELDER UND PRAXISERFAHRUNG

### 16) Nach Ihrer eigenen Einschätzung: In welchen Berufsfeldern arbeiten die Absolventen Ihres Studiengangs ?

Bitte umranden Sie in der unten stehenden Grafik die Berufsfelder, in denen die Absolventen Ihres Studiengangs hauptsächlich tätig sind. Eine detailliertere Ausführung, welche Arbeitsfelder in den einzelnen Berufsfeldern der Grafik gemeint sind, finden Sie in der Anlage 1 zum Fragebogen.



**17) In welcher Form und Intensität sind praktische Elemente Bestandteil der Ausbildung in Ihrem Studiengang?**

	Freiwillig	Pflicht	Dauer in Wochen
Praxissemester	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Projekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Praktika	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

**VIII) ANGABEN ZU GEPLANTEN STUDIENGÄNGEN UND -ABSCHLÜSSEN**

**18) Sollen in der nächsten Zeit an Ihrer Universität neue verkehrsrelevante Studiengänge bzw. -möglichkeiten eingeführt werden und wenn ja, welche?**

---



---



---

**19) Sind in der nächsten Zeit die Einführung eines Bachelor bzw. Master-Abschlusses innerhalb Ihres Studiengangs (in einem verkehrsrelevanten Bereich) geplant?**

	Ja	Nein	Noch geklärt	nicht eingeführt	Ist bereits eingeführt	Name/Bezeichnung:
Bachelor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	_____
Master	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	_____

**20) Falls ja, wann soll diese Einführung erfolgen?**

**Bachelor:**

- Bis Ende 2003  
 Bis Ende 2004  
 Später als 2004  
 Weiß nicht  
 Noch unklar

**Master:**

- Bis Ende 2003  
 Bis Ende 2004  
 Später als 2004  
 Weiß nicht  
 Noch unklar

**IX) OFFENE SCHLUSSFRAGE**

**21) Haben Sie Anmerkungen zu dieser Befragung oder haben Sie noch weitere Anmerkungen?**

---



---



---



---



---

## 5.3 Anschreiben

### Weiterentwicklung der Lehre im Verkehrswesen **Forschungsprojekt unter Förderung des BMBF**

Lieber Herr Kollege XY,

da wir gemeinsam in dem sehr dynamischen und gesellschaftlich bedeutenden Arbeitsfeld des Verkehrs lehren, kommt Ihrer Meinung zur Weiterentwicklung der Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen besondere Bedeutung zu.

Zu diesem Themenfeld führen wir gerade das Forschungsprojekt „LAIv“ (Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen) durch. Im Rahmen dieses Projektes werden sowohl Hochschullehrer als auch Personen aus der beruflichen Praxis innerhalb des Verkehrswesens befragt.

Diese Befragungen sind ein zentrales Element der Untersuchung. Bei der Befragung geht es nicht um eine Evaluation der einzelnen Lehrstühle, sondern um eine detaillierte Bestandsaufnahme der verkehrlichen Lehrinhalte an allen deutschen Hochschulen. Dem Verkehrswesen liegt ein hohes Maß an Interdisziplinarität zu Grunde. Deshalb ist es von besonderer Wichtigkeit, neben Vertretern der „originären Verkehrslehrstühle“ auch Vertreter eines erweiterten Kreises an Studiengängen, innerhalb derer Verkehrsinhalte vermittelt werden, zu befragen. Ihr Studiengang „XY“ ist hierfür ein Beispiel.

Da es uns nicht möglich war, Ihre Email-Adresse zu recherchieren, erhalten Sie hiermit einen Fragebogen auf postalischem Wege. Wenn Sie lieber online an der Befragung teilnehmen möchten (erhebliche Zeitersparnis, die Befragung dauert online etwa 20 Minuten), können Sie im Internet unter: [www.svpt.de/laiv](http://www.svpt.de/laiv) auf der Startseite zur Befragung gelangen. Mit einem persönlichem log-in (Ihr Kennwort: XY, Ihr Passwort: XY) können Sie im Internet unter: [www.svpt.de/laiv](http://www.svpt.de/laiv) auf der Startseite zur Befragung gelangen. Der ausgefüllte Fragebogen wird vertraulich behandelt, die Ergebnisse der Befragung werden nur in anonymisierter und aggregierter Form weiter verarbeitet.

Ich möchte Sie bitten, den Fragebogen bis zum 10. September 2003 auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Wenn Sie als Hochschullehrer darüber hinaus Interesse haben, im Rahmen des LAiV-Projektes in Ihrer Rolle als Arbeitgeber (für wissenschaftliche Mitarbeiter) befragt zu werden, bitte ich um Benachrichtigung.

Noch einige Informationen zum Projekt:

Das BMBF-Verbundprojekt „LAIv“ führt innerhalb einer 14-monatigen Laufzeit (Jan 03 – Feb 04) Befragungen sowohl von Hochschullehrern als auch von Personen aus der beruflichen Praxis innerhalb des Verkehrswesens durch. Bearbeitet wird das vom BMBF geförderte Verbundprojekt vom Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik (Universität Wuppertal) sowie von der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V. (DVWG).

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen. Bei Interesse lassen wir Ihnen gerne ein Exemplar unseres Endberichts zukommen zu lassen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte direkt.

Weitere Informationen zum Projekt entnehmen Sie bitte dem angehängten Faltblatt oder der Homepage des Projektes LAiV ([www.svpt.de/laiv](http://www.svpt.de/laiv)).

Mit den besten Grüßen,

Prof. Gerlach  
Projektleiter

## 6 Arbeitgeberbefragung

### 6.1 Pretests

1. Dipl.-Ing. Sebastian Belz, Geschäftsführer der econex verkehrsconsult gmbh, Wuppertal, am 05.08.2003 in Wuppertal
2. Dipl.-Ing. Jürgen Abs, Straßen.NRW., Niederlassung Bonn, am 06.08.2003 in Bonn
3. Frau Andrea Rapp, Leiterin Marketing, Wuppertaler Stadtwerke AG, am 06.08.2003 in Wuppertal

## 6.2 Fragebogen

*Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik der Bergischen Universität Wuppertal /  
Junges Forum der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) e.V.*

### **BMBF-Verbundprojekt**

**„Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen“  
(LAIv)**

### **Fragebogen**

**zu den Anforderungen an Hochschulabsolventen**

**im Verkehrswesen aus Sicht**

**von Personen aus der beruflichen Praxis**

Die Bearbeitung des gesamten Fragebogens dauert etwa 15 Minuten.

**Bitte beachten Sie vorab die folgenden wichtigen Hinweise zur Beantwortung der Fragen:**

- Die Fragen beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die Universitäts- und Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen, die in Ihrem Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) eingestellt werden und die vorwiegend mit verkehrlich relevanten Tätigkeiten befasst sind bzw. sein werden.
- Falls möglich, beantworten Sie die Fragen bitte übergreifend für alle Bereiche Ihres Betriebes (bzw. Firma, Institut, Amt etc.), ansonsten für Ihre Abteilung bzw. Ihren Zuständigkeitsbereich.
- Anforderungen an die Hochschulabsolventen können je nach Tätigkeit unterschiedlich sein. Wir haben deshalb bei einigen Fragen Eingrenzungsmöglichkeiten vorgesehen. Falls Sie bei diesen Fragen Ihre Antworten auf nur eine bzw. mehrere Tätigkeiten bzw. auf einen Personenkreis in Ihrem Zuständigkeitsbereich eingrenzen möchten, geben Sie bitte in der dafür vorgesehenen Zeile unter den entsprechenden Fragen an, worauf sich Ihre Antwort bezieht.

**Der Fragebogen enthält zunächst Fragen zu Ihrem Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.), dann zum verkehrlichen Fachwissen von Absolventen und drittens zu sonstigen Fähigkeiten und Kenntnissen von Absolventen.**

**I. FRAGEN ZUM BETRIEB (BZW. FIRMA, INSTITUT, AMT ETC.):****1) Name Ihres Betriebes (bzw. Firma, Institut, Amt etc.):**

---

*(bleibt vertraulich, eventuelle Angabe dient zur Einordnung Ihrer Antworten)*

**2) Welchem der folgenden Bereiche ist Ihr Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) schwerpunktmäßig zuzuordnen?**

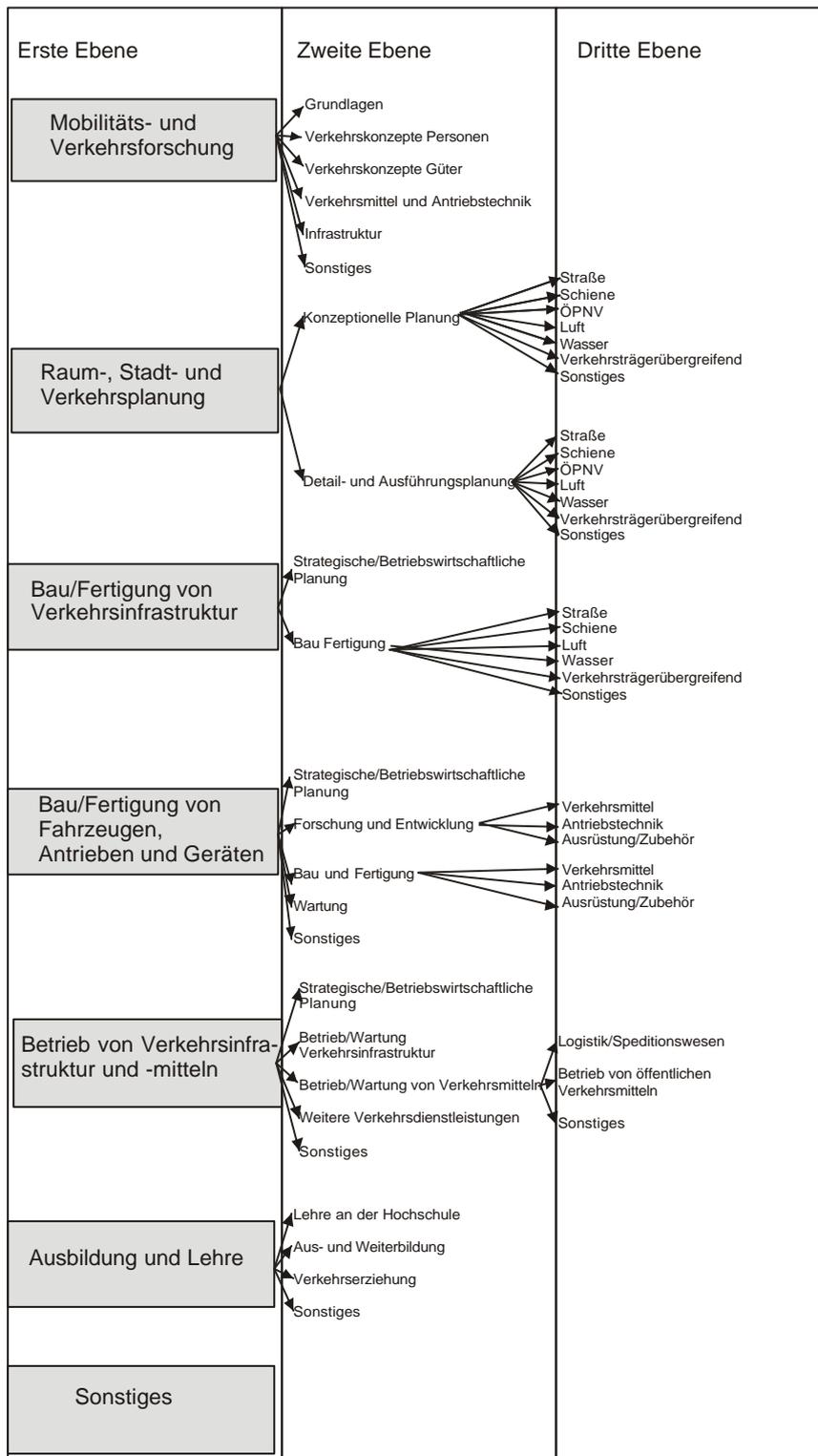
- Industrie
  - Beratungsunternehmen (inkl. Planungsbüros)
  - Wissenschaft
  - Verwaltung/Politik
  - Verein/Verband/Körperschaft
  - Logistik- und Transportunternehmen (Güterverkehr)
  - Verkehrsgesellschaft/Zweckverband (Personenverkehr)
  - Sonstiges, und zwar:
- 

***Bitte umblättern!***

### 3) In welchen verkehrlichen Arbeitsfeldern ist Ihr Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) hauptsächlich tätig?

Bitte umranden Sie die entsprechenden Arbeitsfelder in der unten stehenden Grafik.

Hinweis: Sie können Ihre Arbeitsfelder in einer Tiefe bis zu 3 Ebenen angeben. Auf jeder Ebene können mehrere Arbeitsfelder angegeben werden.



**4) Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) insgesamt?**  
(Falls Sie die genaue Beschäftigtenzahl nicht angeben können, geben Sie bitte eine überschlägige Zahl an.)

\_\_\_\_\_ Beschäftigte

**5) Ich beantworte die Fragen:**

- übergreifend für alle Bereiche meines Betriebes (bzw. Firma, Institut, Amt etc.)
- für die Abteilung (bitte genauer benennen):

\_\_\_\_\_

- für den Zuständigkeitsbereich (bitte genauer benennen):

\_\_\_\_\_

***Bitte umblättern!***

**II. FRAGEN ZUM VERKEHRLICHEN FACHWISSEN DER ABSOLVENTEN:**

**6) In welchen Bereichen sollten Hochschulabsolventen, die zurzeit in Ihrem Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) eingestellt werden, über verkehrliches Fachwissen verfügen?**

*Beispiele für die einzelnen Bereiche: siehe Anlage 1!*

	<i>Sehr wichtig</i>	<i>Wichtig</i>	<i>Mittelmäßig wichtig</i>	<i>Eher unwichtig</i>	<i>Gar nicht wichtig</i>
Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planerische Aspekte (Planung, Entwurf)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur (Bau, Betrieb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrzeuge, Antriebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Software-Anwendungen im Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr, Logistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökonomische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökologische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mensch und Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtliche Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstige – 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstige – 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Falls Eingrenzung der Antwort auf bestimmte Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis erwünscht:

Diese Antwort bezieht sich auf \_\_\_\_\_  
(bitte entsprechende Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis nennen)

## 7) Stellen Sie bei Hochschulabsolventen in einzelnen verkehrlichen Bereichen besondere Qualifikationsdefizite fest?

Beispiele für die einzelnen Bereiche: siehe Anlage 1!

Hinweis: Die Soft-Skills werden im weiteren Verlauf des Fragebogens abgefragt.

- Nein (Dann bitte weiter mit Frage 8.)
- Ja, und zwar bei:
- Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung
- Planerische Aspekte (Planung, Entwurf)
- Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur (Bau, Betrieb)
- Fahrzeuge, Antriebe
- Software-Anwendungen im Verkehr
- Güterverkehr/Logistik
- Ökonomische Inhalte
- Ökologische Inhalte
- Mensch und Verkehr
- Rechtliche Inhalte
- Sonstige - 1: \_\_\_\_\_
- Sonstige - 2: \_\_\_\_\_
- Sonstige - 3: \_\_\_\_\_

Falls Eingrenzung der Antwort auf bestimmte Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis erwünscht:

Diese Antwort bezieht sich auf \_\_\_\_\_  
(bitte entsprechende Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis nennen)

## 8) Damit Mobilität auch in Zukunft (Zeithorizont 2020) gesichert werden kann: In welchen verkehrlichen Bereichen werden sich zukünftig die Anforderungen an das verkehrliche Fachwissen der Beschäftigten Ihres Betriebes (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) verändern?

Beispiele für die einzelnen Bereiche: siehe Anlage 1!

	<i>Wird wichtiger</i>	<i>Bleibt unverändert</i>	<i>Wird weniger wichtig</i>
Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planerische Aspekte (Planung, Entwurf)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrzeuge, Antriebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Software-Anwendungen im Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Güterverkehr, Logistik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökonomische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökologische Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mensch und Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtliche Inhalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**9) Gibt es in Ihrem Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) momentan Herausforderungen im verkehrlichen Bereich zu bewältigen, für die Ihnen entsprechend ausgebildete Absolventen fehlen?**

- Ja, z.B. in folgenden Bereichen:

- Nein  
 Weiß ich nicht

**10) Glauben Sie, dass auf Ihren Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) zukünftig Herausforderungen im verkehrlichen Bereich zukommen werden (Zeithorizont 2020), für die es jetzt noch keine entsprechend ausgebildeten Absolventen bzw. noch keine entsprechenden Berufsbilder gibt?**

- Ja, z.B. in folgenden Bereichen:

- Nein  
 Weiß ich nicht

**11) Die Hochschulausbildung von Verkehrsfachleuten findet im allgemeinen unabhängig voneinander in verschiedenen Studiengängen und Wissenschaftsdisziplinen (z.B. Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Geographie etc.) statt.**

**Hat sich dies aus Ihrer Sicht bewährt oder sind hier Änderungen erforderlich?**

- Hat sich bewährt  
 Es sind Änderungen erforderlich, und zwar z.B. folgende::

- Weiß nicht

### III. FRAGEN ZU SONSTIGEN KENNTNISSEN UND FÄHIGKEITEN DER ABSOLVENTEN

12) Welche sonstigen Fähigkeiten und Kenntnisse sollten Hochschulabsolventen, die zurzeit in Ihrem Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) eingestellt werden, aufweisen?

	<i>Sehr wichtig</i>	<i>Wichtig</i>	<i>Mittelmäßig wichtig</i>	<i>Eher unwichtig</i>	<i>Gar nicht wichtig</i>
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektmanagement, zielgerichtetes Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständiges Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Analytisches Denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Präsentationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EDV-Grundkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schriftliches Ausdrucksvermögen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachenkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interdisziplinarität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden-/Bürgerorientierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxiserfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstige – 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstige – 3: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Falls Eingrenzung der Antwort auf bestimmte Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis erwünscht:

Diese Antwort bezieht sich auf \_\_\_\_\_  
(bitte entsprechende Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis nennen)

**13) Stellen Sie bei den sonstigen Fähigkeiten und Kenntnissen der Hochschulabsolventen besondere Defizite fest?**

- Nein (Dann bitte weiter mit Frage 14.)
- Ja, und zwar in folgenden Bereichen:
- Teamfähigkeit
- Führungsfähigkeiten
- Projektmanagement, zielgerichtetes Arbeiten
- Selbstständiges Arbeiten
- Analytisches Denken
- Kommunikationsfähigkeiten
- Präsentationsfähigkeiten
- EDV-Grundkenntnisse
- Schriftliches Ausdrucksvermögen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Interdisziplinarität
- Kunden-/Bürgerorientierung
- Praxiserfahrung
- Sonstige - 1: \_\_\_\_\_
- Sonstige - 2: \_\_\_\_\_
- Sonstige - 3: \_\_\_\_\_

Falls Eingrenzung der Antwort auf bestimmte Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis erwünscht:

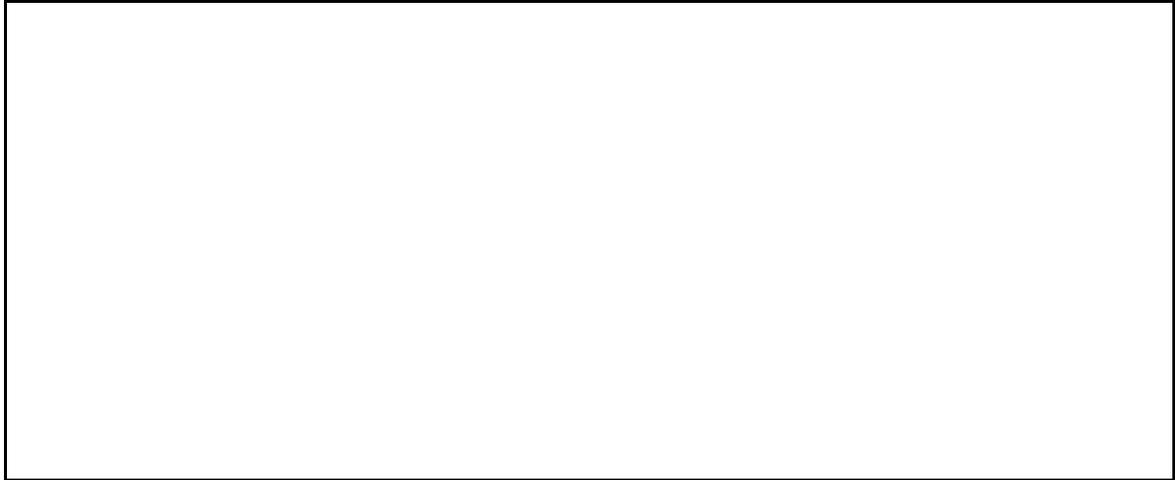
Diese Antwort bezieht sich auf \_\_\_\_\_  
(bitte entsprechende Tätigkeit(en) bzw. Personenkreis nennen)

**14) Damit Mobilität auch in Zukunft (Zeithorizont 2020) gesichert werden kann: Wie werden sich zukünftig die Anforderungen an die sonstigen Fähigkeiten und Kenntnisse der Beschäftigten Ihres Betriebes (bzw. Firma, Institut, Amt etc.) verändern?**

	<i>Wird wichtiger</i>	<i>Bleibt unverändert</i>	<i>Wird weniger wichtig</i>
Teamfähigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektmanagement, zielgerichtetes Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstständiges Arbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Analytisches Denken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Präsentationsfähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EDV-Grundkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schriftliches Ausdrucksvermögen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fremdsprachenkenntnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interdisziplinarität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunden-/Bürgerorientierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxiserfahrung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 1: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige – 2: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**III. OFFENE SCHLUSSFRAGE**

**15) Haben Sie weitere Anmerkungen oder Anregungen zu dieser Befragung und dem Projekt?**



***Bitte umblättern!***

**Machen Sie abschließend bitte noch einige Angaben zu Ihrer Person (freiwillig):**

**Mein Name:**

---

*(bleibt vertraulich, nur für eventuelle persönliche Rückfragen)*

**Meine Position/Tätigkeit im Betrieb (bzw. Firma, Institut, Amt etc.):**

(Mehrfachnennungen möglich)

- Inhaber
- (Haupt-) Geschäftsführer
- Leiter Personalabteilung
- Abteilungsleiter, bitte Abteilung nennen:

---

- Angestellter/Mitarbeiter, ggf. bitte Abteilung nennen:

---

- Sonstige:

---

**Für eventuelle persönliche Rückfragen bin ich telefonisch zu erreichen unter:**

---

Schicken Sie diesen Fragebogen bitte zurück an folgende Adresse:

LAiV-Team  
Lehr- und Forschungsgebiet SVPT  
Prof. Dr. Jürgen Gerlach  
Pauluskirchstr. 7  
42285 Wuppertal

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

*Das LAiV-Team*

**Anlage zu Frage 6, 7 und 8:****Verkehrliches Fachwissen der Absolventen, Beispiele für einzelne Bereiche****Grundlagen der bzw. Befähigung zur Forschung:**

- Erhebungsmethoden (Empirische Messungen, Zählungen und Befragungen)
- Auswertungsmethoden (Statistische Methoden, Statistische Software-Programme)
- Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten
- Prognosetechniken, Verkehrsprognosen
- Verkehrsmodellierung
- Sonstiges

**Planerische Inhalte (Planung, Entwurf):**

- Allgemein/Übergeordnet
  - o Strategien und Planungsinstrumente der Verkehrsplanung
  - o Planungs- und Bewertungsmethoden
  - o Planungsvermittlung und Darstellung in der Öffentlichkeit
  - o Räumliche Aspekte der Verkehrsinfrastruktur
- Straße
  - o Konzepte und Maßnahmen im IV
  - o Straßenplanung
  - o Straßenraumgestaltung/
  - o Querschnittsgestaltung
  - o Planung/Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
  - o Planung/Entwurf von Fuß- und Radwegenetz und -anlagen
- Luft/Wasser/Schiene
  - o Planung/Entwurf von Flughäfen
  - o Planung/Entwurf von Wasserstraßen/Hafenanlagen
  - o Planung/Entwurf von Schienentrassen/Gleisanlagen
- Sonstiges

**Technische Inhalte der Verkehrsinfrastruktur (Bau, Betrieb):**

- Straße
  - o Straßenbau (technische Aspekte, z.B. Materialien) und -unterhaltung
  - o Verkehrsanlagenbau und -wartung Straße (z.B. LSA)
  - o Telematiksysteme Straße (Bau, Umsetzung, Wartung)
- Schiene
  - o Gleisbau (technische Aspekte, z.B. Materialien) und -unterhaltung
  - o Verkehrsanlagenbau und -wartung Schiene (z.B. Signalanlagen)
  - o Telematiksysteme Schiene (Bau, Umsetzung, Wartung)
- Luft/Wasser
  - o Flugsicherung bzw. Leit- und Sicherungstechnik im Luftraum
  - o Bau und Betrieb Wasserstraßen (technische Aspekte)
- Sonstiges

**Fahrzeuge, Antriebe:**

- Motoren, Antriebstechnik
- Fahrzeugbau/ -technik Pkw
- Fahrzeugbau/ -technik Nutzfahrzeuge
- (LKW, Busse, Traktoren, etc.)
- Fahrzeugbau/ -technik Schienenfahrzeuge
- Schiffsbau und -fahrzeugtechnik
- Flugzeugbau, Technik im Flugzeug
- Navigationssysteme
- Sonstiges

**Software-Anwendungen im Verkehr:**

- Programmiersprachen
- Programme zur Verkehrsmodellierung
- Programme zur Verkehrstechnik
- Statistikprogramme (z.B. SPSS)
- CAD - Programme
- GIS - Programme
- Grafikbearbeitungsprogramme
- Sonstiges

**Güterverkehr/Logistik:**

- Erhebungen zum Wirtschaftsverkehr
- Modellierung und Simulation des Wirtschaftsverkehrs
- Güterverkehr Schiene, Straße, Schifffahrt, Luft
- Kombiniertes Verkehr
- Beschaffungslogistik
- Distributions- und Entsorgungslogistik
- Logistikkonzepte
- Sonstiges

## Ökonomische Inhalte

- Betriebswirtschaftliche Aspekte
  - o Marketing
  - o Controlling
  - o Betriebliche Finanzierung/Kostenrechnung
  - o Operations Research
  - o Volkswirtschaftliche Aspekte
  - o (De-)Regulierung/Privatisierung
- Volkswirtschaftliche Kosten/Nutzen des Verkehrs
  - o Ökonomische Instrumente der Verkehrssteuerung
  - o Finanzierung des Verkehrs
- Verkehrspolitik
- Wachstumseffekte (Konjunktur und Verkehr, Beschäftigung und Verkehr)
- Sonstiges

## Ökologische Inhalte

- Technikfolgenabschätzung
- Lärmwirkungen (Berechnungen, Schallschutz)
- Schadstoffe/Immissionen des Verkehrs
  - (Gase, Partikel, etc.)
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Städtebau und Verkehr
  - (z.B. städtebaulicher Schallschutz)
- Landschaft, Umwelt und Verkehr
- Konzepte für nachhaltigen Verkehr
  - (CarSharing, Verkehrsberuhigung, etc.)
- Sonstiges

## Mensch und Verkehr

- Erhebungsmethoden zum individuellen Verkehrsverhalten
- Mobilität von bestimmten Bevölkerungsgruppen
- Verkehrssicherheit
- Gesundheit und Verkehr
- Bevölkerungsprognosen
- Nachfragermittlung
- Mobilitätsmanagement
- Siedlungsentwicklung und Verkehr
- Sonstiges

## Rechtliche Inhalte

- Einschlägige Verkehrsgesetze
  - (z.B. GVFG)
- Straßenverkehrsrecht
- Vergaberecht
- Wettbewerbsrecht
- Umweltrecht (z.B. UVP-Gesetz)
- Planungs- und Baurecht
- Sonstiges

## 6.3 Anschreiben

### Text der Serienmails:

**Betreff:** BMBF-Verbundprojekt: Umfrage zu Anforderungen an Hochschulabsolventen im Verkehrswesen

Anrede,

um für kommende Aufgaben im Verkehrswesen gerüstet zu sein, ist es notwendig, die Ausbildung an deutschen Hochschulen mit den Anforderungen der Arbeitgeber an die im Verkehrsbereich tätigen Absolventen abzugleichen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes LAiV („Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Lehre und Ausbildung im Verkehrswesen“) befragen wir Personen aus der beruflichen Praxis zu den Anforderungen, die sie an Hochschulabsolventen stellen.

Hierzu benötigen wir Ihre Unterstützung, indem Sie als potenzieller Arbeitgeber sich an unserer Online-Umfrage beteiligen.

Mit einem log-in (Username: Verkehr, Passwort: laiv2003) können Sie im Internet unter <http://www.traffic.uni-wuppertal.de/laivbefragung.nsf> (oder auch über die Startseite der LAiV-Homepage [www.svpt.de/laiiv](http://www.svpt.de/laiiv)) zur Befragung gelangen. Der ausgefüllte Fragebogen wird vertraulich behandelt, die Ergebnisse der Befragung werden nur in anonymisierter und aggregierter Form bekannt gegeben. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert etwa 15 Minuten. Auf Wunsch können wir Ihnen gerne auch einen schriftlichen Fragebogen auf postalischem Wege zukommen lassen (Kontaktdaten siehe unten).

Wir bitten Sie, den Fragebogen bis zum 20. September 2003 auszufüllen.

Sollten Sie Fragen haben oder bei der Bearbeitung des Online-Fragebogens technische Schwierigkeiten auftreten, kontaktieren Sie uns bitte direkt unter [laiv@svpt.de](mailto:laiv@svpt.de) oder telefonisch unter 0202/439-4256.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Projektes LAiV ([www.svpt.de/laiiv](http://www.svpt.de/laiiv)).

Nach Abschluss und erster Auswertung aller durchgeführten Befragungen sowohl im Hochschulbereich als auch im Bereich der beruflichen Praxis wird voraussichtlich am 29./30. Januar 2004 in Wuppertal ein großer Workshop stattfinden, auf dem die Ergebnisse diskutiert werden und zu dem alle am Projekt Interessierten herzlich eingeladen sind. (Informationen auch hierzu auf unserer Homepage: [www.svpt.de/laiiv](http://www.svpt.de/laiiv).)

Wenn Sie Interesse an den Ergebnissen des Projektes haben, sind wir gerne bereit, Ihnen diese nach Abschluss des Projektes (voraussichtlich im Februar 2004) zukommen zu lassen.

Das Forschungsvorhaben ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Verbundprojekt des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenverkehrsplanung und -technik der Ber-

gischen Universität Wuppertal und des Jungen Forums der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe, uns bei dieser Untersuchung zu unterstützen, indem Sie den Fragebogen ausfüllen.

Bitte leiten Sie diese Mail auch an interessierte Kollegen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Das LAiV-Team

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach  
- Projektleiter -

Dipl.-Volksw. Stephan Horn  
Dipl.-Ing. Iris Utzmann  
- Projektbearbeiter -

Bergische Universität Wuppertal  
LuFG Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik  
Pauluskirchstrasse 7  
42285 Wuppertal  
Fon: +49(0)202/439-4256  
Fax: +49(0)202/439-4088  
<http://www.svpt.de/laiiv>  
[laiiv@svpt.de](mailto:laiiv@svpt.de)

## 6.4 Detailtabellen Arbeitgeberbefragung

Die nachfolgenden Übersichten enthalten die prozentualen Nennungen der Arbeitgeber auf die Fragen nach dem verkehrsfachlichen Wissen und den Soft-Skills jeweils sowohl für die Grundgesamtheit der 278 Befragten (dunkel markierte Tabellen) sowie für die einzelnen Arbeitgeberbereiche in folgender Reihenfolge:

Übersichten a:

- Arbeitgeber allgemein
- Industrie
- Beratungsunternehmen
- Wissenschaft

Übersichten b:

- Verwaltung/Politik
- Vereine/Verbände/Körperschaften
- Logistik- und Transport
- Verkehrsgesellschaften und Zweckverbände

Übersicht I: Bedeutung verkehrlichen Fachwissens (Frage 6 im Fragebogen)

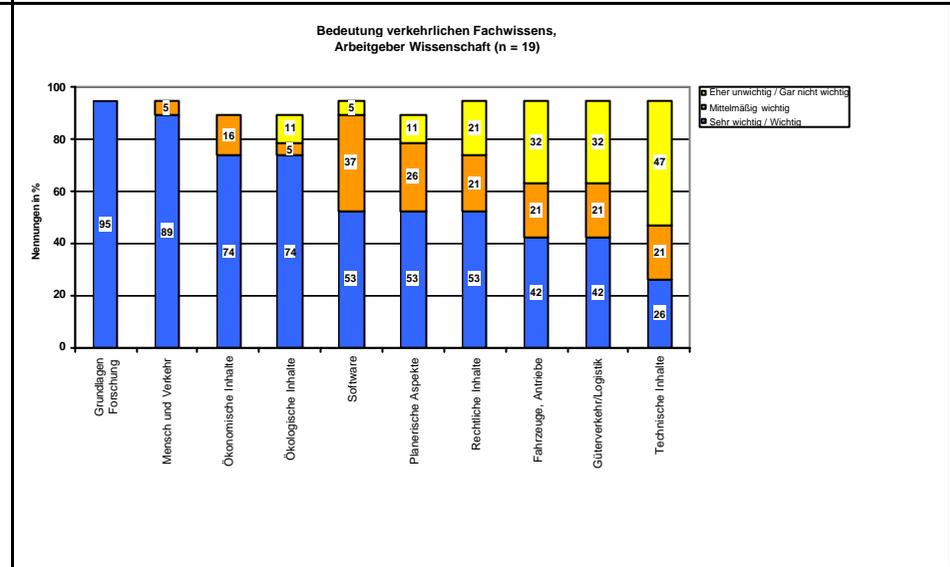
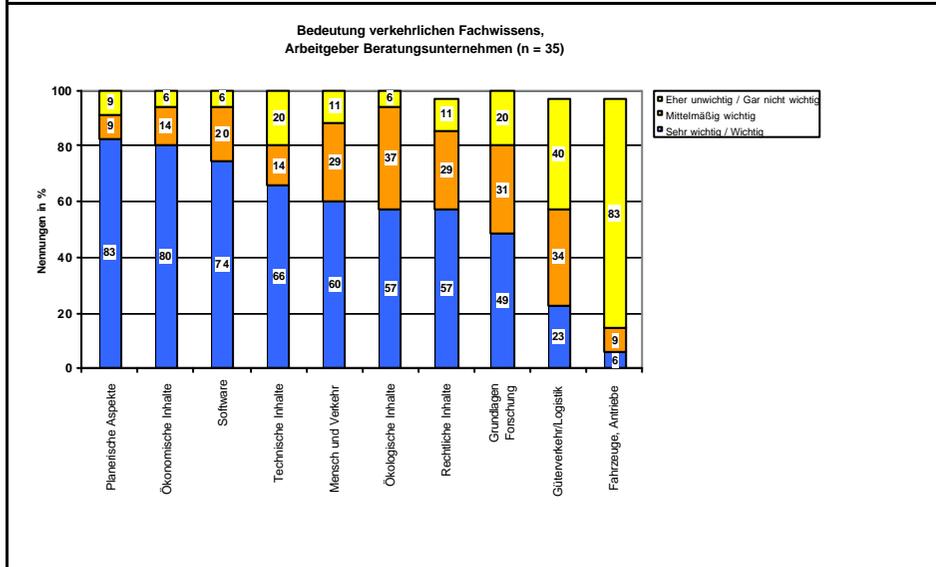
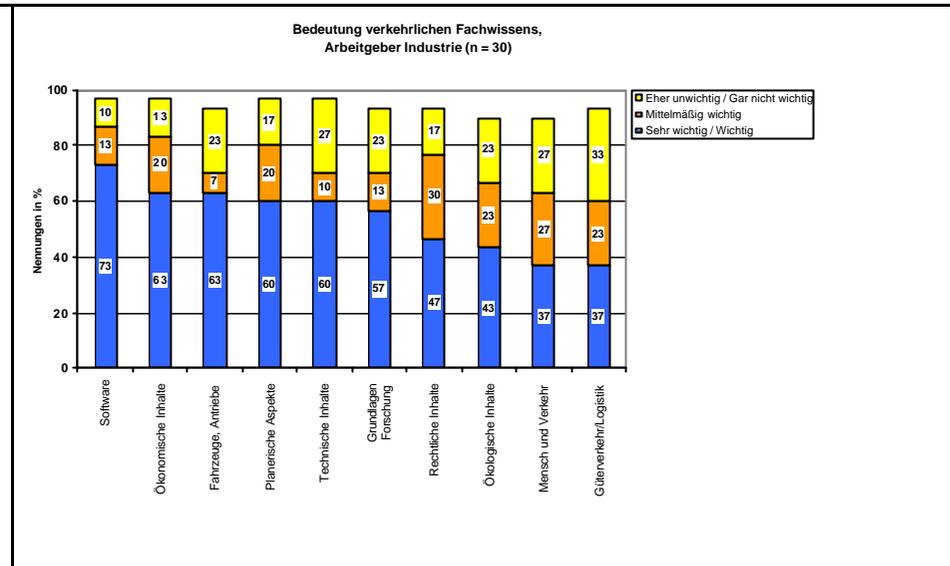
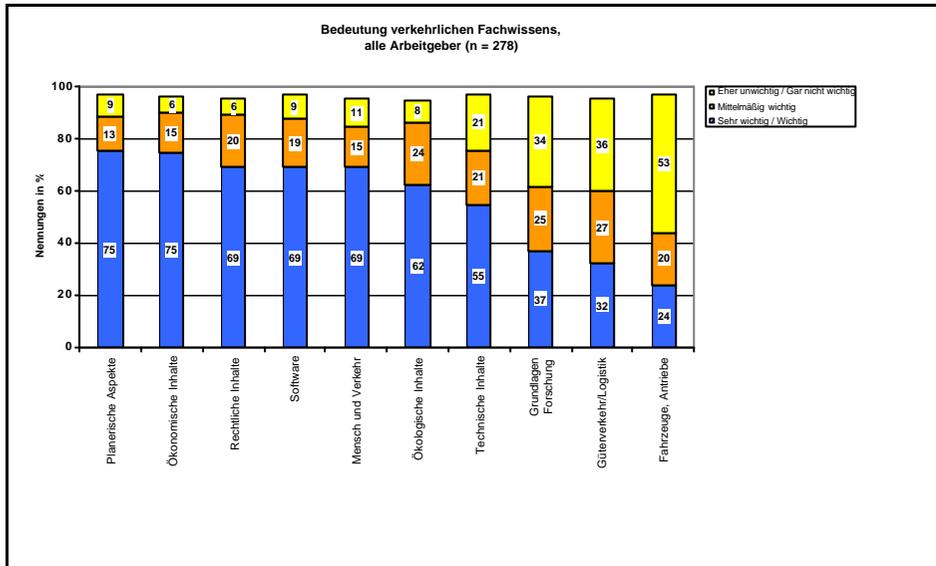
Übersicht II: Defizite im verkehrlichen Fachwissen (Frage 7)

Übersicht III: Zukünftige Anforderungen an verkehrliches Fachwissen (Frage 8)

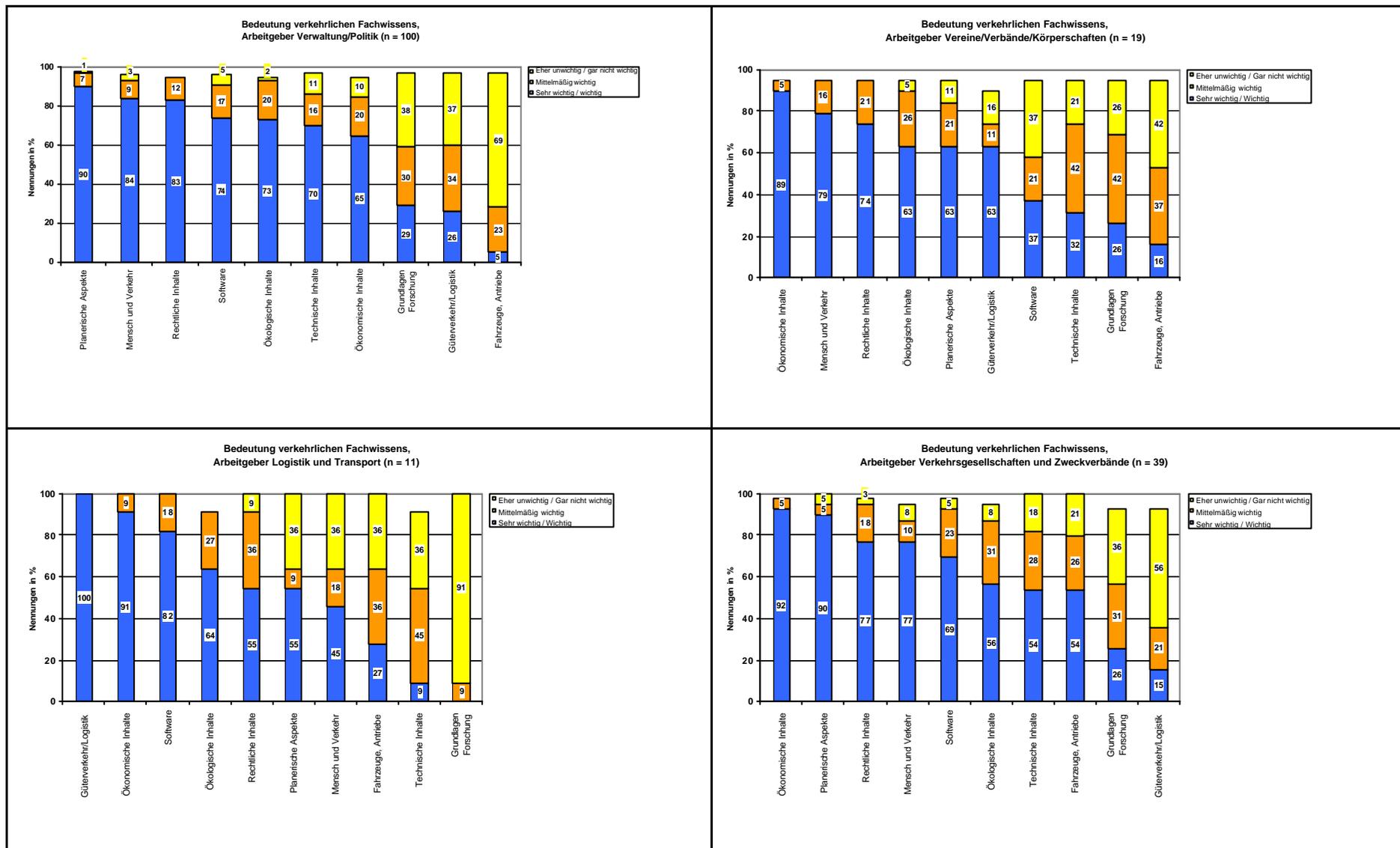
Übersicht IV: Bedeutung der Soft-Skills (Frage 12)

Übersicht V: Defizite Soft-Skills (Frage 13)

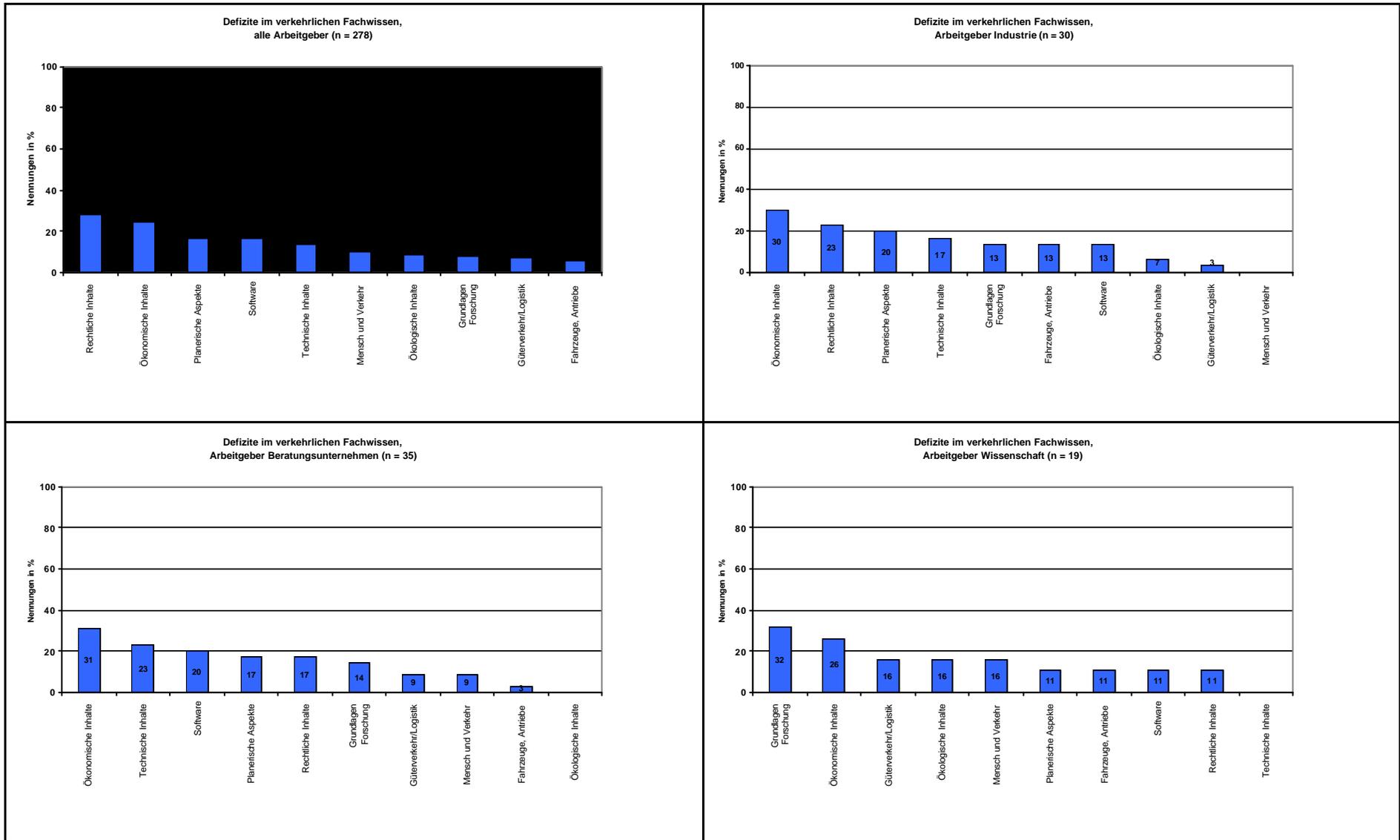
Übersicht VI: Zukünftige Bedeutung der Soft-Skills (Frage 14)



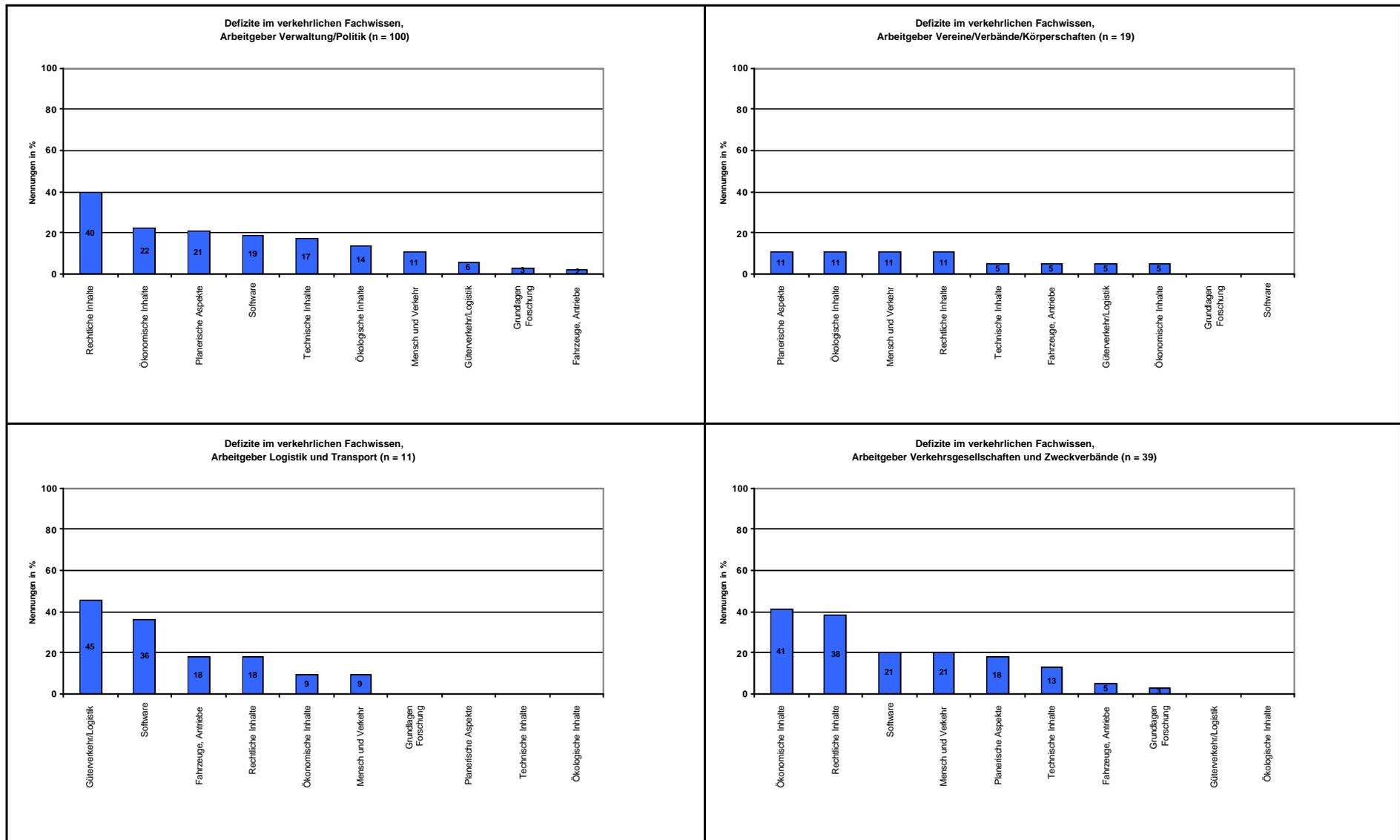
Übersicht I a: Bedeutung verkehrlichen Fachwissens (Frage 6 im Fragebogen)



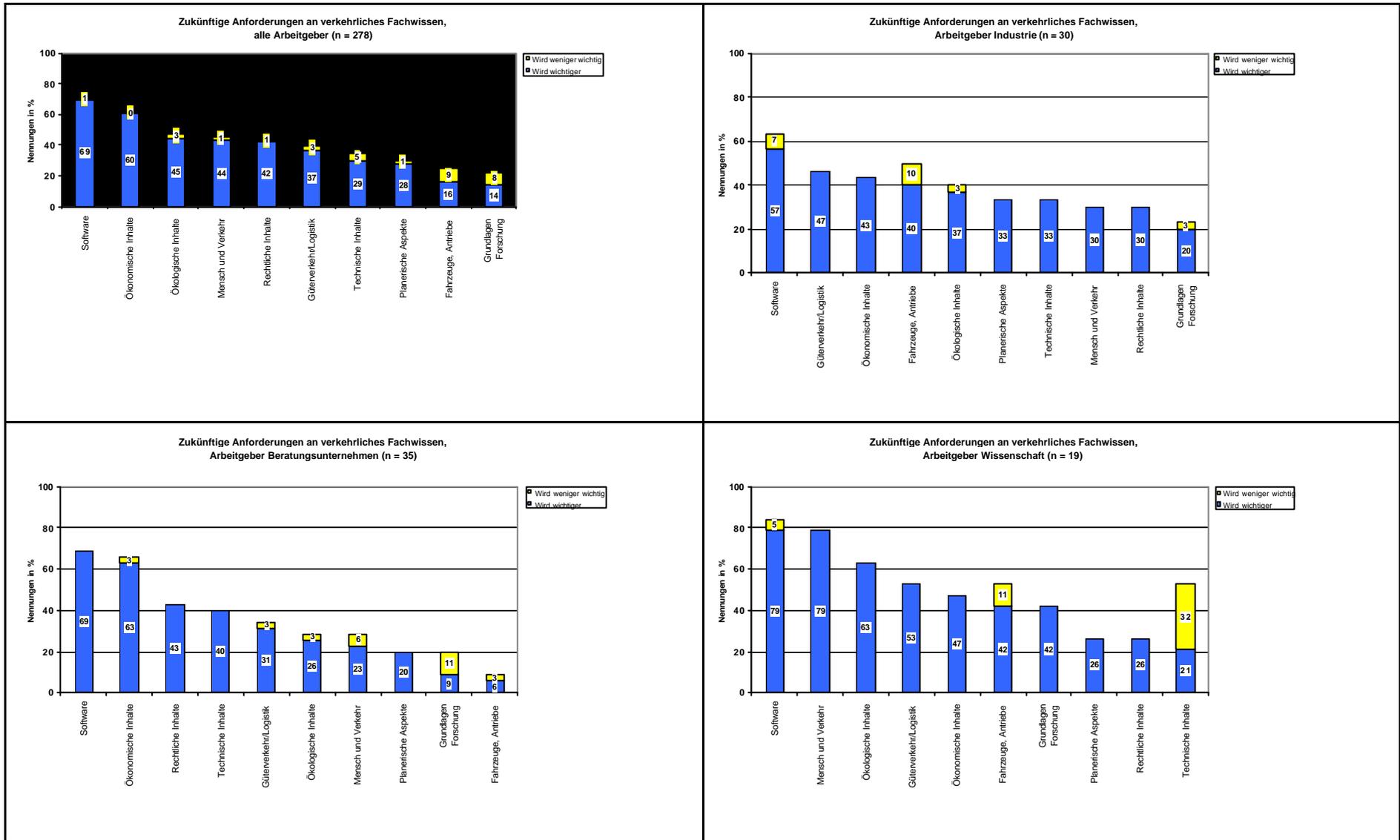
Übersicht I b: Bedeutung verkehrlichen Fachwissens (Frage 6 im Fragebogen)



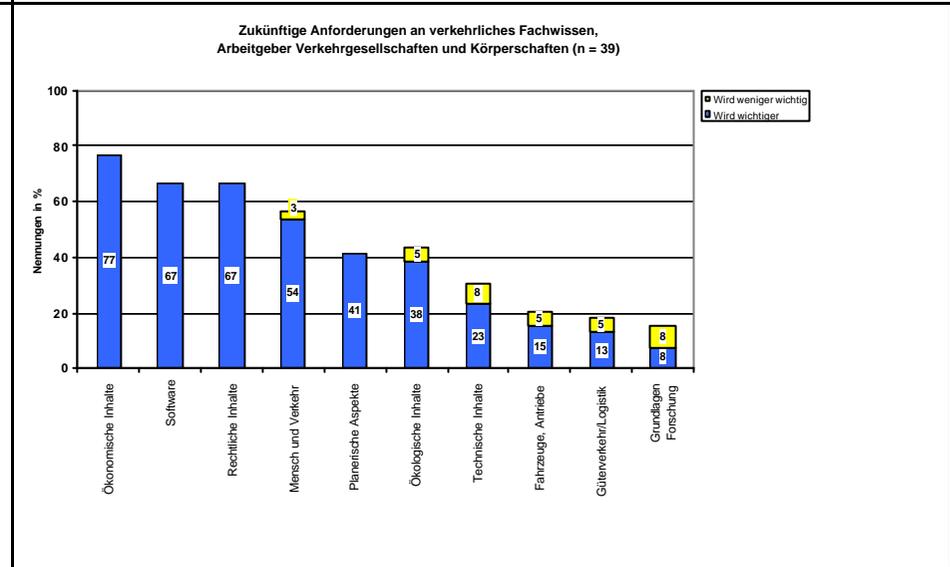
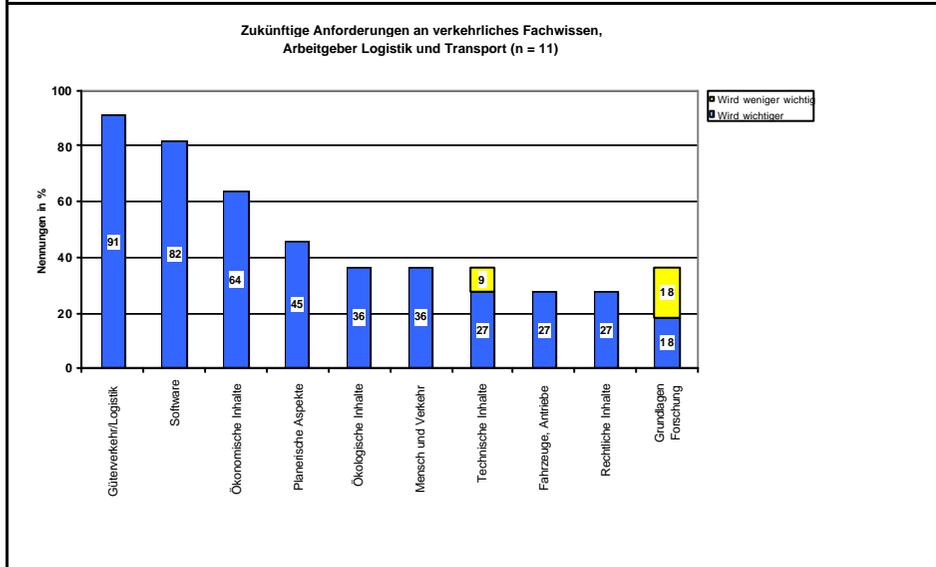
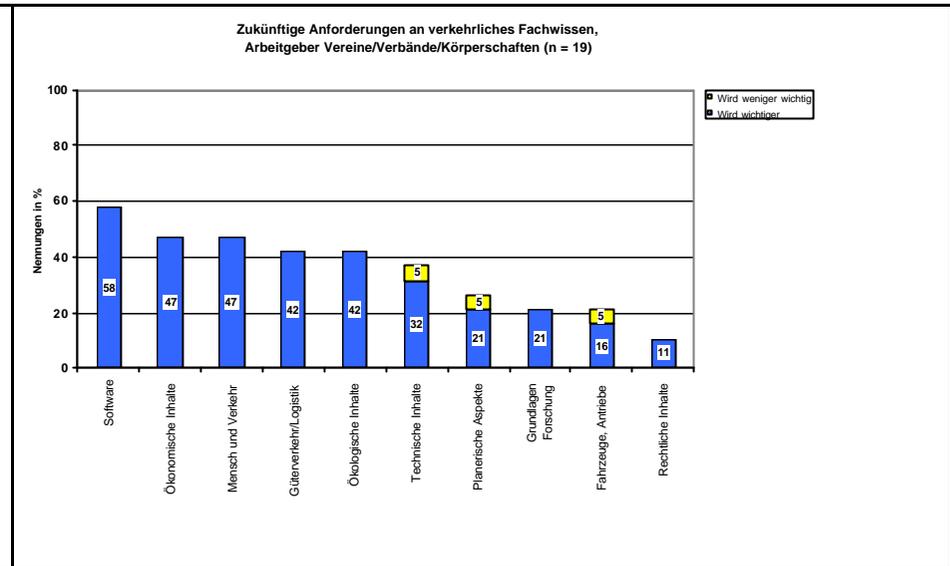
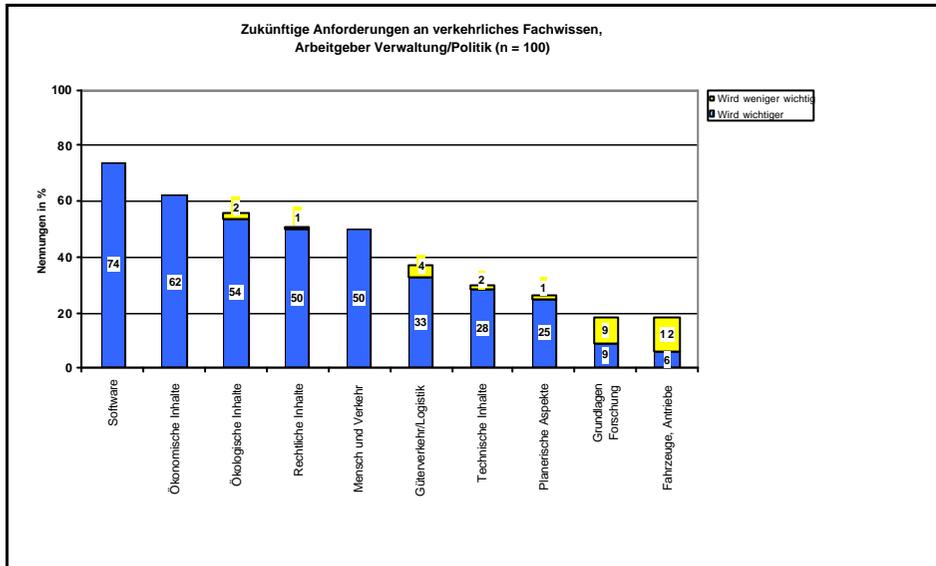
Übersicht II a: Defizite im verkehrlichen Fachwissen (Frage 7 im Fragebogen)



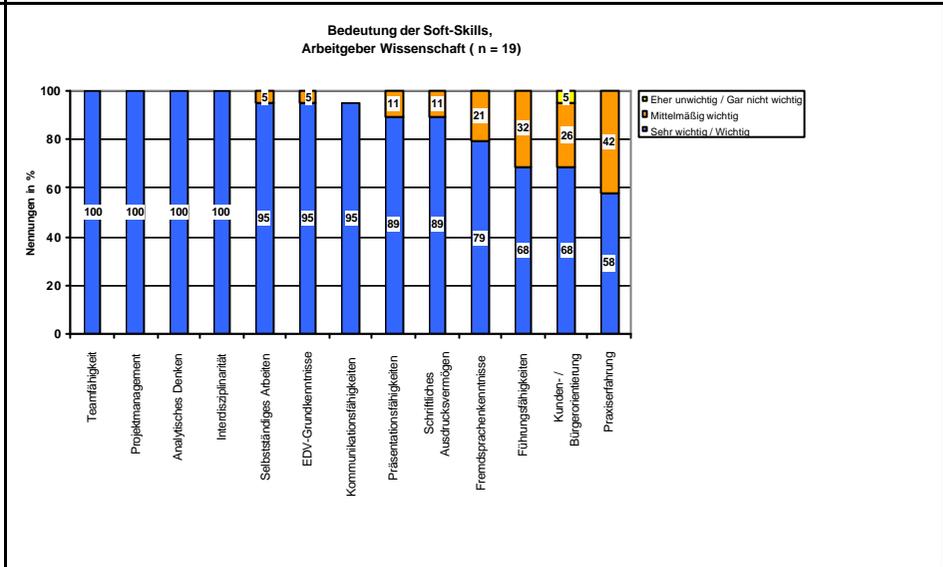
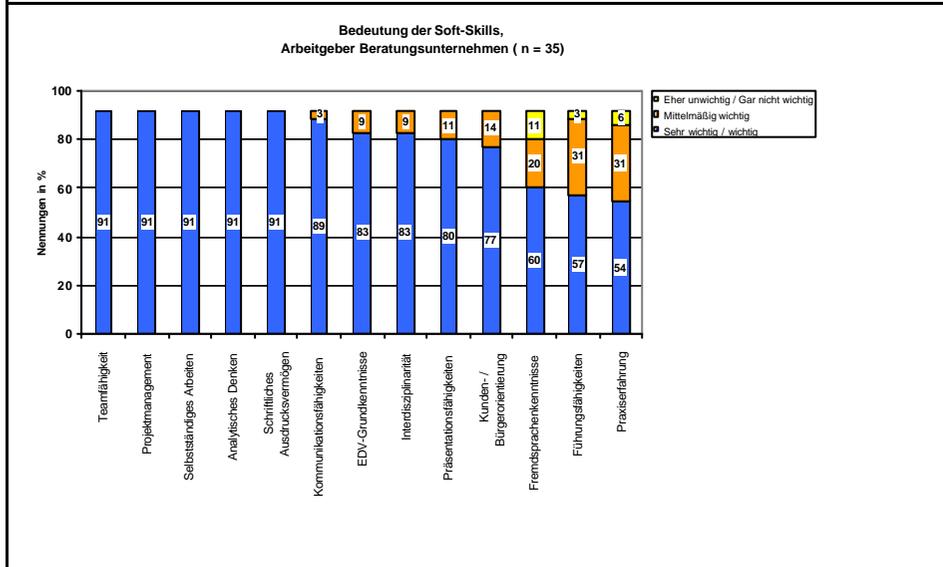
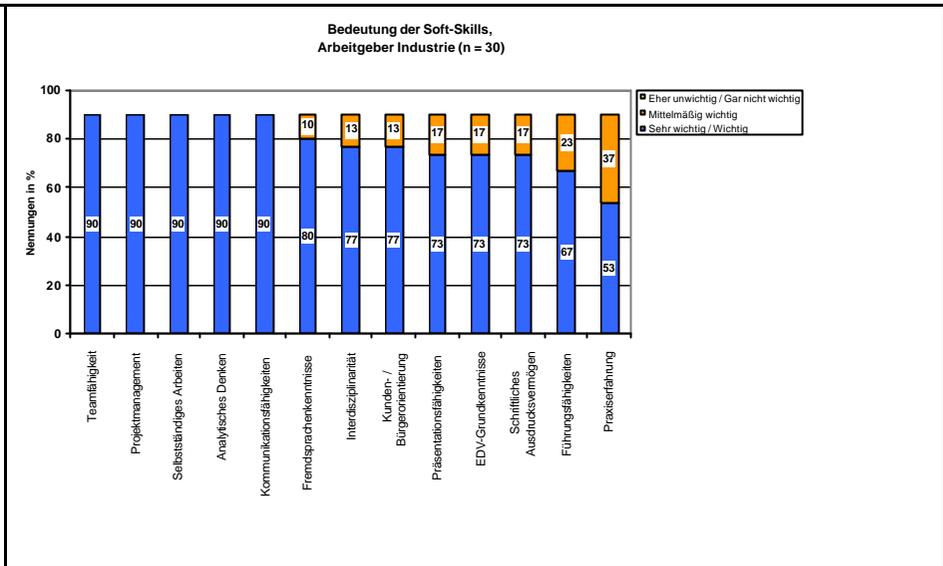
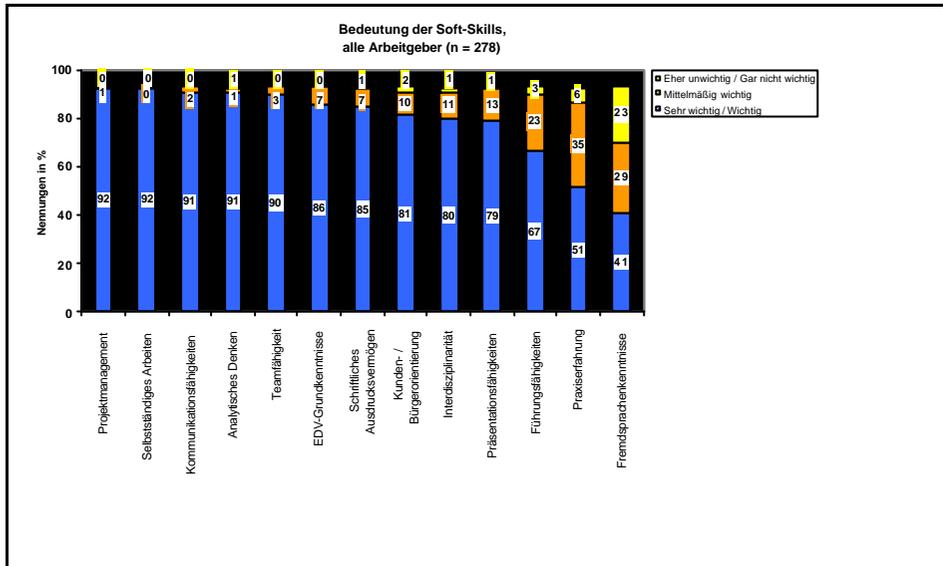
Übersicht II b: Defizite im verkehrlichen Fachwissen (Frage 7 im Fragebogen)



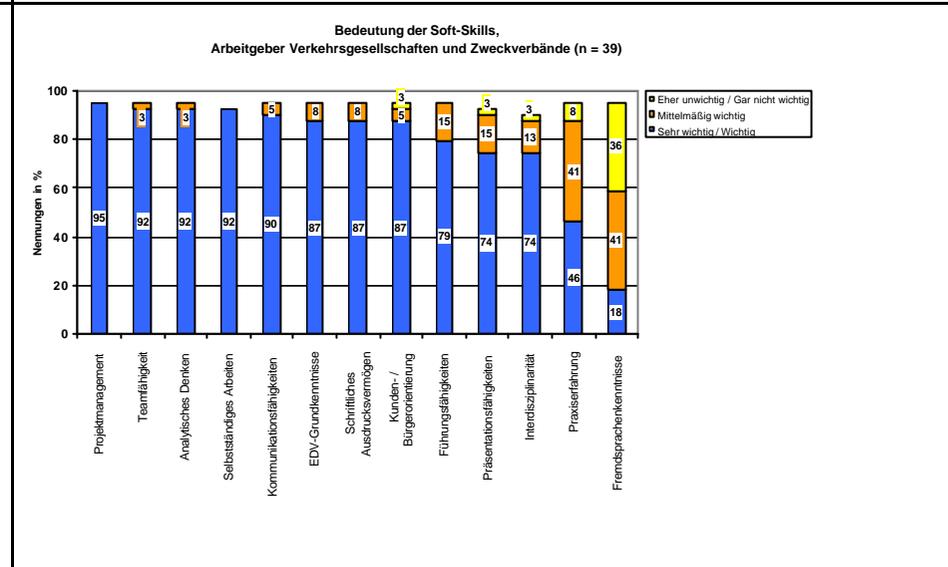
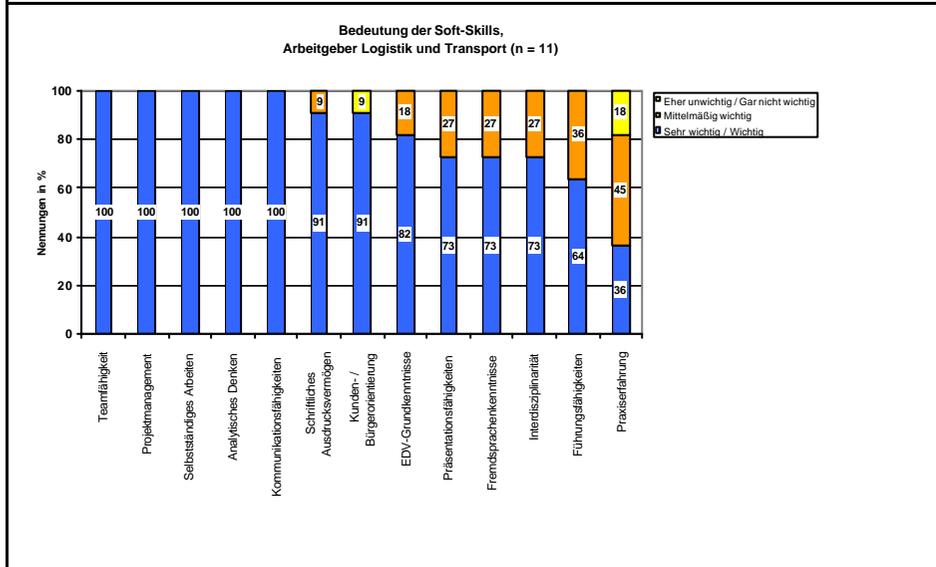
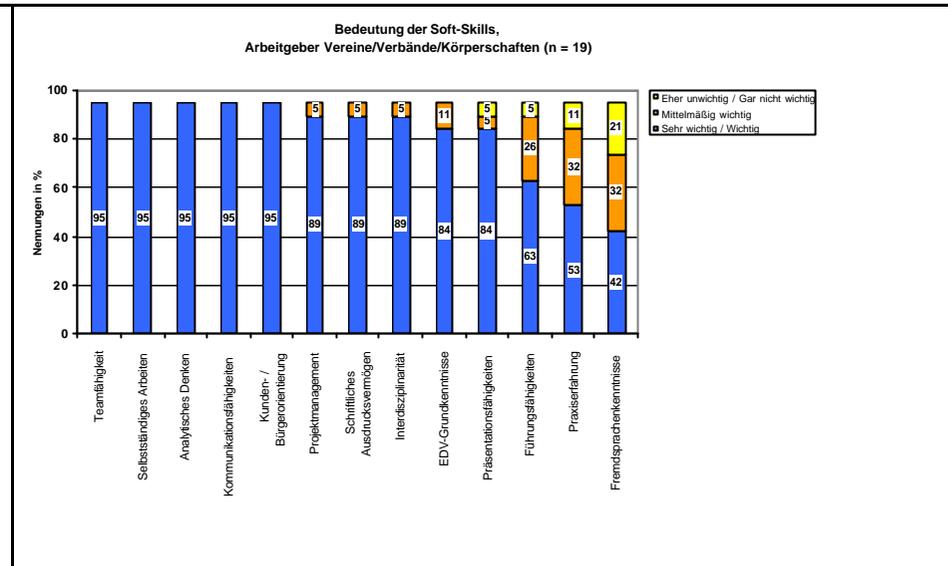
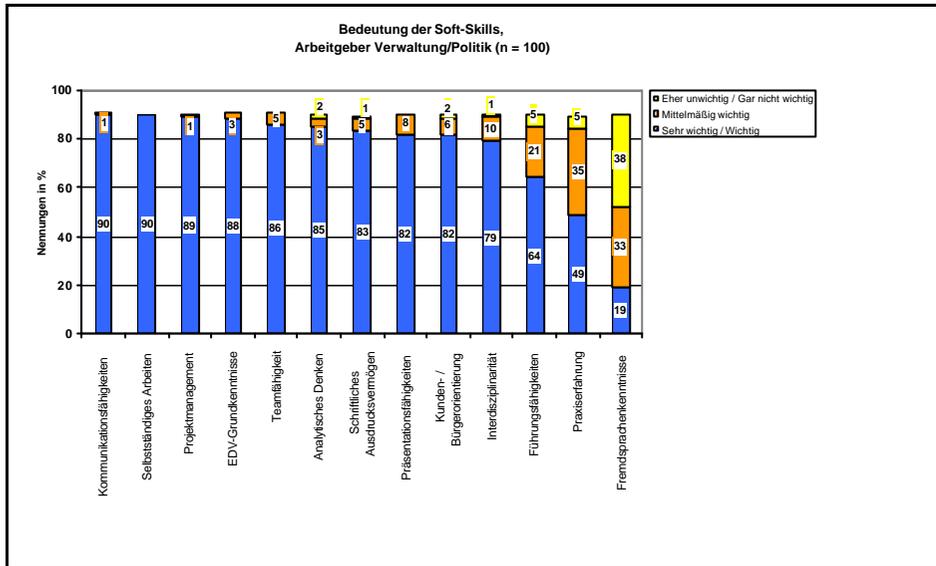
Übersicht III a: Zukünftige Anforderungen an verkehrliches Fachwissen (Frage 8 im Fragebogen)



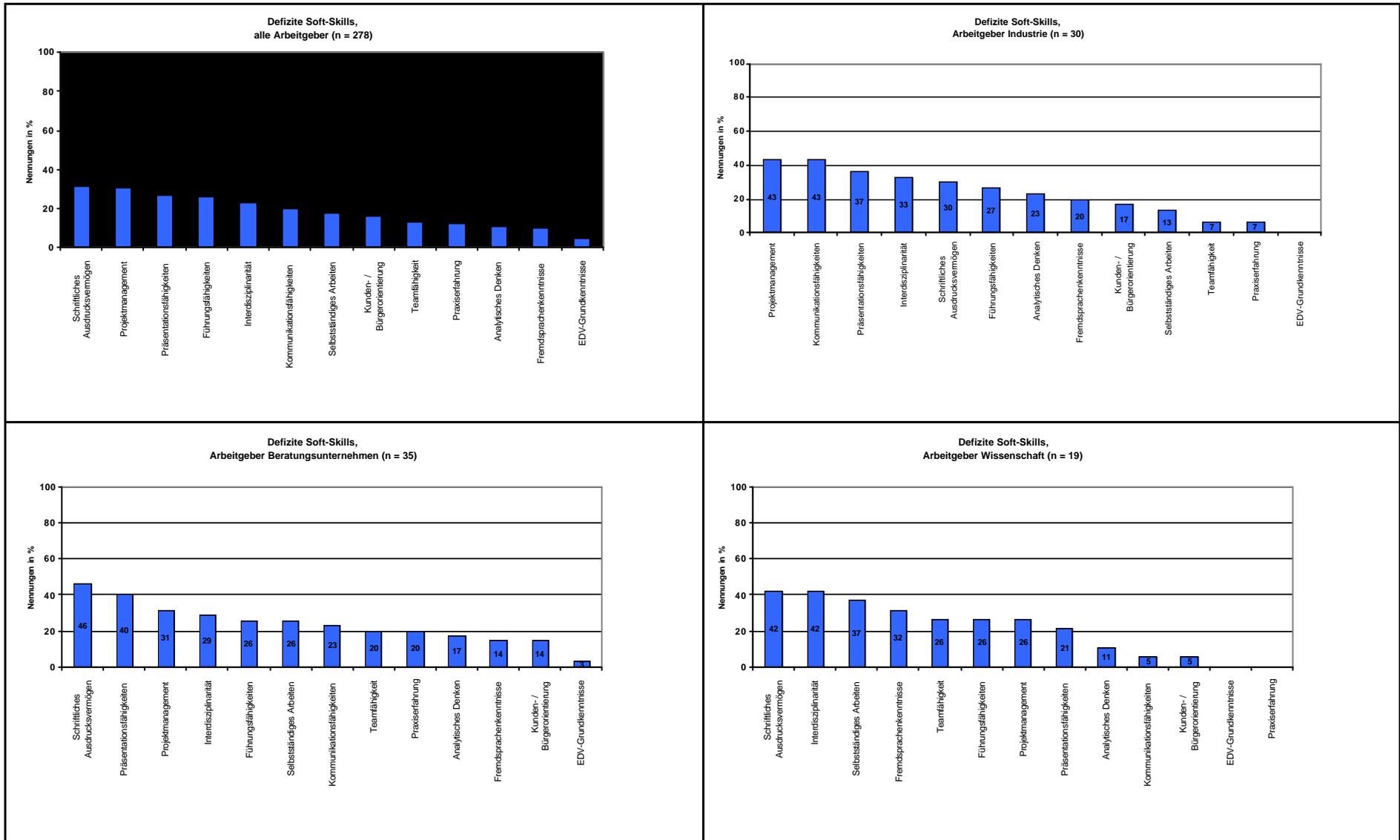
**Übersicht III b: Zukünftige Anforderungen an verkehrliches Fachwissen (Frage 8 im Fragebogen)**



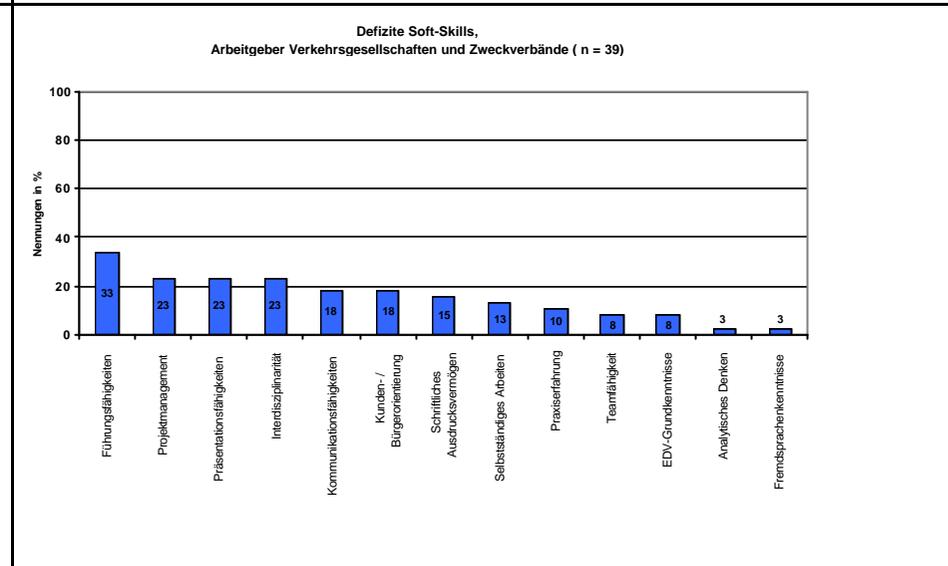
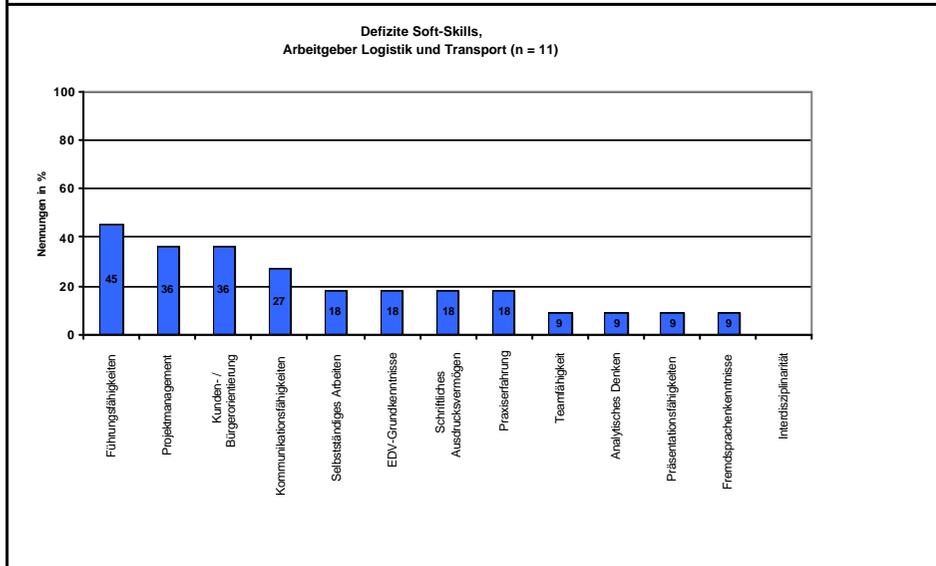
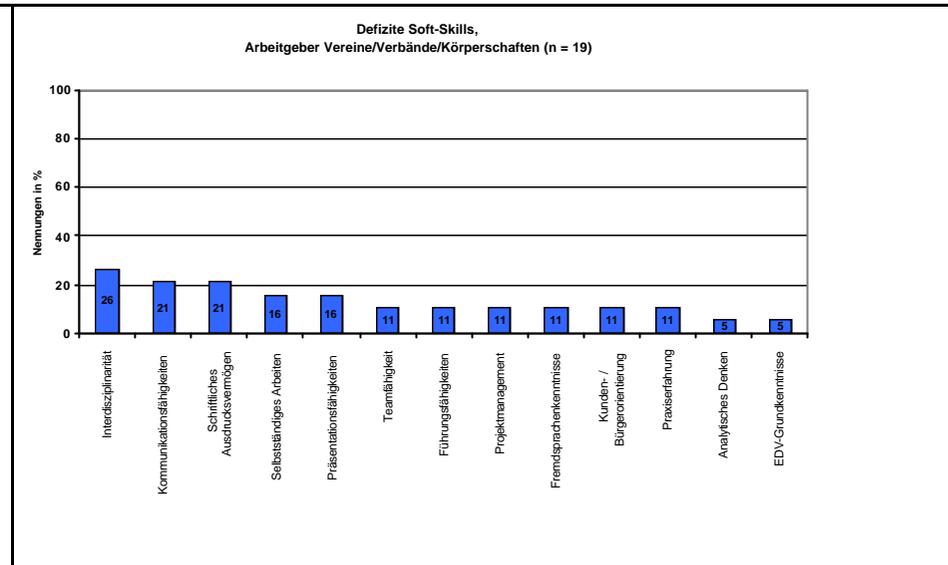
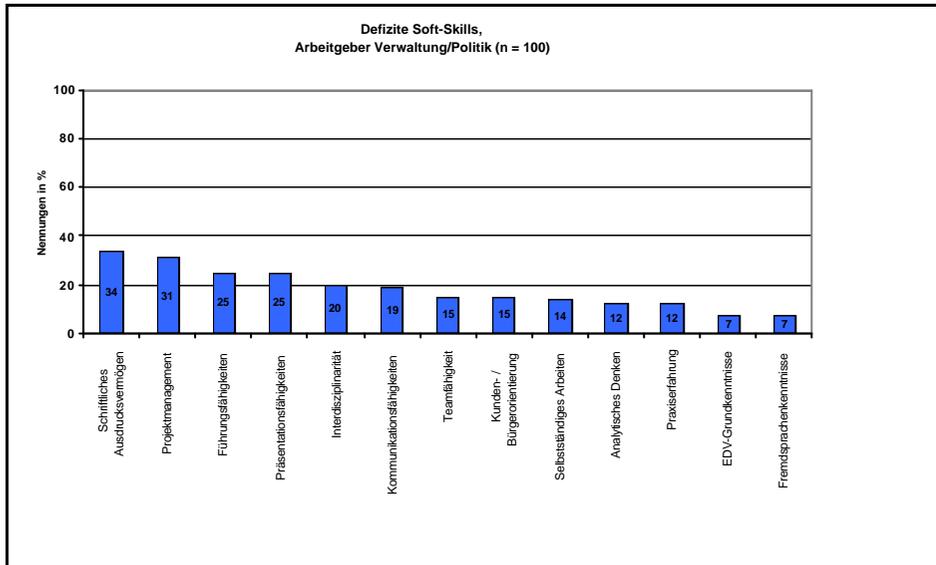
Übersicht IV a: Bedeutung der Soft-Skills (Frage 12 im Fragebogen)



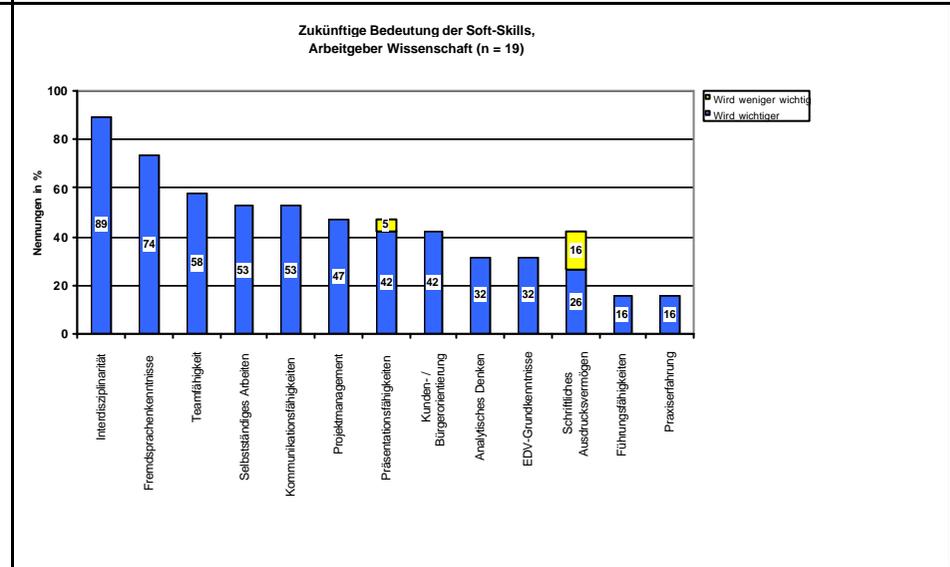
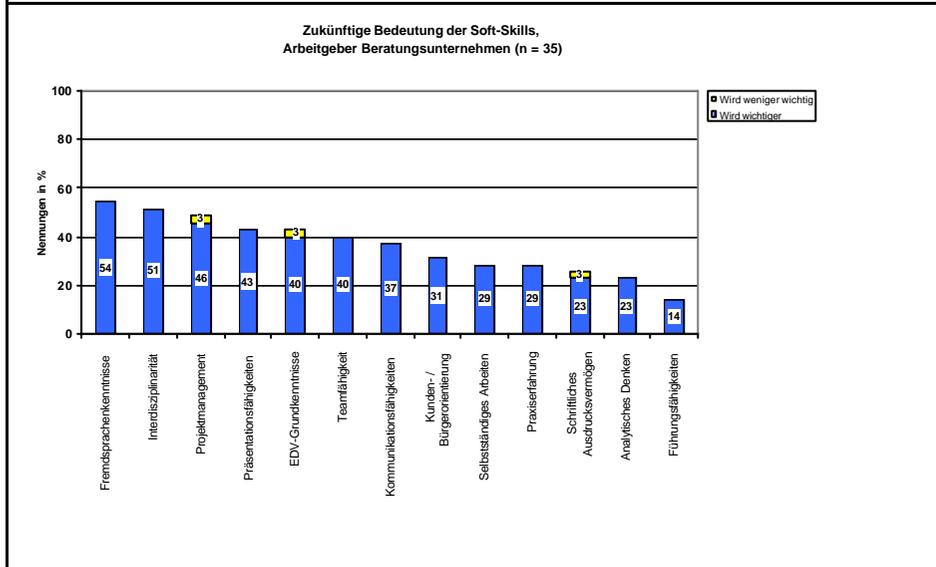
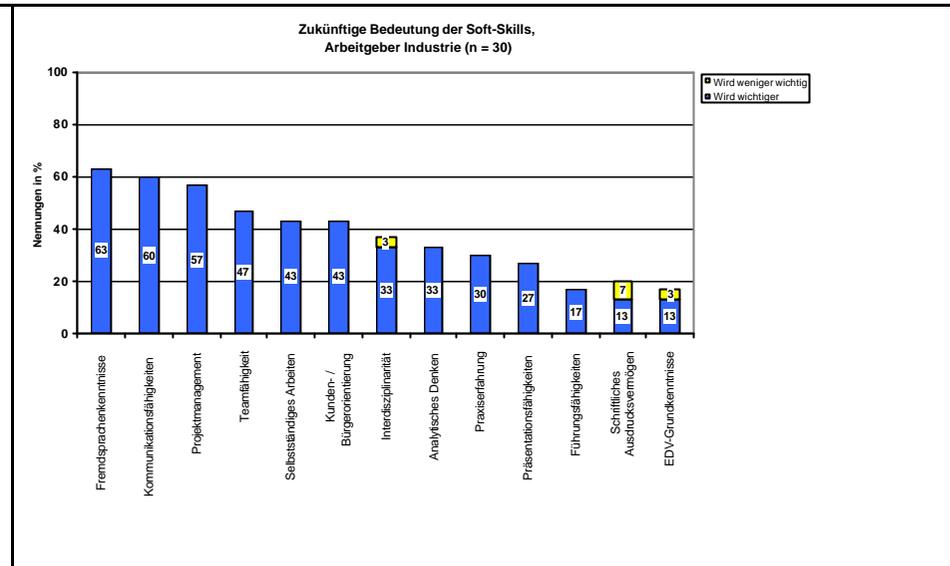
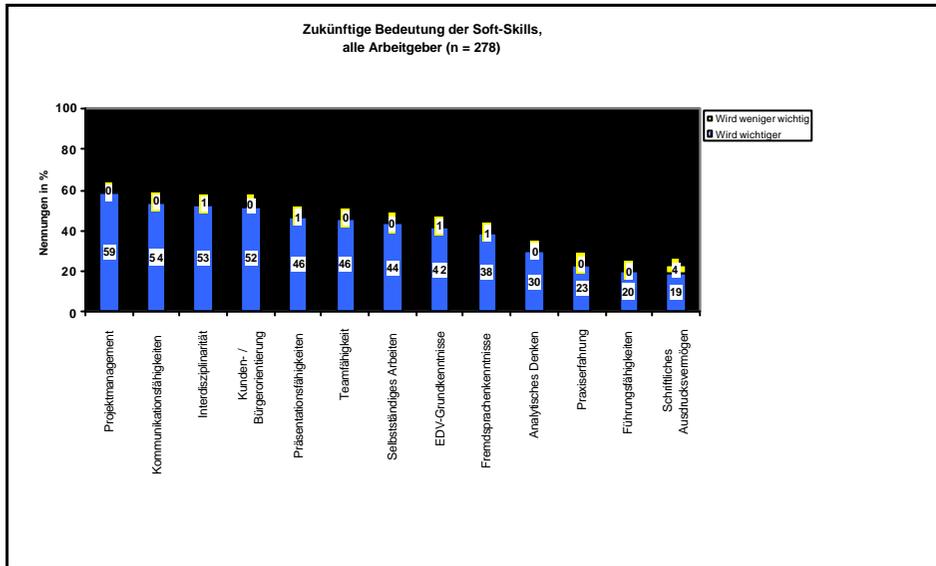
Übersicht IV b: Bedeutung der Soft-Skills (Frage 12 im Fragebogen)



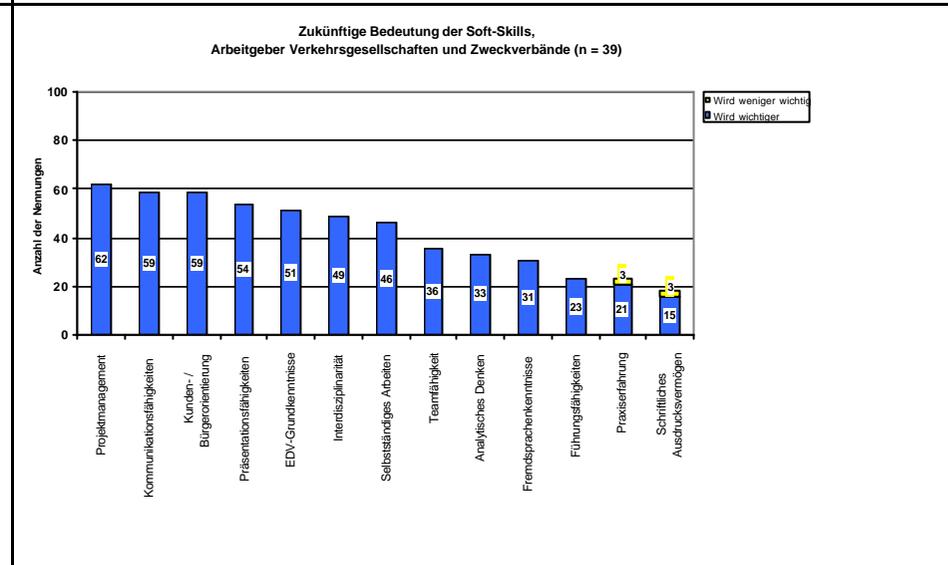
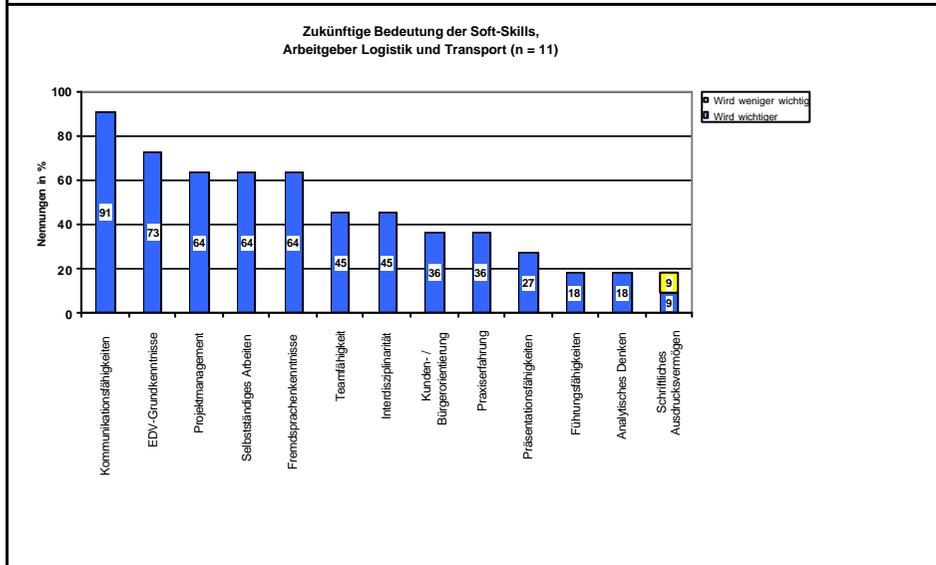
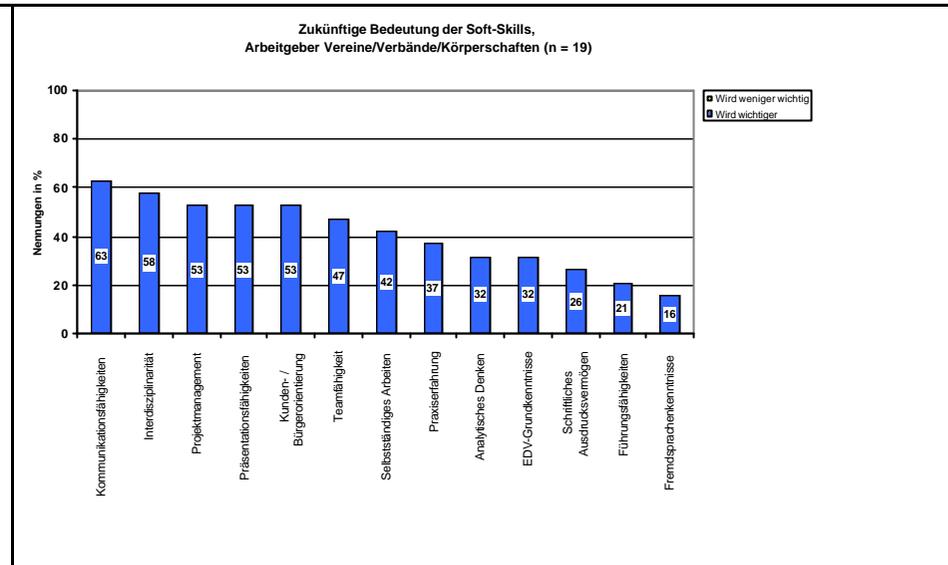
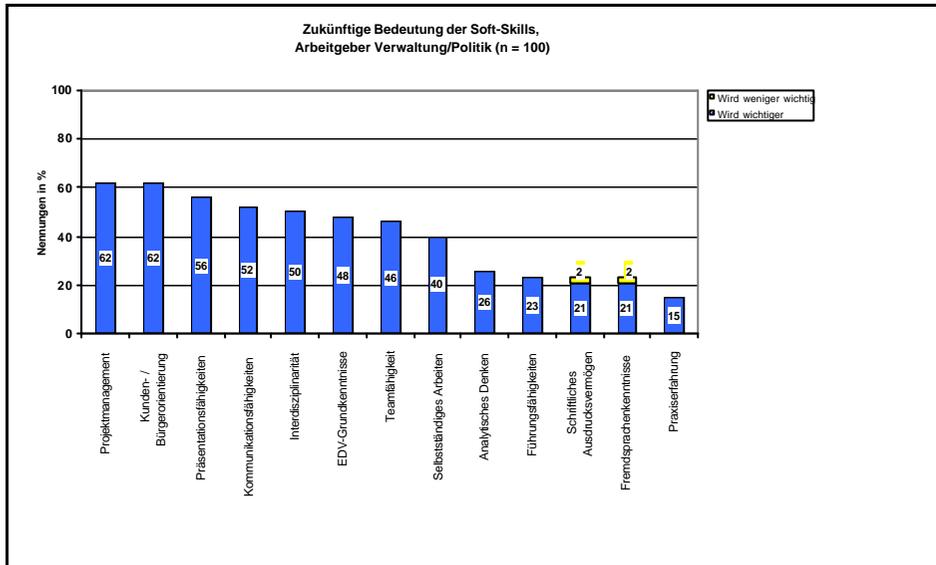
Übersicht V a: Defizite Soft-Skills (Frage 13 im Fragebogen)



Übersicht V b: Defizite Soft-Skills (Frage 13 im Fragebogen)



Übersicht VI a: Zukünftige Bedeutung der Soft-Skills (Frage 14 im Fragebogen)

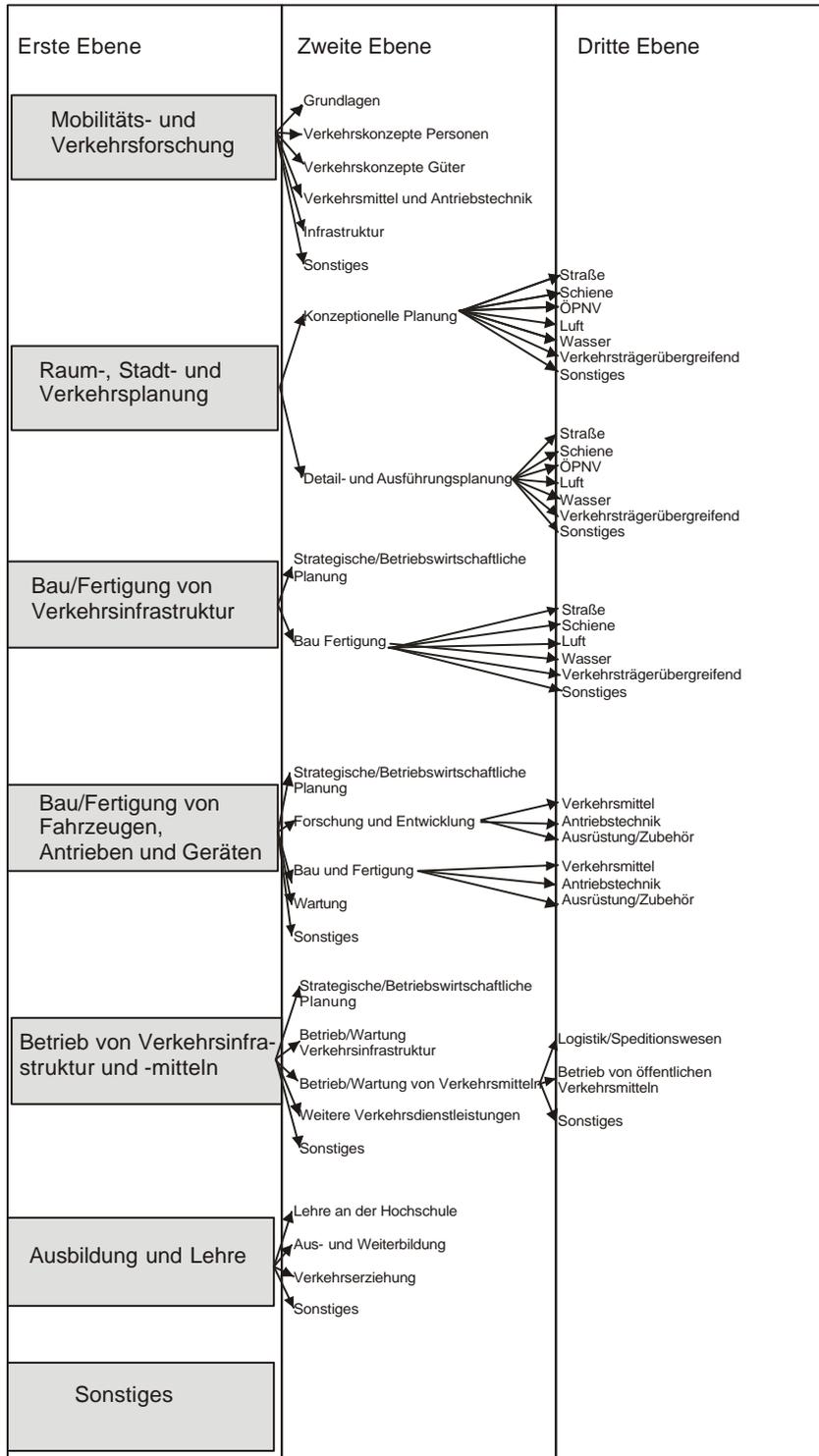


Übersicht VI b: Zukünftige Bedeutung der Soft-Skills (Frage 14 im Fragebogen)

## 7 Arbeitsfelder

### 7.1 Systematik, Beschreibung

Folgende Grafik gibt zunächst einen Überblick über alle Arbeitsfelder, danach werden die Arbeitsfelder zur genaueren Erklärung mit Beispielen versehen.



## **I. Mobilitäts- und Verkehrsforschung**

### 1. Grundlagen, z.B.:

- Verkehrssicherheitsforschung/Unfallforschung
- Modellbildung, Prognose/ Szenarienentwicklung
- Mobilitätsursachenforschung
- Verkehrsstatistik
- Bewertungsmethoden, Wirkungsanalysen
- Verkehrspsychologie
- Erhebungsmethoden
- Demographie/ soziale Effekte

### 2. Entwicklung von Verkehrskonzepten im Personenverkehr, z.B.:

- Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte
- Mobilitätsmanagement
- Entwicklung von raumstrukturellen Konzepten

### 3. Entwicklung von Verkehrskonzepten im Güterverkehr, z.B.:

- Citylogistik, Kombiniertes Verkehr

### 4. Neue Verkehrsmittel und Antriebstechniken (alle Verkehrsmittel)

### 5. Verkehrsinfrastruktur, z.B.:

- Entwicklung Infrastrukturanlagen (alle Verkehrsmittel)
- Materialforschung (Straßenbelag, etc.)

### 6. Sonstiges

## **II. Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung**

### 1. Konzeptionelle Planung für:

- Straße, z.B.:
  - i. Entwicklung neuer Logistik- und Güterverkehrskonzepte
  - ii. Straßenplanung (Kfz, Rad, Fußgänger, etc.)
- Schiene, z.B.:
  - i. Entwicklung neuer Logistik- und Güterverkehrskonzepte
  - ii. Fern- bzw. Nahverkehrsplanung
- Trassenplanung
- Systemplanung
- ÖPNV, z.B.:
  - iii. Nahverkehrsplanung
  - iv. ÖPNV-Systemplanung
- Luft , z.B.:
  - v. Entwicklung neuer Logistik- und Güterverkehrskonzepte
  - vi. Flugsicherung
- Wasser, z.B.:
  - vii. Entwicklung neuer Logistik- und Güterverkehrskonzepte
- Verkehrsträgerübergreifend, z.B.:
  - viii. Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte
  - ix. Entwicklung neuer Logistik- und Güterverkehrskonzepte
  - x. Kommunale Verkehrsentwicklungsplanung
  - xi. Raumplanung (Stadtentwicklungsplanung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, etc.)
  - xii. Mobilitätsmanagement
  - xiii. kombinierter Verkehr
  - xiv. Verkehrsnetzplanung
- Sonstiges

### 2. Detail- und Ausführungsplanung für:

- Straße, z.B.:
  - xv. Straßenraumgestaltung
  - xvi. Verkehrsanlagenplanung
  - xvii. Planung von Rastanlagen/ Tankstellen
  - xviii. Planung von Güterumschlagplätzen
- Schiene, z.B.:
  - xix. Verkehrsanlagenplanung
  - xx. Planung von Bahnhöfen/ Haltepunkten

- xxi. Planung von Güterumschlagplätzen
- Luft , z.B.:
  - xxii. Flughafenplanung (Detail)
- ÖPNV, z.B.:
  - xxiii. Haltestellen
- Wasser, z.B.:
  - xxiv. Verkehrsanlagenplanung
  - xxv. Planung von Hafenanlagen
- Verkehrsträgerübergreifend, z.B.:
  - xxvi. Beteiligungsprozesse
  - xxvii. Verkehrsanlagenplanung
  - xxviii. Planung von Güterumschlagplätzen
- Sonstiges

### **III. Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur (Wege, Anlagen, Stationen)**

#### **1. Strategische/Betriebswirtschaftliche Planung, z.B.:**

- Finanzierung/Wachstumsstrategien
- Investitionsentscheidungen
- Controlling, QM-Systeme

#### **2. Bau und Fertigung:**

- Straße, z.B.:
  - i. Straßenbau
  - ii. Verkehrsanlagenbau (Tiefbau, Tunnelbau, Brückenbau, Gebäude)
  - iii. Verkehrsanlagenbau (Technik)
- Schiene, z.B.:
  - iv. Gleisbau
  - v. Verkehrsanlagenbau (Tiefbau, Tunnelbau, Brückenbau, Gebäude)
  - vi. Verkehrsanlagenbau (Technik)
  - vii. Sonstiges
- Luft, z.B.:
  - viii. Flughafenbau
- Wasser, z.B.:
  - ix. Hafenbau
  - x. Wasserwegebau
- Verkehrsträgerübergreifend, z.B.:
  - xi. Verkehrsanlagenbau (Tiefbau, Tunnelbau, Brückenbau, Gebäude)
  - xii. Verkehrsanlagenbau (Technik)
- Sonstiges

### **IV. Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten**

#### **1. Strategische/Betriebswirtschaftliche Planung, z.B.:**

- Finanzierung/Wachstumsstrategien
- Investitionsentscheidungen
- Controlling, QM-Systeme

#### **2. Forschung und Entwicklung**

- Verkehrsmittel, z.B.:
  - i. Straße (Automobile, Nutzfahrzeuge, Sonstige)
  - ii. Schiene (Triebwagen/Lokomotiven, Waggons, Container, Sonstige)
  - iii. Flugzeuge
  - iv. Schiffe
- Antriebstechnik, z.B. für:
  - v. Straßenfahrzeuge
  - vi. Schienenfahrzeuge
  - vii. Flugzeuge
  - viii. Schiffe
- Ausrüstung/ Zubehör, z.B.:
  - ix. Straßenfahrzeuge
  - x. Schienenfahrzeuge

- xi. Flugzeuge
- xii. Schiffe
- xiii. Navigationssysteme

### 3. Bau und Fertigung

- Verkehrsmittel, z.B.:
  - xiv. Straße (Automobile, Nutzfahrzeuge, Sonstiges)
  - xv. Schiene (Triebwagen/ Lokomotiven, Waggons, Container, Sonstiges)
  - xvi. Flugzeuge
  - xvii. Schiffe
- Antriebstechnik, z.B.:
  - xviii. Straßenfahrzeuge
  - xix. Schienenfahrzeuge
  - xx. Flugzeuge
  - xxi. Schiffe
- Ausrüstung/Zubehör, z.B.:
  - xxii. Straßenfahrzeuge
  - xxiii. Schienenfahrzeuge
  - xxiv. Flugzeuge
  - xxv. Schiffe
  - xxvi. Navigationssysteme

### 4. Wartung z.B.:

- Straßenfahrzeuge
- Schienenfahrzeuge
- Flugzeuge
- Schiffe

### 4. Sonstiges

## **V. Betrieb von Verkehrsinfrastruktur (Wege, Anlagen, Stationen) und -mitteln**

### 1. Strategische/Betriebswirtschaftliche Planung, z.B.:

- Flottenplanung
- Finanzierung/Wachstumsstrategien
- Investitionsentscheidungen
- Controlling, QM-Systeme
- Angebotserstellung ÖPNV

### 2. Betrieb/Wartung Verkehrsinfrastruktur, z.B.:

- Leit- und Sicherungsmanagement, Verkehrssystemmanagement
- Betrieb von Flughäfen, Bahnhöfen
- Straßenbaumanagement
- Wartung von Verkehrsanlagen
- Schienennetzbetrieb
- Modernisierung/ Erhaltung von Gleisen
- Betrieb von Umschlagplätzen/ Fracht- und Logistikzentren
- ÖPNV-Anlagen

### 3. Betrieb/Wartung von Verkehrsmitteln, z.B.:

- Logistik/Speditionswesen
- Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln/Erbringen der Verkehrsleistung (ÖPNV, Bahn, Luft)
- Sonstiges, z.B.: Autovermietung, Fahrzeugwartung

4. Weitere Verkehrsdienstleistungen, z.B.:

- Logistik
- Betrieb von KEP-Diensten
- Betrieb von Citylogistik
- CarSharing
- Mobilitätsmanagement

5. Sonstiges

**VI. Ausbildung/Lehre**

1. Lehre an der Hochschule
2. Aus- und Weiterbildung
3. Verkehrserziehung
4. Sonstiges

**VII. Sonstiges**

## 7.2 Detailanalyse alle Arbeitsfelder

Im folgenden Kapitel sind für pro Arbeitsfeld:

- die Bedeutung des inhaltlichen Fachwissens (Frage 6 im Arbeitgeberfragebogen, sortiert nach der Häufigkeit der Nennungen „sehr wichtig“ oder „wichtig“),
- die Defizite im Bereich des inhaltlichen Fachwissens (Frage 7 im Arbeitgeberfragebogen, sortiert nach Häufigkeit der Nennung „Defizit vorhanden“),
- das inhaltliche Angebot an den Hochschulen (Frage 10 im Hochschulfragebogen, sortiert nach den Nennungen „Schwerpunkt“ oder „Grundlagen“),
- die Bedeutung der Soft-Skills seitens der Arbeitgeber (Frage 12 im Arbeitgeberfragebogen, sortiert nach den Nennungen „sehr wichtig“ oder „wichtig“)
- die Defizite im Bereich der Soft-Skills (Frage 13 im Arbeitgeberfragebogen, sortiert nach Häufigkeit der Nennung „Defizit vorhanden“)
- und das Angebot der Soft-Skills an den Hochschule (Frage 14 im Hochschulfragebogen, sortiert nach Häufigkeit der Nennungen „sehr intensiv“ oder „intensiv“)

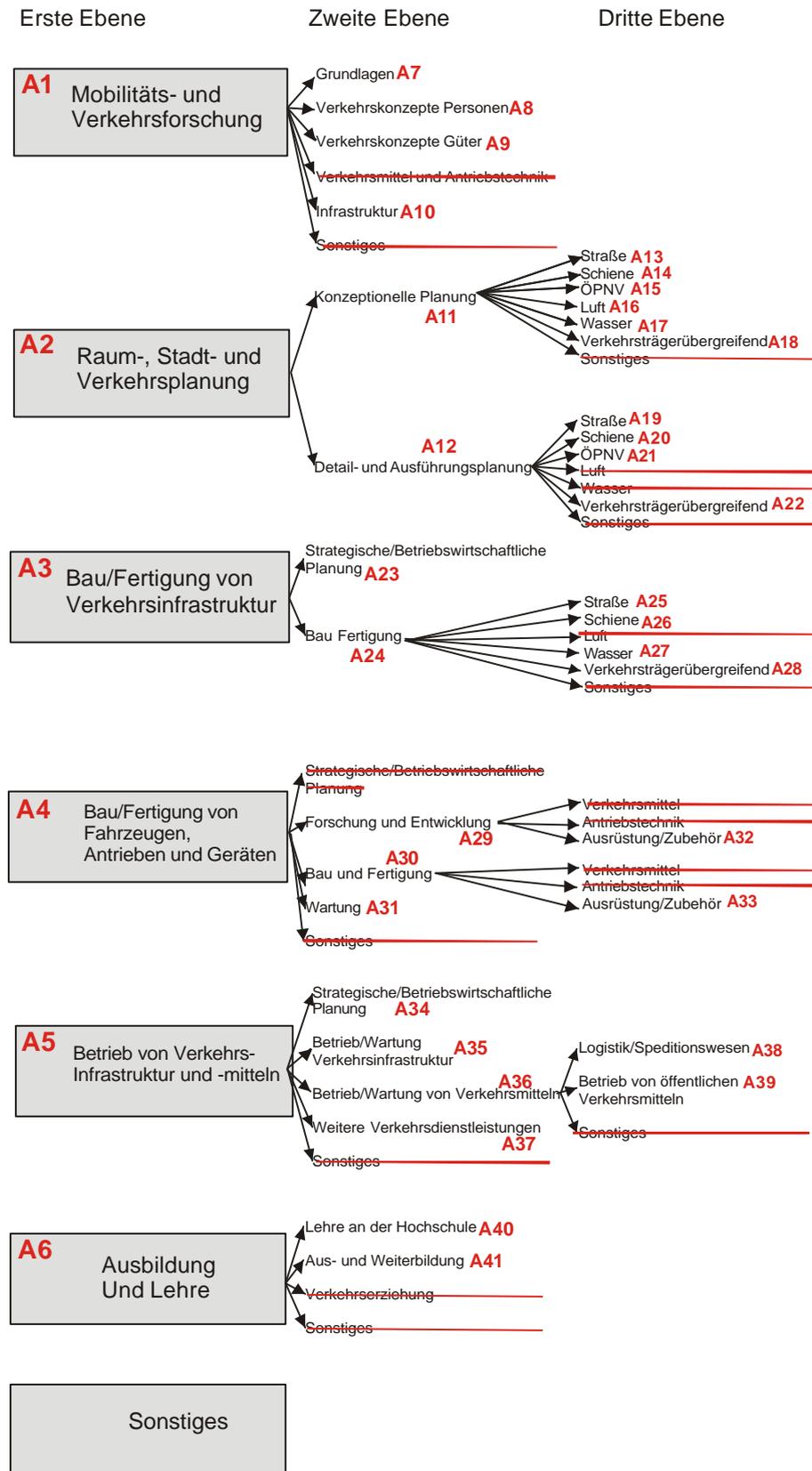
in tabellarischer Form dargestellt.

Eine Auswertung erfolgte für alle Arbeitsfelder, bei denen sich mehr als fünf Arbeitgeber und mehr als fünf Hochschulen zugeordnet haben. Folgende Abbildung zeigt zunächst, welche Arbeitsfelder dieses Kriterium erfüllen und welche Arbeitsfelder wegfallen.

Ebenfalls fallen alle sonstigen Arbeitsfelder weg.

Eine Ausnahme wurde bei dem Arbeitsfeld „Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln“/„Betrieb/Wartung von Verkehrsmitteln“, „Logistik/Speditionswesen“ (A38) gemacht. Eine Auswertung ist für dieses Arbeitsfeld erfolgt, obwohl hier nur vier Antworten zu verzeichnen waren.

**Arbeitsfelder, denen sich mindestens fünf Arbeitgeber bzw. Hochschulzugeordnet haben.**



## Arbeitsfeld 1: Mobilitäts- und Verkehrsforschung

Anzahl der Arbeitgeber (AG)= 53, Anzahl der Hochschullehrer (HS) = 39

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Schriftl. Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten
Grundlagen Forschung	Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Analytisches Denken	Präsentationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Planerische Aspekte	Software	Software	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Analytisches Denken
Software	Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Güterverkehr	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 2: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung

AG= 131, HS= 80

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Kommunikationsfähigkeiten	Schriftl. Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Projektmanagement	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Software	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Software	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Software	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Praxiserfahrung	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Interdisziplinarität	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

### Arbeitsfeld 3: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur

AG= 74, HS= 50

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Software	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Ökonomische Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten	EDV-Grundkenntnisse
Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	EDV-Grundkenntnisse	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 4: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten

AG= 25, HS= 37

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Software	Software	Mensch und Verkehr	Projektmanagement	Interdisziplinarität	Präsentationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Software	Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Interdisziplinarität
Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Teamfähigkeit
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Technische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
			Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
			Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 5: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln

AG= 76, HS= 59

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Software	Software	Mensch und Verkehr	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Technische Inhalte	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Software	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Grundlagen Forschung	EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Fahrzeuge, Antriebe	Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Teamfähigkeit
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung
			Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Analytisches Denken	

## Arbeitsfeld 6: Ausbildung und Lehre

AG= 19, HS= 26

<u><i>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</i></u>	<u><i>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</i></u>	<u><i>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</i></u>	<u><i>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</i></u>	<u><i>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</i></u>	<u><i>Soft-Skills HS (F14 HS)</i></u>
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten	Analytisches Denken
Mensch und Verkehr	Software	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität
Software	Grundlagen Forschung	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Software	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Technische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Projektmanagement
			EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 7: Mobilitäts- und Verkehrsforschung/Grundlagen

AG= 32, HS= 22

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Planerische Aspekte	Software	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Software	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Analytisches Denken
Grundlagen Forschung	Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Software	Planerische Aspekte	Güterverkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Ökologische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Fremdsprachenkenntnisse	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 8: Mobilitäts- und Verkehrsforschung/Verkehrskonzepte Personen

AG= 39, HS= 26

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Planerische Aspekte	Software	Ökonomische Inhalte	Projektmanagement	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Analytisches Denken	Präsentationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Grundlagen Forschung	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten	Analytisches Denken
Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Software	Selbstständiges Arbeiten	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Software	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Güterverkehr	Güterverkehr	EDV-Grundkenntnisse	Projektmanagement	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Fremdsprachenkenntnisse	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 9: Mobilitäts- und Verkehrsforschung/Verkehrskonzepte Güter

AG= 16, HS= 18

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Ökonomische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Grundlagen Forschung	Software	Planerische Aspekte	Analytisches Denken	Teamfähigkeit	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Analytisches Denken
Software	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement
Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Führungsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Mensch und Verkehr	Fahrzeuge, Antriebe	EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken	Teamfähigkeit
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 10: Mobilitäts- und Verkehrsforschung/Infrastruktur

AG= 20, HS= 15

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Software	Software	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Teamfähigkeit	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Präsentationsfähigkeiten	Projektmanagement	Teamfähigkeit
Technische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Fremdsprachenkenntnisse	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	EDV-Grundkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse
			Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 11: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung

AG= 116, HS= 65

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Ökonomische Inhalte	Software	Software	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Software	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Kommunikationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Projektmanagement
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 12: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Detail- und Ausführungsplanung

AG= 70, HS= 39

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Software	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Software	Software	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	EDV-Grundkenntnisse	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 13: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/Straße

AG= 89, HS= 41

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Software	Planerische Aspekte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
<i>Rechtliche Inhalte</i>	Rechtliche Inhalte	<i>Software</i>	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	<i>Teamfähigkeit</i>
<i>Software</i>	Technische Inhalte	<i>Mensch und Verkehr</i>	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	<i>Analytisches Denken</i>
<i>Ökonomische Inhalte</i>	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten
<i>Ökologische Inhalte</i>	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement
<i>Technische Inhalte</i>	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken	Interdisziplinarität
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Güterverkehr	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 14: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/Schiene

AG= 57, HS= 34

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Software	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Teamfähigkeit
Rechtliche Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität	Analytisches Denken
Software	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 15: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/ÖPNV

AG= 82, HS= 43

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten
Rechtliche Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Software	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Software	Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 16: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/Luft

AG= 16, HS= 11

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Analytisches Denken	Präsentationsfähigkeiten
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Software	Ökologische Inhalte	Software	Analytisches Denken	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Analytisches Denken
Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Technische Inhalte	Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Projektmanagement
Güterverkehr	Technische Inhalte	Güterverkehr	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Ökologische Inhalte	Interdisziplinarität	Präsentationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
			Praxiserfahrung	Kommunikationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse
			Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	

## Arbeitsfeld 17: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/Wasser

AG= 17, HS= 8

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Projektmanagement	Teamfähigkeit	Teamfähigkeit
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Güterverkehr	Ökologische Inhalte	Software	Analytisches Denken	Analytisches Denken	Interdisziplinarität
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten
Rechtliche Inhalte	Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Software	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Interdisziplinarität	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Technische Inhalte	Software	Technische Inhalte	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	EDV-Grundkenntnisse
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Kunden- /Bürgerorientierung	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	

## Arbeitsfeld 18: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Konzeptionelle Planung/verkehrsträgerübergreifend

AG= 66, HS= 32

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Rechtliche Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Software	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Software	EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken	Interdisziplinarität
Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 19: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Detail- und Ausführungsplanung/Straße

AG= 61, HS= 28

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Teamfähigkeit
Technische Inhalte	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Software	Software	Software	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Rechtliche Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Präsentationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 20: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Detail- und Ausführungsplanung/Schiene

AG= 22, HS= 26

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Software	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	EDV-Grundkenntnisse
Technische Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Teamfähigkeit
Software	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 21: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Detail- und Ausführungsplanung/ÖPNV

AG= 43, HS= 27

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Software	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Software	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	EDV-Grundkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Praxiserfahrung	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 22: Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung/Detail- und Ausführungsplanung/verkehrsträgerübergreifend

AG= 22, HS= 17

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Projektmanagement	Analytisches Denken
Software	Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit
Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Interdisziplinarität	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Software	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse
Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Interdisziplinarität	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 23: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Strategische/Betriebswirtschaftliche Planung

AG= 28, HS= 16

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Software	Software	Mensch und Verkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Interdisziplinarität
Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Software	EDV-Grundkenntnisse	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Fahrzeuge, Antriebe	Grundlagen Forschung	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 24: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Bau/Fertigung

AG= 54, HS= 37

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Software	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Software	Analytisches Denken	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse
Grundlagen Forschung	Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Interdisziplinarität
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Güterverkehr	EDV-Grundkenntnisse	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Grundlagen Forschung	Fahrzeuge, Antriebe	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 25: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Bau/Fertigung/Straße

AG= 34, HS= 26

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten
Software	Technische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Rechtliche Inhalte	Software	Software	EDV-Grundkenntnisse	Projektmanagement	Analytisches Denken
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 26: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Bau/Fertigung/Schiene

AG= 19, HS= 24

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken
Software	Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Software	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Software	Mensch und Verkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Kommunikationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Grundlagen Forschung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Schriftliches Ausdrucksvermögen	EDV-Grundkenntnisse
Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 27: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Bau/Fertigung/Wasser

AG= 6, HS= 7

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Führungsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit
Software	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Software	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Analytisches Denken	Projektmanagement	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken
Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Software	Mensch und Verkehr	EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Interdisziplinarität	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Analytisches Denken	

## Arbeitsfeld 28: Bau/Fertigung von Verkehrsinfrastruktur/Bau/Fertigung/verkehrsträgerübergreifend

AG= 6, HS= 14

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Software	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken
Technische Inhalte	Software	Ökonomische Inhalte	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Mensch und Verkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität
Ökologische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Software	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Praxiserfahrung	Projektmanagement
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	EDV-Grundkenntnisse
Güterverkehr	Mensch und Verkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Praxiserfahrung	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten
			Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 29: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten/Forschung und Entwicklung

AG= 12, HS= 25

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Projektmanagement	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Grundlagen Forschung	Software	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Software	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Software	EDV-Grundkenntnisse	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement
Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Ökonomische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Fremdsprachenkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Führungsfähigkeiten
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Präsentationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 30: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten/Bau und Fertigung

AG= 17, HS= 23

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Grundlagen Forschung	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten
Software	Software	Güterverkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Analytisches Denken	EDV-Grundkenntnisse
Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Ökologische Inhalte	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Planerische Aspekte	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Software	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität
Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten	Fremdsprachenkenntnisse
Güterverkehr	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung
			Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 31: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten/Wartung

AG= 8, HS= 12

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung	Analytisches Denken
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Software	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität
Grundlagen Forschung	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Analytisches Denken	Präsentationsfähigkeiten	Projektmanagement
Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Software	EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Präsentationsfähigkeiten
Güterverkehr	Software	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit	Teamfähigkeit
Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Interdisziplinarität	Fremdsprachenkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse
			Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
			Schriftliches Ausdrucksvermögen	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 32: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten/Forschung und Entwicklung/Ausrüstung/Zubehör

AG= 9, HS= 19

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Fahrzeuge, Antriebe	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Software	Fahrzeuge, Antriebe	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten
Ökonomische Inhalte	Software	Planerische Aspekte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Software	EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Technische Inhalte	Teamfähigkeit	Teamfähigkeit	Projektmanagement
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Führungsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Ökologische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Teamfähigkeit
Güterverkehr	Güterverkehr	Ökonomische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Fremdsprachenkenntnisse
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung
			Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	

### Arbeitsfeld 33: Bau/Fertigung von Fahrzeugen, Antrieben und Geräten/Bau und Fertigung/Ausrüstung/Zubehör

AG= 13, HS= 19

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Ökologische Inhalte	Software	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Projektmanagement	EDV-Grundkenntnisse
Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Güterverkehr	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten
Software	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	EDV-Grundkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität
Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Software	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Ökologische Inhalte	Präsentationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
Güterverkehr	Mensch und Verkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität	Kunden- /Bürgerorientierung
			Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	

## Arbeitsfeld 34: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Strategische/Betriebswirtschaftliche Planung

AG= 32, HS= 26

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Software	Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Interdisziplinarität
Ökonomische Inhalte	Mensch und Verkehr	Güterverkehr	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Technische Inhalte	Software	Planerische Aspekte	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Planerische Aspekte	Software	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse
Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Führungsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung
			Präsentationsfähigkeiten	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Teamfähigkeit	

## Arbeitsfeld 35: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Betrieb/Wartung von Verkehrsinfrastruktur

AG= 45, HS= 31

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Technische Inhalte	Projektmanagement	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Analytisches Denken
Software	Technische Inhalte	Software	Selbstständiges Arbeiten	Führungsfähigkeiten	Projektmanagement
Ökonomische Inhalte	Software	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Präsentationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Kunden- /Bürgerorientierung	Kommunikationsfähigkeiten	Teamfähigkeit
Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Ökonomische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Selbstständiges Arbeiten	EDV-Grundkenntnisse
Grundlagen Forschung	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Interdisziplinarität	Praxiserfahrung	Kunden- /Bürgerorientierung
Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 36: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Betrieb/Wartung von Verkehrsmitteln

AG= 32, HS= 21

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Ökonomische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Software	Ökologische Inhalte	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Projektmanagement
Software	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Technische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Mensch und Verkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Präsentationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Fahrzeuge, Antriebe	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit
Technische Inhalte	Güterverkehr	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	EDV-Grundkenntnisse	Kommunikationsfähigkeiten
Güterverkehr	Grundlagen Forschung	Rechtliche Inhalte	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Grundlagen Forschung	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Praxiserfahrung	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Analytisches Denken	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 37: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Weitere Verkehrsdienstleistungen

AG= 19, HS= 29

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Teamfähigkeit	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten
Technische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Software	Software	Software	Selbstständiges Arbeiten	Präsentationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	Projektmanagement
Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Technische Inhalte	Analytisches Denken	Interdisziplinarität	Analytisches Denken
Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Grundlagen Forschung	Interdisziplinarität	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Kommunikationsfähigkeiten
Rechtliche Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Güterverkehr	Kunden- /Bürgerorientierung	Führungsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
Fahrzeuge, Antriebe	Grundlagen Forschung	Ökologische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Güterverkehr	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
			Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Praxiserfahrung	

## Arbeitsfeld 38: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Betrieb/Wartung von Verkehrsmitteln/Logistik/Speditionswesen

AG= 4, HS= 13 (Ausnahme)

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Software	Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Güterverkehr	Software	Güterverkehr	Projektmanagement	EDV-Grundkenntnisse	Projektmanagement
Rechtliche Inhalte	Güterverkehr	Grundlagen Forschung	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Analytisches Denken
Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Planerische Aspekte	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Ökonomische Inhalte	Grundlagen Forschung	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Schriftliches Ausdrucksvermögen	EDV-Grundkenntnisse
Mensch und Verkehr	Technische Inhalte	Mensch und Verkehr	Fremdsprachenkenntnisse	Kunden- /Bürgerorientierung	Kunden- /Bürgerorientierung
Planerische Aspekte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Teamfähigkeit	Teamfähigkeit
Grundlagen Forschung	Mensch und Verkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Kunden- /Bürgerorientierung	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Technische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Präsentationsfähigkeiten	Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse
			EDV-Grundkenntnisse	Interdisziplinarität	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	

## Arbeitsfeld 39: Betrieb von Verkehrsinfrastruktur und –mitteln/Betrieb/Wartung von Verkehrsmitteln/Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln

AG= 24, HS= 14

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Projektmanagement	Präsentationsfähigkeiten
Mensch und Verkehr	Mensch und Verkehr	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Rechtliche Inhalte	Software	Technische Inhalte	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Teamfähigkeit
Software	Technische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Fahrzeuge, Antriebe	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	EDV-Grundkenntnisse	Präsentationsfähigkeiten	Interdisziplinarität
Technische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Ökonomische Inhalte	Kunden- /Bürgerorientierung	Schriftliches Ausdrucksvermögen	EDV-Grundkenntnisse
Ökologische Inhalte	Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit	Kunden- /Bürgerorientierung
Güterverkehr	Güterverkehr	Rechtliche Inhalte	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten	Kommunikationsfähigkeiten
Grundlagen Forschung	Ökologische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen
			Interdisziplinarität	Analytisches Denken	Fremdsprachenkenntnisse
			Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	Führungsfähigkeiten
			Fremdsprachenkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	

## Arbeitsfeld 40: Ausbildung und Lehre/Lehre an der Hochschule

AG= 6, HS= 21

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Selbstständiges Arbeiten	Selbstständiges Arbeiten
Planerische Aspekte	Ökonomische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Führungsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	Analytisches Denken
Technische Inhalte	Rechtliche Inhalte	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Fremdsprachenkenntnisse	Präsentationsfähigkeiten
Fahrzeuge, Antriebe	Grundlagen Forschung	Technische Inhalte	Selbstständiges Arbeiten	Teamfähigkeit	Interdisziplinarität
Software	Planerische Aspekte	Mensch und Verkehr	Analytisches Denken	Analytisches Denken	Kommunikationsfähigkeiten
Güterverkehr	Technische Inhalte	Software	Kommunikationsfähigkeiten	Präsentationsfähigkeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Ökonomische Inhalte	Fahrzeuge, Antriebe	Ökologische Inhalte	EDV-Grundkenntnisse	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Teamfähigkeit
Ökologische Inhalte	Software	Ökonomische Inhalte	Fremdsprachenkenntnisse	Interdisziplinarität	Projektmanagement
Mensch und Verkehr	Ökologische Inhalte	Güterverkehr	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse
Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Führungsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
			Interdisziplinarität	Projektmanagement	Fremdsprachenkenntnisse
			Kunden- /Bürgerorientierung	EDV-Grundkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Praxiserfahrung	

## Arbeitsfeld 41: Ausbildung und Lehre/Aus- und Weiterbildung

AG= 136, HS= 12

<u>Bedeutung inhaltliches Fachwissen AG (F6 AG)</u>	<u>Defizite inhaltliches Fachwissen AG (F7 AG)</u>	<u>Inhaltliches Angebot an Hochschulen HS (F10 HS)</u>	<u>Bedeutung Soft-Skills AG (F12 AG)</u>	<u>Defizite Soft-Skills AG (F13 AG)</u>	<u>Soft-Skills HS (F14 HS)</u>
Planerische Aspekte	Planerische Aspekte	Grundlagen Forschung	Teamfähigkeit	Führungsfähigkeiten	Selbstständiges Arbeiten
Ökonomische Inhalte	Software	Planerische Aspekte	Projektmanagement	Selbstständiges Arbeiten	Analytisches Denken
Rechtliche Inhalte	Rechtliche Inhalte	Mensch und Verkehr	Selbstständiges Arbeiten	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten
Software	Grundlagen Forschung	Ökonomische Inhalte	Analytisches Denken	Kunden- /Bürgerorientierung	Interdisziplinarität
Mensch und Verkehr	Ökonomische Inhalte	Ökologische Inhalte	Kommunikationsfähigkeiten	Projektmanagement	Kommunikationsfähigkeiten
Ökologische Inhalte	Ökologische Inhalte	Technische Inhalte	Interdisziplinarität	Interdisziplinarität	Schriftliches Ausdrucksvermögen
Technische Inhalte	Technische Inhalte	Software	Kunden- /Bürgerorientierung	Praxiserfahrung	Projektmanagement
Güterverkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Rechtliche Inhalte	Schriftliches Ausdrucksvermögen	Präsentationsfähigkeiten	Kunden- /Bürgerorientierung
Grundlagen Forschung	Güterverkehr	Güterverkehr	Führungsfähigkeiten	Analytisches Denken	Teamfähigkeit
Fahrzeuge, Antriebe	Mensch und Verkehr	Fahrzeuge, Antriebe	Präsentationsfähigkeiten	Kommunikationsfähigkeiten	EDV-Grundkenntnisse
			EDV-Grundkenntnisse	Fremdsprachenkenntnisse	Führungsfähigkeiten
			Praxiserfahrung	Teamfähigkeit	Fremdsprachenkenntnisse
			Fremdsprachenkenntnisse	EDV-Grundkenntnisse	